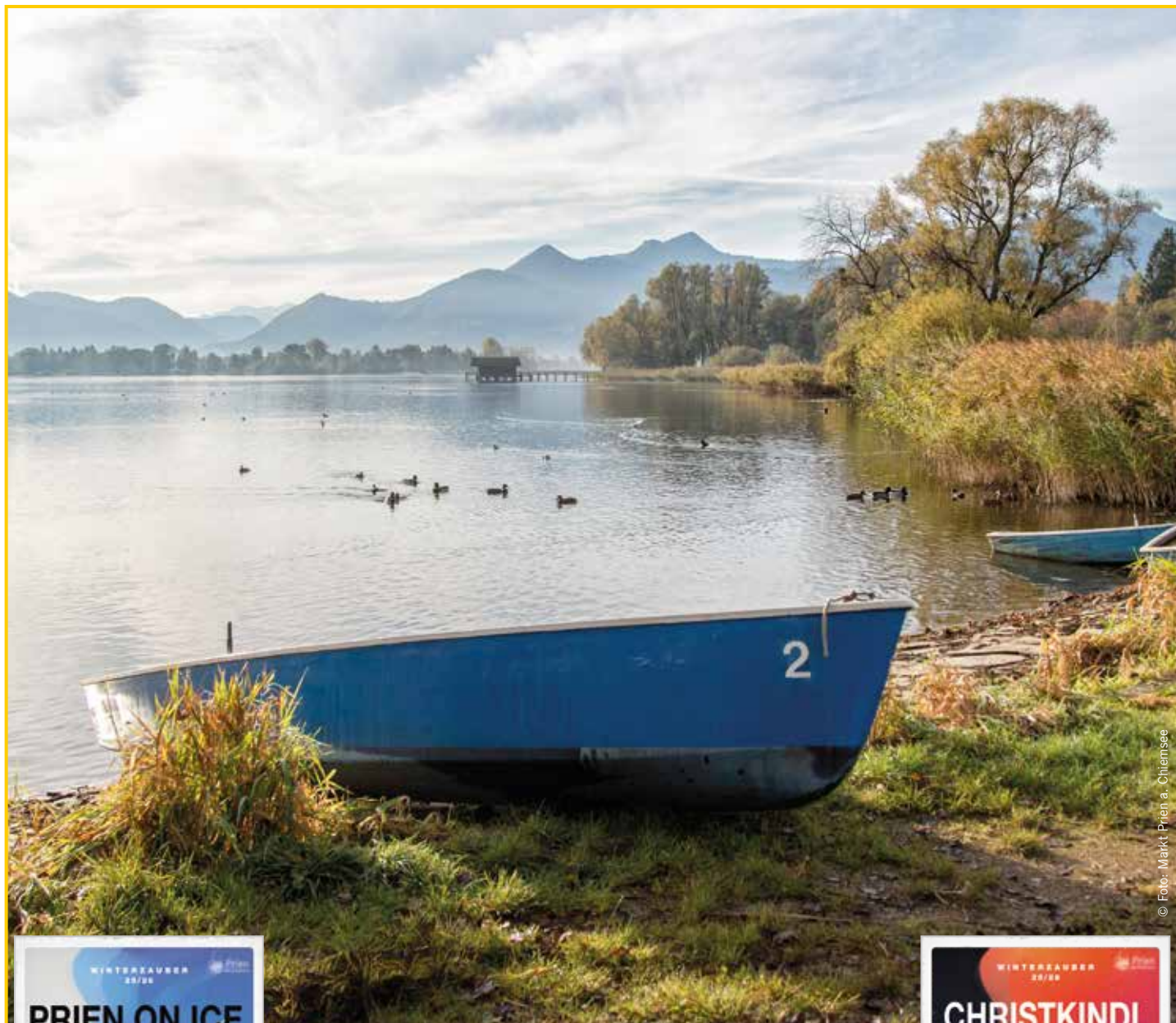




PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLETT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



© Foto: Markt Prien am Chiemsee



Samstag, 6. Dezember

Alpenländisches
**Advent-
Singen**

15.30 Uhr
Kath. Pfarrkirche

Freitag, 12. Dezember

**Advents-
Konzert**
des Chiemgau-Orchesters
19.00 Uhr
Chiemsee Saal





Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

der Monat November lädt uns jedes Jahr aufs Neue zu Besinnung und zum Innehalten ein. Mit Allerheiligen und Allerseelen gedenken wir jener Menschen, die nicht mehr unter uns sind, und wir spüren zugleich, wie eng Vergänglichkeit und Dankbarkeit miteinander verbunden sind. Wenn die Tage kürzer werden, das Licht gedämpfter wirkt und die Natur zur Ruhe kommt, erinnert uns dies daran, welche Bedeutung Gemeinschaft, Andenken und Fürsorge füreinander haben – Werte, die unser Zusammenleben prägen und tragen.

Eine tragende Rolle werden künftig auch wieder die historischen ortsbildprägenden Säulen an unserem Bahnhof einnehmen. Bei einer Besprechung mit der Deutschen Bahn Ende Oktober wurde mir mitgeteilt, dass die Planungen für die Generalsanierung der Eisenbahnstrecke München – Salzburg weiter vorangeschritten sind und inzwischen auch eine Zustimmung des Denkmalschutzes vorliegt. Im Zuge der umfangreichen Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen soll unser Bahnhof ein neues Dach erhalten. Die bestehenden Säulen werden dabei untersucht und in den neuen Dachaufbau integriert. Nachteilig ist, dass vorbereitende Arbeiten – wie etwa das Abnehmen und Begutachten der Säulen – erst während der geplanten Streckensperrung von Anfang bis Mitte 2027 möglich sein werden. Der Anblick der »dachlosen Säulen« wird uns somit noch eine Weile begleiten.

In der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderates haben wir einen wichtigen Beschluss für die Zukunft unseres Ortes gefasst: Die kommunale Wärmeplanung wurde einstimmig verabschiedet. Sie stellt einen zentralen Baustein für eine langfristig nachhaltige und klimafreundliche Wärmeversorgung dar. Das Ziel ist klar: Wärme soll in Prien künftig effizient, bezahlbar und umweltverträglich bereitgestellt werden. Die nun vorliegende Wärmeplanung zeigt auf, in welchen Gebieten ein öffentliches Nah- oder Fernwärmenetz aufgebaut werden soll und wo weiterhin individuelle Heizlösungen erforderlich sein werden. Interessant sind dabei auch die umfassend ausgewerteten Daten – unter anderem von Kaminkehrern sowie von Strom- und Gasnetzbetreibern. Die Wärmeplanung wird zeitnah auf unserer Homepage veröffentlicht. Als nächste Schritte stehen nun die Gründung eines Kommunalunternehmens, die Überführung unserer bestehenden Hackschnitzelheizung und des Wärmenetzes an der Bernauer Straße in diese neue Gesellschaft sowie die Planung einer Erweiterung des Netzes an. Flankiert wird dies durch einen sogenannten Transformationsplan, für den wir mit der Wärmeplanung als Grundlage entsprechende Bundesmittel beantragen werden. Die kommunale Wärmeplanung bildet somit das Fundament, um gezielt notwendige Investitionen zu tätigen, bestehende Strukturen weiterzuentwickeln und neue Lösungen auf den Weg zu bringen. Dieser Prozess fordert



uns als Gemeinde – eröffnet aber zugleich die große Chance, Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen.

Der Herbst zeigt sich derzeit in all seiner Vielfalt: Nebel über dem See, das leuchtende Farbenspiel der Wälder und die ersten kühlen Tage kündigen den nahenden Winter an. Möge uns diese Zeit der Ruhe und Besinnung Kraft schenken, um mit Zuversicht und Zusammenhalt die kommenden Aufgaben anzugehen.

Ich wünsche uns allen einen schönen, friedvollen November – mit Momenten der Wärme, der Begegnung und des Nachdenkens.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Fundsachen Oktober 2025

- 161 Bargeld
 - 165 Powerbank
 - 166 Sporttasche /
Reisetasche
 - 172 Hörgerät
 - 173 In-Ear-Kopfhörer
- Diverses aus dem Prienera, aus der Schön-Klinik und dem RoMed Krankenhaus Prien

Fundräder

- 162 Mountainbike
- 163 Trekking-Rad
- 164 E-Bike

*Fundbüro im Rathaus,
Tel. 08051 / 60643*

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00–16.15 Uhr
Mittwoch	13.00–16.15 Uhr
Donnerstag	13.00–16.15 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr + 13.00–16.15 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr

*Der Priener Wertstoffhof nimmt
auch Elektroschrott entgegen.*

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 18.11.
Dienstag, 02.12.

Müll-Großbehälter

Donnerstag, 20.11. / 27.11.
Donnerstag, 04.12. / 11.12.

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Ch. Recycling: Di. 02.12.
Remondis: Mi. 03.12.

*Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6 Uhr
morgens bereitstellen!*

Alle Informationen zur
Abfallentsorgung gibt es auch
online oder per App
www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Die Gemeinde informiert

Volkstrauertag

Aus Anlass des Volkstrauertages finden am **Sonntag, 16. November** gegen **10.45 Uhr in Prien** und gegen **9.20 Uhr in Wildenwart/Prutdorf** an den Kriegerdenkmälern nach Beendigung der Gottesdienste Gedenkfeiern statt. Zu diesem Gedenken lädt die Gemeinde Prien alle Einwohner recht herzlich ein.

Im Anschluss an die Gedenkfeier in Prien a. Chiemsee findet die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Prien im Gasthaus Wienering Bräu statt. Im Anschluss an die Gedenkfeier in Wildenwart/Prutdorf findet die Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Kriegerverein Wildenwart in der Schlosswirtschaft Wildenwart statt.

Ab sofort Online-Bedarfsanmeldung für Kindertageseinrichtungen

Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder seit Anfang November noch bis zum 1. März für die Krippe, den Kindergarten oder den Hort über die Homepage des Marktes Prien anzumelden. In diesem Zeitraum erfolgt noch keine Platzvergabe, d. h., es spielt keine Rolle, ob dies zu Beginn oder am Ende der Frist erfolgt – wichtig ist nur, dass sie innerhalb dieses Zeitfensters vorgenommen wird. Nach der Anmeldephase startet der Zuteilungszeitraum vom 2. bis zum 20. März. Die Platzvergabe obliegt ausschließlich den jeweiligen Trägern der Einrichtungen und erfolgt nach einem festgelegten Kriterienkatalog. Im Anschluss werden die Eltern vom 25. bis zum 27. März über die Platzvergabe per E-Mail benachrichtigt. Die Online-Anmeldung erfolgt über das Portal mit einer sogenannten Bayern-ID. Diese kann einfach erstellt werden, indem eine gültige E-Mail-Adresse

se sowie ein selbst gewähltes Passwort eingegeben wird. Bitte beachten, dass ausschließlich Online-Anmeldungen berücksichtigt werden. Dieses Verfahren ermöglicht es den Einrichtungen sowie dem Markt Prien, alle Anmeldungen zentral einzusehen und den Überblick über die Bedarfe zu behalten. Alle Eltern werden gebeten, sich frühzeitig mit der Erstellung einer Bayern-ID vertraut zu machen. Anmeldung unter www.prien.de – Formulare/Online-dienste – Kita Bedarfsanmeldung.



Der Markt Prien informiert zudem, dass aufgrund des neu eröffneten Kinderhauses in Wildenwart das Haus für Kinder Prienera zum 31. August 2026 geschlossen wird. Das Haus für Kinder Franziska-Hager wird künftig ausschließlich als Hort weitergeführt.

red

Sperrung Bahnübergang Harrasser Straße

Die Gemeinde weist auf eine bevorstehende Verkehrsbeeinträchtigung im Zuge von Bauarbeiten im Auftrag der Deutschen Bahn hin.

Zeitraum der Sperrung:
14.11. ab 8 Uhr bis
19.11. 12 Uhr

In diesem Zeitraum wird der Bahnübergang Harrasser Straße aufgrund notwendiger Oberleitungsarbeiten vollständig gesperrt.

Der Verkehr wird großräumig über das Ortszentrum Prien umgeleitet. Die Deutsche Bahn reagiert mit diesen Maßnahmen auf Rückmeldungen aus der Bevölkerung, wonach bei vorherigen Sperrungen zeitweise keine sichtbare Bautätigkeit zu erkennen war. Der aktuelle Sperrzeitraum wurde daher auf einen kompakten Zeitblock reduziert, um Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

Bürger- Sprechstunden

**Erster Bürgermeister
Andreas Friedrich**

**Mittwoch, 03.12.
von 16 – 18 Uhr**

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

**2. Bürgermeister
Michael Anner**

**jeden Montag
von 8.30 – 10.00 Uhr**

**3. Bürgermeister
Martin Aufenanger**
**jeden Donnerstag
von 8.30 – 9.30 Uhr**

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

**Sozial- und
Familienbeauftragte
Gabriele Schelhas**
**jeden Mittwoch
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Zi. 3.13 (3. OG.)

Anmeldung unter
Tel. 08051 / 606-41

Sitzungs- Termine

Bauausschuss

Dienstag, 18.11., 18 Uhr
Dienstag, 09.12., 18 Uhr

Hauptausschuss

Mittwoch, 19.11., 18 Uhr
Mittwoch, 10.12., 18 Uhr

Marktgemeinderat

Mittwoch, 26.11., 18 Uhr

Priener Rathaus

Rathausplatz 1
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051 / 606-0
Telefax: 08051 / 606-69
rathaus@prien.de
www.prien.de

Öffnungszeiten:

**Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr**



Alte Handys spenden

Mit der »Handy-Aktion Bayern« werden im gesamten Bundesland Altgeräte gesammelt, um Ressourcen zu schonen, Recycling zu fördern und gleichzeitig Bildungsprojekte zu unterstützen. Im Prien wurden bereits erste Sammelstellen eingerichtet. Im Foyer des Rathauses steht eine Sammelbox, in die alte Handys und Tablets samt Akku eingeworfen werden können. Weitere befinden sich in der Bücherei Prien und im Eine-Welt-Laden. Außerdem können alte Handys im Wertstoffhof entsorgt werden. Auch defekte Geräte oder solche mit beschädigtem Display werden angenommen. Alle persönlichen Daten auf den Geräten werden nach strengsten Datenschutzrichtlinien professionell gelöscht. Geräte, die noch funktionstüchtig sind, werden wiederaufbereitet und weitergenutzt. Alle anderen werden umweltgerecht recycelt, wobei wiederverwert-

bare Materialien wie Gold, Silber und Kupfer zurück in den Produktionskreislauf gelangen. Es werden noch weitere Sammelstellen gesucht – etwa Arztpraxen, Apotheken, Läden, Schulen, Kindergärten oder Betriebe mit viel Publikumsverkehr. Diese erhalten eine kostenlose Pappbox und Informationsmaterial. Volle Boxen können im Rathaus entleert werden. Koordiniert wird die Aktion von Bettina Bartsch. Interessierte melden sich bei bbartsch@tourismus.prien.de. red



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

(v. li.) Die Büchereileiterin Melanie Schieber, Gemeinderätin Angela Kind, die Inhaberin des Eine-Welt-Ladens Monica Lieschke, die Projektkoordinatorin Bettina Bartsch und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich.

Roland Worschech für 40 Jahre im Dienst geehrt

Anfang November ehrte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich seinen langjährigen Mitarbeiter Roland Worschech für 40 Jahre Dienst. Worschech sei seit 1. September 1985 als Klärwärter im Klärwerk beschäftigt gewesen. Nach dessen Schließung 1990 habe man ihn als Arbeiter für den Kanalunterhalt beschäftigt. Von 1994



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) dankte Roland Worschech für seine langjährige Treue und wünschte eine geruhsame Altersteilzeit.

bis 2016 habe er sich im Personalrat engagiert, von 2009 bis 2011 als deren Vorsitzender. Seit August 2024 befinde er sich in der Freizeitphase der Altersteilzeit, seine Rente beginne im April 2026. Das Gemeindegemeinschaft übergab ihm mit großem Dank eine Ehrenurkunde. Wenn er so zurückschauen, sei das schon eine lange Zeit

gewesen, so Worschech. Damals sei die Kläranlage die modernste ihrer Zeit gewesen. Es seien damals Delegationen aus aller Welt zur Besichtigung gekommen. Die beiden schlossen die Zusammenkunft mit einem Appell an alle Bürger, keine Feuchttücher in die Kanalisation zu werfen, denn die machten richtig viel Ärger. pw

WINTERZAUBER
25/26

CHRISTKINDL MARKT

Prien

Freitag bis Sonntag, 13-20 Uhr
an allen vier Adventswochenenden
13-14 Uhr Happy Hour

**28. Nov. –
21. Dez. 2025**
Marktplatz
Prien am Chiemsee



Gesundheitswelt
Chiemgau



YACHTHOTEL
CHIMSEE

SPORT
KAISER
PRIEN AM CHIMSEE

SCHOLZ
naturstein

Barhainki
FARBENBOUTIQUE

GARDEN HOTEL
reinhart

TONART
AUDIO
VERANSTALTUNGSTECHNIK



Runder Tisch für Priener Jugend



Foto: Hötzelberger

Im großen Sitzungssaal diskutieren Jugendliche mit den Verantwortlichen über neue Möglichkeiten vor Ort.

Seit rund einem Jahr arbeitet der »Runde Tisch Jugend Prien« an aktuellen Themen der Jugend. Die Teilnehmer stammen aus der Caritas, der Polizei und des Jugendtreffs »Prienayou«. Zum Austausch luden sie nun Jugendliche, Vereine sowie Beteiligte aus der Gemeinde, der Kirche und den sozialen Einrichtungen ein, um Wünsche und Vorschläge für Freizeit- und Veranstaltungsangebote zu erarbeiten. »Uns geht es darum, mit den Jugendlichen Lösungen zu entwickeln – nicht über sie hinweg«, so Jugendreferentin Rosi Hell. Dabei wurde deutlich: Es fehlen vor allem niedrigschwellige, zwanglose Treffmöglichkeiten – insbesondere im Zentrum. So wurde der Wunsch nach einem attraktiven Wendelsteinplatz mit Pavillon oder kleiner Gastronomie laut. Auch sollten Orte wie der neue Grillplatz an der Carl-Braun-Straße stärker beworben werden.

Aktionen wie die »USIDO-Party« mit Zelt am Wendelsteinplatz würden zu selten stattfinden. Auch die begrenzten öffentlichen Räume für spontane Treffen wurden bemängelt. Dabei informierte der Jugendtreff, dass er über einen Probenraum verfüge. Zudem werde das Atrium am Sportplatz neu belebt. Zwar sei der Jugendrat mit Rechten und einer klaren Struktur gut aufgestellt, dennoch sei es schwierig, Jugendliche zur Mitarbeit zu motivieren. Im Raum stand dabei die Idee einer »Whatsapp«-Gruppe für die Jugendlichen sowie ein spezielles Jugend-Ferienprogramm. Zum Abschluss waren sich alle einig: Der Austausch war ein wichtiger Schritt in Richtung besserer Vernetzung. Rosi Hell erklärte: »Jugendliche, die sich einbringen möchten – ob regelmäßig oder projektbezogen – sind jederzeit willkommen.«

hö/red



Foto: Berger

(hinten, v. li.) Rosi Hell mit den Mitgliedern des Jugendrats: Hanna Helming, Mia Dingfelder, Michael Piriev, Martin Koschorz und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich; (vorne, v. li.) Barbara Lackerschmid, Leonhard Speckling, Martin Feßler. Alexander Zuhr war nicht anwesend.

Festliche Genussmomente

YACHTHOTEL
Chiemsee

An Heiligabend sowie an den Weihnachtsfeiertagen erwarten Sie besondere Abendmenüs in feierlicher Atmosphäre.

Freuen Sie sich auf kulinarische Vielfalt, winterliche Spezialitäten und stimmungsvolle Stunden.

Wir freuen uns sehr, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Menüs & Details



www.bit.ly/Yachthotel_Chiemsee_Weihnachten_Menüs_2025

Wir bitten um rechtzeitige Reservierungen (spätestens bis 19.12.2025)

Yachthotel Chiemsee GmbH • Harrasser Str. 49 • 83209 Prien a. Chiemsee
T: +49 (0) 8051 696-0 • E: info@yachthotel.de • www.yachthotel.de
Geschäftsführerin: Katharina Reh-Essiger • GmbH Sitz: Prien am Chiemsee
Amtsgericht Traunstein HRB 16019 • USt.-IdNr.: DE 131 203 027
Aufsichtsbehörde: Regierung von Oberbayern
Bild: Adobe Stock

GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH

„Meine Eltern.
Welche
Wünsche
haben die
eigentlich?“

VORSORGE

IHR BESTATTER

Wir wissen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen. Wer vorausdenkt, kümmert sich zu Lebzeiten um die eigene Bestattung, um den Angehörigen im Falle des Ablebens Entlastung und Sicherheit zu geben.

TEL 08051 - 90 68 0

Beilhackstraße 9
83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling



...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!



Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21. Oktober

Als Erstes kam die Nutzungsänderung eines Büros in zwei Wohnungen sowie dem Anbau von zwei Balkonen in der Alten Rathausstraße zur Sprache. Wie der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) erklärte, solle auch eine Stahlterasse im Außenbereich als Fluchtweg angebracht werden. Zudem wolle der Bauherr das gläserne Vordach abbauen und durch ein größeres ersetzen. Das Vorhaben liege nicht im Bereich eines Bebauungsplans und müsse sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügen. Was es tue. Das Gremium erachtete den Fall ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Stallvergrößerung

Dem folgte die Erweiterung eines Milchviehstalls und der Abriss des Fahrstils in Ernsdorf. Das Vorhaben sei bereits im Juli beraten und abschlägig beurteilt worden, da der Bauherr ein Pultdach vorgesehen habe. Dies habe der Einfriedungs- und Gestaltungssatzung widersprochen, so das Gemeindeoberhaupt. Jetzt sehe er ein Satteldach vor. Es handele sich um ein privilegiertes Vorhaben. Das Gremium erteilte ihm sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Neuer Carport

Danach ging es um den Neubau eines Carports mit Geräteraum in der Rimstinger Straße mit einer Grundfläche von knapp 50 Quadratmetern. Das Vorhaben sei nicht verfahrensfrei, weil der Carport bauplanungsrechtlich als Vorhaben im Außenbereich zu beurteilen sei, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Landratsamt Rosenheim (LRA RO) habe seine Zustimmung bereits signalisiert. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Neue Ferienwohnungen

Dem schloss sich die Nutzungsänderung von zwei Gästezimmern und einer Wohnung im Dachgeschoss zu Ferienwohnungen im Asternweg an. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung erklärte, wolle der Antragsteller Räume im Erdgeschoss sowie im ersten Obergeschoss in kleine Ferienwohnungen mit einer Fläche von knapp 18 und knapp 17 Quadratmetern umwandeln. Im Dachgeschoss solle die Zweizimmerwohnung mit einer Fläche von 27 Quadratmetern als Ferienwohnung genutzt werden. Es handele sich dort um ein reines Wohngebiet, in dem dies als Ausnahme erlaubt sei, sofern es sich um einen kleinen Beherbergungsbetrieb handle. D. h. alle Gästerräume müssten zusammen weniger als 50 Prozent der gesamten Wohnfläche ausmachen. Das sei mit rund 62 Quadratmetern Gästerraum zu rund 140 Quadratmetern Wohnfläche gegeben. Die benötigten Stellplätze seien verfügbar. Das Gremium erachtete den Fall ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Mehrfamilienhaus strittig

Es folgte der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit zehn Wohneinheiten in der Seestraße. Wie Thomas Lindner ausführte, sei das dreigeschossige Vorhaben mit einer Grundfläche von rund 283 Quadratmetern, einer Traufwandhöhe von 9,50 Metern und einer Firsthöhe von knapp 13 Metern als Antrag auf Vorbescheid im Februar vom Gremium positiv beschieden worden. Das LRA RO habe den Bau genehmigt. Damit bestehe eine Bindungswirkung. Allerdings weiche der Bauantrag vom Vorbescheid hinsichtlich der Planung des Zwerchgiebels ab. Da dort kein Bebauungsplan gelte, müsse sich das Vorhaben nach Maß und Art der baulichen Nutzung einfügen. Da zu dem geplanten Zwerchgiebel ein Bezugsfall existiere, sei dies gegeben. Die benötigten 16 Stellplätze würde der Bauherr mit 18 vorhandenen erfüllen.

Tiefgarage gewünscht

Michael Anner (CSU) erklärte, er sei schon beim Vorbescheid dagegen gewesen und werde auch jetzt nicht zustimmen. Gaby Rau (Die Grünen) sagte, das Vorhaben benötige viele Stellplätze, eine Tiefgarage wäre sinnvoll gewesen. Gerhard Fischer (ÜWG) schloss sich dieser Haltung an, die gesamte umgebende Fläche würde versiegelt. Eine Tiefgarage wäre sicher machbar gewesen. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 6:4 Stimmen. Dagegen waren Michael Anner, Gunther Kraus und Hans Wallner (alle CSU) sowie Gerhard Fischer (ÜWG).

Vorhaben fügt sich ein

Danach kam der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Appartementhauses mit sieben Wohneinheiten im Erlenweg zur Sprache. Wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, sollen in dem zweigeschossigen Gebäude Ferienwohnungen mit einer Größe von 38 und 42 Quadratmetern entstehen sowie eine im Dachgeschoss mit einer Fläche von 124 Quadratmetern. Die Traufwandhöhe betrage 7,20 Meter, die Firsthöhe 9,76 Meter. Das Vorhaben füge sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung ein, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Es stehe den Zielen der Sanierungssatzung nicht entgegen und weise die erforderlichen Stellplätze aus. Das Gremium urteilte ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Bezugsfall umstritten

Es folgte der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von zwei Gebäuden, bestehend jeweils aus einem Reiheneck- und einem Zweifamilienhaus sowie Garagen in der Schützenstraße. Wie Thomas Lindner ausführte, wolle der Bauherr zwei Gebäude mit je drei Wohneinheiten mit einer Grundfläche von 165 Quadratmetern und einer Traufwandhöhe von 6,50 Metern errichten. Fünf Stellplätze würden oberirdisch und sechs in einem Carport

nachgewiesen. Da es keinen Bebauungsplan gebe, müssten sich die Vorhaben in die nähere Umgebung einfügen. Als diese würden die östlichen und westlichen Grundstücke gelten. Die Seestraße, die ein höheres Maß der baulichen Nutzung besitze, könne nicht als Bezugsfall herangezogen werden. Im Areal der Schützenstraße gebe es Grundflächen mit bis zu 170 Quadratmetern und Traufwandhöhen von bis zu 6,45 Metern. Das Vorhaben füge sich somit ein.

Diskurs im Gremium

Michael Anner (CSU) erklärte, er sehe dies anders. Die Frage sei, ob der große Bau im westlichen Teil der Schützenstraße ein Bezugsfall oder ein Ausreißer sei. Die Bebauung werde immer lockerer, je weiter man in das Wohngebiet komme. Das westliche Gebäude sehe er eher mit Blick zur Seestraße. Zudem plane der Bauherr Dachgauben, weshalb man davon ausgehen könne, dass das Dach im Nachhinein ausgebaut werde. Damit entstünden zweimal vier Wohneinheiten. Außerdem sei die Schützenstraße hinsichtlich der vielen benötigten Parkplätze recht eng. Dem schloss sich Gunther Kraus (CSU) an. Ebenso Marion Hengstebeck (Bürger für Prien, BfP), die meinte, der Bauherr solle sich auf zwei Doppelhäuser beschränken. Gaby Rau (Die Grünen) sagte, die locker bebauten Grundstücke seien eher älter. Man müsse damit rechnen, dass dort später auch größer gebaut werde. Wohnraum zu schaffen, sei wichtig. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) änderte daraufhin den Beschlussvorschlag um, so dass das Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen nicht erhält. Dem stimmte das Gremium einhellig zu.

Bau gedreht

Dem schloss sich der Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplans zum Bau eines Carports mit 30 Quadratmetern im Laubensteinweg. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, sei das Vorhaben bereits im November 2023 im Gremium positiv beraten worden. Nun habe der Bauherr seine Pläne geändert und den Bau gedreht. Die Einfahrt in den Carport erfolge nun über das Grundstück. Das Vorhaben sei nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplans »Laubensteinweg« vereinbar, da dieser die Flächen für Garagen östlich des Gebäudes vorsehe. Da es Bezugsfälle gebe, könne man einer Befreiung zustimmen, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Gremium schloss sich dem an und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Pilzbefall einer Linde

Es folgte der Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans »Hallwang-Mitte« zur Fällung einer als erhaltend festgesetzten 15 Meter hohen und fünf Meter dicken Linde im Arnikaweg. Wie Lindner ausführte, habe der Antragsteller ein Gut-



achten vorgelegt, das den Befall mit einem Pilz dokumentiere und zur Fällung rate. Als Ersatzpflanzung werde ein Ahorn vorgeschlagen, da eine Linde erneut erkranken könne. Michael Anner (CSU) erklärte, der Baum sei schon einmal in einem sehr schlechten Zustand gewesen und habe sich wieder erholt. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) brachte ein, dass andere Gutachten ausführlicher über Möglichkeiten des Erhalts informierten und überlegte, ob man ein weiteres detaillierteres Gutachten in Auftrag gebe. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

Werbe-Nasen zulässig

Danach kam die sanierungsrechtliche Genehmigung zur Errichtung zweier Werbeanlagen in der Bahnhofsstraße zur Sprache. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, dass dieses Vorhaben in der voraus-

gegangenen Sitzung besprochen und zum Teil negativ beschieden worden war. Das sei wohl zu voreilig gewesen. Die Sanierungssatzung liefere keine Gründe zur Ablehnung der Werbe-Nase (*Außenwerbung, die rechtswinklig von der Hauswand absteht, Anm. d. Red.*). Zudem gebe es einen Bezugsfall. Michael Anner (CSU) erklärte, diese Werbeanlage verschandele das Gebäude. Bei dem Bezugsfall liege eine andere Situation vor, da das Geschäft dort nicht so präsent sichtbar sei. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 7:3 Stimmen. Dagegen waren Michael Anner, Gunther Kraus und Hans Wallner (alle CSU).

Umnutzung in Ferienwohnung

Dem schloss sich der Antrag auf eine sanierungsrechtliche Genehmigung zur Umnutzung einer Wohnung in eine Ferienwohnung in der Seestraße an. Es handele sich dort um ein Mischgebiet, in dem dies ausnahmslos zuläs-

sig sei, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Dachfenster gewünscht

Als letzter Tagungspunkt kam der Antrag auf eine sanierungsrechtliche Genehmigung zum Einbau eines Dachflächenfensters mit Aufkeilrahmen in der Seestraße zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) mitteilte, wolle der Antragsteller statt einer Dachgaube, die ihm zu aufwändig sei, eine solches Dachfenster einbauen. Dies stehe der Sanierungssatzung nicht entgegen. Gerhard Fischer (ÜWG) erklärte, diese Lösung gefalle ihm nicht. Ihm wäre eine Dachgaube lieber. Die Sanierungssatzung sei erlassen worden, damit die Gemeinde schöner werde. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 8:2 Stimmen. Dagegen waren Hans Wallner (CSU) und Gerhard Fischer (ÜWG). pw

Aus der Sitzung des Haupt- und Werkausschusses vom 22. Oktober

Als Erstes stellte Christoph Kurz von der Bauverwaltung die möglichen Standorte für E-Ladesäulen vor. Wie Kurz ausführte, hätte die Verwaltung mit der von dem Energieversorger ESB Energie Südbayern beauftragten Tiefbau-Unternehmen die Standorte begangen und die weitere Vorgehensweise besprochen. Angedacht bzw. umsetzbar seien Ladesäulen am Sportpark, am Schramlbad, drei Standorte an der Seestraße, in der Carl-Braun-Straße, am Friedhof West bzw. Ost, am Beilhackparkplatz, zwei Standorte an der Jensenstraße, am Wendelsteinparkplatz und am Bahnhof.

Diskurs im Gremium

Peter Fischer (ÜWG) erklärte, er finde es nicht gut, dass damit Parkplätze wegfallen würden. Es stünden eh zu wenig zur Verfügung. Michael Anner (CSU) sagte, ihm falle auf, dass die E-Ladestellen vor der Sparkasse oftmals leer stünden. Daher sehe er es als schwierig an, an stark frequentierten Plätzen wie der Seestraße 89 oder an der Jensenstraße beim Abzweig zur Gärtnerei Rother dafür auf reguläre Parkplätze zu verzichten. Beim Standort Bahnhof gab er zu bedenken, dass man dieses Areal umgestalten wolle. Es sei daher nicht sinnvoll, dort viel Geld zu investieren. Kersten Lahl (BfP) meinte, bei diesen Ladesäulen dauere eine Ladung bis zu sechs Stunden. Daher solle man sie nur dort aufstellen, wo keine hohe Fluktuation sei, und nicht dort, wo die Bürger parken wollten, um in Cafés oder zum Einkaufen zu gehen. Der Parkplatz am Schramlbad werde seines Erachtens nur bei Badewetter genutzt. Gaby Rau (Die Grünen) erachtete dies ähnlich und wies darauf hin, dass die Auffahrt am Schramlbad zudem sehr steil sei. Sie fand die Carl-Braun-Straße als Standort sehr gut. Eine Station sei dort viel zu wenig, da viele Bewohner keine Garage oder andere Möglichkeiten zum Laden hätten.

Pro und Contra

Kersten Lahl (BfP) wollte wissen, ob die Lebensmittelgeschäfte wie Lidl, Edeka und Rewe auch Ladestationen installieren wollten. Kurz erklärte, Lidl und Rewe hätten bundesweit Verträge mit anderen Anbietern. Mit dem Inhaber von Edeka wolle ESB sprechen. Ludwig Ziereis (CSU) sagte, das Laden an den Ladesäulen sei teuer. E-Auto-Fahrer würden eher zu Hause laden, wo es billiger sei. Man sollte zunächst schauen, wie die Säulen angenommen werden und nicht gleich Parkplätze opfern. Dem entgegnete Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), dass sie ein Fremdenverkehrsort seien. Manche Gäste würden bei jeder Möglichkeit laden. Als sie die ersten Ladesäulen selbst betrieben hätten, hätten sie bemerkt, dass die Annahme vorhanden sei.

Standort-Vorauswahl

Das Gemeindeoberhaupt fasste zusammen, dass folgende Standorte gestrichen würden: Friedhof Ost, Wendelsteinpark, Jensenstraße auf Höhe Blumen Rother sowie Seestraße 89. Das Bahnhofsareal und der Sportplatz würden vom Betreiber noch geprüft. Damit nahm das Gremium einhellig zur Kenntnis, dass für die Standorte Schramlbad, Friedhof West, Seestraße 65 und 50, Carl-Braun-Straße, Jensenstraße bei den Pendlerparkplätzen sowie Beilhackstraße die nächsten Schritte geplant würden.

Umgestaltung der Tourist-Info

Danach ging es um die Vergabe der Neugestaltung und Neumöblierung des Tourismusbüros im Haus des Gastes. Wie das Gemeindeoberhaupt mitteilte, sei die Einrichtung nach über 30 Jahren nicht mehr zeitgemäß und würde den Ansprüchen der Gäste an eine moderne Tourist-Info nicht mehr entsprechen. Man wolle vor allem die Technik auf den neu-

esten Stand bringen und das Büro mit modernen Präsentationsmöglichkeiten wie LED-Info-Screen, beleuchteten Informationsanlagen und selbstöffnenden Türen bestücken. Die Räume seien denkmalgeschützt und müssten so erhalten bleiben, wie sie sind.

Vorstellung der Varianten

Die Firma Brüderl aus Trostberg habe bereits 2021 eine Gestaltungsvariante entworfen, die aber aufgrund von Corona nicht weiterverfolgt werden konnte. Da ein neuer Entwurf Kosten in Höhe von 8.000 Euro verursacht hätte, habe man bei der Firma Schuster aus Bernau angefragt. Beide Entwürfe würden mit rund 102.000 Euro kalkuliert. Man rechne insgesamt mit Kosten in Höhe von 200.000 Euro. Eine Förderung in Höhe von 50 Prozent sei möglich, so das Gemeindeoberhaupt. Der Umbau solle im Januar beginnen und bis März abgeschlossen sein. Die Mitarbeiter würden in der Zeit im Foyer des Chiemsee Saals beheimatet werden.

»Haus für alle«

Kersten Lahl (BfP) erklärte, ihm gefielen beide Varianten gut. Er finde, dass die Mitarbeiter eingebunden werden sollten, denn sie müssten damit arbeiten und sollten sich wohlfühlen. Der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel erklärte, dass dies geschehen sei. Angela Kind (Die Grünen) erinnerte daran, dass man bislang dort auch als Bürger willkommen war und Platz zum Zeitungslesen gehabt habe. Sie wollte wissen, ob das auch weiterhin möglich werde. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) sagte, die Lesecke bleibe. Es sei eigentlich nicht ein »Haus des Gastes«, sondern ein »Haus für alle«. Das Gremium beschloss einstimmig, den Entwurf der Firma Schuster weiterzuverfolgen. Darüber hinaus solle die Verwaltung eine Kostenaufstellung einholen und einen Förderantrag stellen. pw



Erfolgreichste Sportler geehrt

»Sie haben Prien bestens als Botschafter in In- und Ausland repräsentiert. Sie können stolz auf sich sein und wir sind stolz auf sie«, sagte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zu Beginn der Feier. Der Jugendförderpreis ging an die Handball D-Jugend des TuS Prien. Sie hatten bei der Bayerischen Handball Mini-WM in München den 8. Platz erreicht. Beim Segelsport erhielt die achtjährige Karlotta Fricke vom Chiemsee-Yacht-Club (CYC) die Silberne Sportmedaille und Ehrennadel des Marktes Prien als Bayerische Meisterin im Opti B. Diese erhalten alle Sportler bei der ersten Ehrung. Für acht Titel in zwei Bootsklassen wurden Lucas und Moritz Hamm vom CYC geehrt: bei den 29ern für je zwei Bayerische und Deutsche Meistertitel, den 3. Platz bei der U17 Europameisterschaft und den Jugend-Europameistertitel. In der 49er FX Klasse wurden sie German Open Sieger und heuer U21-Weltmeister. Den Sonderpreis für das Ehrenamt erhielt die Jugendmannschaft der Wasserwacht, die beim Landeswettbewerb den



»So sehen Sieger aus!« Am Ende der Veranstaltung nahmen alle Geehrten auf der Bühne nochmal den Applaus des Publikums entgegen.

7. Platz belegte. Larissa Fagoe wurde mit Pferd »Freddy« zweimal beim Westernreiten Deutsche Meisterin, Mannschafts-Europameisterin und Bayerische Meisterin in drei Klassen. Salomon Binder wurde für die Deutsche Eishockey-Nationalmannschaft U16 nominiert. Mit den Starbulls wurde er Bayerischer Meister und erreichte bei der Deutschen Meisterschaft den 4. Platz. Olympisches Gold im Para-Segeln gab es für Johanna Heins und Christian Bodler vom SCPC bei den

Special Olympic World Games in Berlin. Karin Hofmann vom SCPC wurde Bayerische Meisterin in der Klasse 2.4mR und Sebastian Meierdierks. Zusammen holten sie Gold bei den Special Olympics Landesspielen Bayern. Von zehn Wettfahrten konnten sie acht für sich entscheiden und qualifizierten sich für die Special Olympics Nationalen Spiele 2026 im Saarland. Mehrfach Deutscher und zuletzt Bayerischer Meister in der Parawertung Schießsport mit Zimmerstutzen wurde

Ludwig Thomas Oberndorfer von der FSG. Florian Fischer von der FSG wurde zum dritten Mal Deutscher Meister im Sportschießen mit dem Luftgewehr und mit dem Kleinkaliber Bayerischer Meister. Mit Prof. Dr. Dr. Tomas Hoffmann wurde der einzige Funktionär geehrt. Seit 40 Jahren ist er beim Deutschen Hochseesportverband Hansa aktiv. In 20 Jahren als zweiter, seit 2022 als erster Vorsitzender hat er sich besonders für die Chiemsee Yachtschule eingesetzt. Zum Abschluss gab die Cheerleader Company als Bayerische Landesmeister und Regionalmeister Süd eine Kostprobe dieser Teamsportart.

ber/red



Karlotta Fricke war mit ihren acht Jahren die jüngste geehrte Sportlerin des Abends.

WINTERZAUBER
25/26

PRIEN ON ICE

Die Eisbahn
in Prien

15.11. 18 Uhr Eröffnungsparty
06.12. 19 Uhr Nikolausparty
27.12. 19 Uhr Vorsilvester Party
10.01. 19 Uhr Après Ski Party
16.01. 15 Uhr Kinder Faschingsdisco
19.01. Umbau zur Eisstockfläche
24.01. 09 Uhr Eisstockturnier 1
25.01. 09 Uhr Eisstockturnier 2
08.02. 09 Uhr Dorfturnier Finale & Abschlussparty

15.11. –
08.02.2026

Wendelsteinplatz
Prien am Chiemsee



Gesundheitswelt
Chiemgau



YACHTHOTEL
CHIEMSEE

SPORT
KAISER
PRIEN AM CHIEMSEE

SCHOLZ
naturstein

Barhainki
FARBENBOUTIQUE

GARDEN HOTEL
reinhardt

TONART
AUDIO
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Priener Christkindlmarkt



Foto: Markt Prien a. Chiemsee – Tania Ghirardini

Winterzauber und weihnachtliche Vorfreude breiten sich im Advent am Marktplatz aus.

An den vier Advents-Wochenenden von 13 bis 20 Uhr lädt der Priener Christkindlmarkt mit traditionellem Kunsthandwerk, liebenswerten Geschenkideen und kulinarischen Schmankerln ein. Am Freitag, 28. November wird er um 18 Uhr durch den Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich und dem Leiter für Kultur, Tourismus und Wirtschaft Tobi Huber mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet, begleitet von der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft und den Trautersdorfer Bläsern. Heuer wird es von 13 bis 14 Uhr eine »Happy Hour« geben, bei der es Glühwein, Punsch und winterliche Leckerbissen zu vergünstigten Preisen gibt. Beim besinnlichen Bühnenprogramm wirken Kindergärten, Schulen und Musikgruppen mit. Die Kirchengemeinden laden zur Stille ein. In der Taufkapelle liegen Hoffungssterne bereit, auf denen Bitten und Gedanken notiert und in eine Schatulle gelegt werden können.

Bei der Abschlussandacht am Sonntag, 21. Dezember werden diese teils gelesen, ins Gebet aufgenommen und schließlich dem Feuer übergeben. Für die Kinder steht der ausgebaute Bauwagen bereit. Am Samstag, 6. Dezember kommt ab 16 Uhr der Nikolaus mit seinen Engeln und Geschenken vorbei. Er freut sich über ein kleines Lied oder ein kurzes Gedicht. Auch die Pferdekutschen stehen wieder bereit. Das Kronast-Haus mit seiner Ausstellung hat freitags und samstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet, das Museum Prien an den Wochenenden von 13 bis 18 Uhr. An zwei Terminen finden dort stimmungsvolle Lesungen statt. Am Mittwoch, 17. Dezember lädt um 18 Uhr das Volksmusikarchiv Oberbayern und der Markt Prien zum »Weihnachtslieder selbst singen« mit Ernst Schusser ein. Anschließend gibt es Glühwein oder Punsch. Der Flyer dazu informiert ab Ende November detailliert über das Programm.

Prien on Ice – Eissportvergnügen

Am Samstag, 15. November um 18 Uhr wird die Eislaufbahn am Wendelsteinpark feierlich durch Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich sowie den Leiter für Kultur, Tourismus und Wirtschaft Tobi Huber eröffnet. Im Anschluss beginnt ab 18.15 Uhr die große Opening-Party. Zu angesagter Musik und stimmungsvollem Licht können Eislauffans bis in die Abendstunden ihre Runden drehen.

Die Eisbahn kann dann fast täglich kostenlos genutzt werden. Vom 17. November bis 14. Januar steht sie Montag-, Dienstag- und Mittwochvormittag für Schulen zur Verfügung. Die Gastronomie und ein Schlittschuhverleih haben von 15. bis 23. November sowie von 25. Dezember bis 18. Januar donnerstags, samstags und sonntags am Nachmittag geöffnet. Verkleidet als Weihnachtsmänner können Interessierte am Samstag, 6. Dezember von 19 bis 22 Uhr bei »Nikolaus on Ice« über die Kunsteisfläche laufen. Am Samstag, 27. Dezember

ber steigt ab 19 Uhr eine Vorsilvesterparty mit DJ Inspire. Eine Après-Ski-Party findet am Samstag, 10. Januar ab 19 Uhr mit DJ Lumpi statt. Zur Faschingszeit wird mit der Tanzschule Wangler am Freitag, 16. Januar von 15 bis 18 Uhr gefeiert. Eintritt jeweils frei.

Die neuen Gastrohütten an der Steganlage bieten eine willkommene Stärkung nach dem winterlichen Vergnügen. Am Montag, 19. Januar wird die Fläche zum Training für das Eisstockschießen umgebaut. Die Turniere sind am 24. und 25. Januar sowie am 8. Februar.

Die Umsetzung der Eislaufbahn wird unterstützt von Gesundheitswelt Chiemgau AG, Yachthotel Chiemsee GmbH, Garden Hotel Reinhart KG, Scholz Naturstein GmbH, Chiemsee-Schiffahrt Ludwig Feßler KG, Mike's Kino, Piraten Pub, Farbenboutique und Malerbetrieb Barhainski, Brotquelle Prien und Tonart Audio – sowie vieler weiterer Sponsoren.

red



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Stimmungsvoll illuminiert lädt die Gemeinde alle Schlittschuhfans zum sanften Gleiten über die Kunsteisbahn.

Sonntag, 7. Dezember, 15 Uhr, Christkindlmarkt

Kasperl und der gestohlene Christbaum

Am Sonntag, 7. Dezember um 15 Uhr präsentiert die Tourismusabteilung der Gemeinde auf dem Christkindlmarkt eine besondere Vorstellung des Chiemsee Kasperltheaters. Gespielt wird mitten im weihnachtlichen Marktgeschehen zwischen den Luk-Läden und dem Haupteingang der Pfarrkirche. In der neuesten Geschichte werden Kas-

perl und sein Freund, der etwas chaotische Hase Mucki, von der Großmutter beauftragt, den Christbaum für Heiligabend zu besorgen. Doch die beiden lassen sich unterwegs viel zu leicht ablenken – und plötzlich ist der Baum verschwunden! Ob und wie Kasperl und seine Freunde den gestohlenen Christbaum wieder zurückbekommen, erfahren

die Zuschauer in einer turbulenten und zugleich herzerwärmenden Kasperlgeschichte, die mit viel Humor und einem Hauch Weihnachtswunder erzählt wird. Die Vorstellung dauert rund 45 Minuten, ist für Kinder ab drei Jahren geeignet und bietet ausreichend Sitzmöglichkeiten direkt vor der Bühne. Der Eintritt ist frei.

red



Foto: Franz Mees

Der Chiemsee-Kasperl



Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 29. Oktober

Es fehlten entschuldigt Johannes Dreikorn (CSU) und Florian Fischer (ÜWG).

Als Erstes wurde auf Antrag von Sonja Werner (Die Grünen) darüber abgestimmt, ob ein Punkt aus der nichtöffentlichen Sitzung in die öffentliche verschoben wird. Das Gremium stimmte einhellig dafür.

Kommunale Wärmeplanung

Dann kam der Abschlussbericht der kommunalen Wärmeplanung mit der Würdigung der eingegangenen Stellungnahmen zur Sprache. Wie Christoph Kurz von der Bauverwaltung ausführte, habe man seit Januar 2024 Daten eingeholt und analysiert. Dann seien acht potenzielle Wärmenetzgebiete identifiziert worden. Der gesamte Entwurf sei am 31. Juli öffentlich ausgelegt worden. Die Energienetz Bayern GmbH & Co. KG habe eine Stellungnahme zu ihrer Umstellung auf Wasserstoff abgegeben. Für Prien sei das aber erst 2045 relevant. Damit sei die Gemeinde ihrer Pflicht auf Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung nachgekommen. Das Konzept berge keinerlei rechtliche Verbindlichkeit. 2029 müsse die Planung fortgeschrieben werden. Das Gremium beschloss die kommunale Wärmeplanung einstimmig.

Vertragsvergabe

Danach ging es um die Verlängerung für die Vergabe der Grundstücksanschlüsse von Kanal und Wasser sowie Sanierungs- und Asphaltarbeiten. Wie Tobias Kollmannsberger von der Bautechnik informierte, sei der Zeitvertrag für diese Arbeiten 2023 für zwei Jahre mit der Firma Wohlschlager aus Prien mit einer Auftragssumme in Höhe von rund 530.000 Euro abgeschlossen worden. Darin enthalten ist auch eine Preiserhöhung um 6 Prozent für eine mögliche, einjährige Vertragsverlängerung. Damit unterbreite die Firma immer noch das wirtschaftlichste Angebot. Das Gremium stimmte der Verlängerung des Vertrags mit der Firma Wohlschlager einhellig zu.

Geh- und Radweg nach Rimsting

Im Anschluss kam die Auftragsvergabe zum Bau des Geh- und Radwegs von Prien nach Rimsting zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) informierte, soll damit von der Einmündung Irmingardweg bis zur Gemeindegrenze von Rimsting der Rad- und Gehweg ausgebaut werden. Die Kostenschätzung des Ingenieurbüros liege bei knapp 380.000 Euro. Die von den Bürgern gewünschte Querungsinsel sei vom Landratsamt Rosenheim (LRA RO) abgelehnt worden, ebenso die alternativ vorgeschlagene Drückampel. Man habe die Bauarbeiten an die Firma Traun Tiefbau aus St. Georgen vergeben, die mit knapp 326.000 Euro das wirtschaftlichste Angebot erteilt hätten. Gegebenenfalls werde man die Fundamente für eine solche

Ampel sowie die nötigen Kabelverbindungen dennoch vorsehen. Auf die Frage von Sonja Werner (Die Grünen), warum das LRA RO abgelehnt habe, sagte das Gemeindeoberhaupt, es würden nach deren Ansicht zu wenige Personen die Straße dort überqueren. Das Gremium stimmte der Auftragsvergabe an die Firma Traun Tiefbau einhellig zu.

Parken im Gries

Es folgte der Nachfolgebeschluss zur geplanten Parkzone im »Gries«. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, habe man Ende April für diesen Bereich ein eingeschränktes Halteverbot beschlossen. Nach der Bekanntgabe gingen rund 13 Rückmeldungen aus der Anwohnerschaft ein – überwiegend ablehnend, insbesondere mit dem Hinweis auf fehlende private Stellplätze. Mehrere Anwohner äußerten, dass bisher keine Probleme bestanden hätten. Daher wolle man nun die Maßnahme nochmals prüfen. Es gebe die Möglichkeit, eine Parkzone mit einer maximalen Parkdauer von drei Stunden einzurichten – mit einer Ausnahmegenehmigung für die Anwohner zum dauerhaften Parken. Davon würden die Bereiche »Römerfeld« und »Am Gries« ausgenommen, da es dort keine Parkprobleme gebe. Er schlage vor, zunächst die Anwohner über diesen Vorschlag zu befragen, bevor man ihn umsetze.

Diskurs im Gremium

Michael Anner (CSU) sagte, es sei schwierig, eine Lösung für alle zu finden. Aber mit dieser Regelung würde man das Dauerparken verhindern und den Anwohnern das Parken ermöglichen. Er finde es gut, die Anwohner zu befragen. Ulrich Steiner (Die Grünen) sagte mit Blick auf die zahlreich erschienenen Besucher, dies hätte man vielleicht schon vorher tun sollen. Kersten Lahl (BfP) warf ein, man könne die jetzige Regelung ein, zwei Jahre testen und dann neu entscheiden. Gerhard Fischer (ÜWG) erklärte, er sei auch dafür, sich mit den Anwohnern auszutauschen. Schließlich habe man mit einer Regelung deren Situation verbessern wollen. Das Gemeindeoberhaupt stimmte dem zu, es habe eine Forderung seitens der Gries-Bewohner gegen die Dauerparker gegeben. Gabi Schelhas (SPD) fragte, warum die Häuser keine Stellplätze hätten. Dies sei doch in der Stellplatz-Verordnung geregelt. Das Gemeindeoberhaupt erklärte, die Häuser seien teils sehr alt. Da habe es diese Verordnung noch nicht gegeben.

Varianten-Abstimmung

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) fasste zusammen und ließ über folgende Varianten abstimmen:

1. Man setzt die beschlossene Regelung um, befristet auf ein Jahr. Dies wurde mit 22:1 Stimmen abgelehnt.
2. Man hebt die bisherige Regelung auf und beschließt die heute diskutierte, ohne die

Bewohner zu befragen, was einstimmig abgelehnt wurde.

3. Man hebt die bisherige Regelung auf und fragt die Drei-Stunden-Regelung bei den Betroffenen ab und entscheidet anschließend über eine Lösung, was einstimmig angenommen wurde.

Rechnungsprüfung

Danach informierte Alfons Kinne von der Kämmerei über die überörtliche Rechnungsprüfung aus 2020 bis 2023. Die Prüfer hätten der Gemeinde geordnete finanzielle Verhältnisse sowie eine ordnungsgemäße Kasenslage bescheinigt.

Verordnung verloren

Im Anschluss ging es um eine Formalie. Die Gemeinde besitze zwei Dienstwohnungen, eine für den Hausmeister des Rathauses und eine am Bauhof, so das Gemeindeoberhaupt. Bei der überörtlichen Rechnungsprüfung sei festgestellt worden, dass sich die Dienstwohnungs-Verordnung aus den 70er oder 80er Jahren nicht in den Akten befinde. Daher müsse sie neu beschlossen werden. Was das Gremium einhellig tat.

Anträge zur Einbindung der Jugend

Dem folgte der Antrag der Fraktion der Grünen und der des Jugendrats zur Schaffung von Angeboten zur Vernetzung der Jugendlichen sowie von jugendgerechten Begegnungsräumen. Beide Anträge seien aufgrund der Ähnlichkeit zusammengefasst worden, so der Geschäftsleiter Donat Steindlmüller. Dabei verwies er auf die bereits bestehenden Möglichkeiten wie den neuen Grillplatz, den Jugendtreff »Prienayou« sowie das Atrium am Sportplatz. Zudem gebe es eine Vielzahl an Vereinen, die ein vielschichtiges Angebot hätten. Auch werde der Wendelsteinplatz für solche Möglichkeiten attraktiver gemacht.

Info der Antragsteller

Ulrich Steiner (Die Grünen) erklärte, mit dem Antrag wolle man die Jugendlichen besser einbinden. Die Jugendarbeit im Landratsamt Rosenheim biete dazu vieles an. Dort wären Experten tätig, von denen man Konzepte erhalten könne. Der Antragsteller vom Jugendrat, Martin Koschorz, erläuterte, er wolle damit die Jugendlichen zusammenbringen. Ein Konzept sollte nicht von Experten erstellt werden, sondern von den Jugendlichen selbst. Angesprochen werden sollten nicht die, die bereits in Vereinen aktiv sind, sondern die, die zu Hause sitzen würden.

Jugendrat und Jugendtreff geeignet

Das Gemeindeoberhaupt erklärte, der Jugendrat biete speziell dafür einen Raum. Sobald dieser Wünsche und Anregungen habe, würde die Jugendreferentin Rosi Hell dies an den Marktgemeinderat weitergeben, wo darüber beraten werde. Zudem sei der Jugendtreff ein niederschwelliges Angebot, das habe



er zumindest gedacht. Der sei genau dazu da. Die Gemeinde gebe sehr viel Geld für dessen Ausstattung aus. Martin Koschorz antwortete, dass er in der Tat an ihn nicht gedacht habe. Aber nach seiner Meinung und die seiner jugendlichen Kollegen werde der Jugendtreff dem nicht gerecht. Viele Jugendliche würden sich dort nicht wohlfühlen, warum auch immer. Das gebe es zu ergründen, antwortete Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Es werde dort gekocht, man könne Tischtennis, Basketball spielen und Bouldern, es gebe einen Chill- und einen Musikraum mit vielen Instrumenten. Er habe gedacht, dies sei ein gutes Angebot.

Auftaktveranstaltung: Vorhandenes prüfen

Annette Resch (CSU) sagte, bevor man etwas Neues einrichte, solle man erst einmal das Vorhandene prüfen und schauen, was man dort anders machen könne. Der Jugendrat sei das Gremium für die Einbindung der Jugendlichen, er sei offen für alle. Kersten Lahl (BfP) regte an, dass es an anderen Orten Bürgerhäuser gebe. Dem begegnete das Gemeindehaupt, die Trachtenheime in Prien und Atzing stünden allen offen. Martin Aufenanger (FP) erklärte, man brauche keine neuen Begegnungstätten, weil die Jugendlichen da nicht hingingen. Auch er verwies auf den Jugendrat, der etwas bewirken könne. Es liege nicht an den Räumlichkeiten. Es liege an der Kommunikation und dem Marketing. Gunther Kraus (CSU) sagte, man müsse den Jugendtreff so einrichten, dass sich alle Jugendlichen wohlfühlten. Ludwig Ziereis (CSU) schloss sich dem an. Man müsse mit der Leitung des Jugendtreffs sprechen, wenn er nicht das an-

biete, was die Priener Jugendlichen benötigten. Das Gemeindehaupt bestätigte dies: »Das werden wir auf alle Fälle.« Er verstehe dieses Gespräch heute als eine Auftaktveranstaltung, in der er von dieser Problematik erfahren habe. Man werde dem auf den Grund gehen.

Klarer Auftrag vom Gremium

Ulrich Steiner (Die Grünen) als Antragsteller erklärte, er wolle heute einen Fahrplan, was die Gemeinde machen wolle. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, er wiederum wolle heute einen klaren Auftrag vom Gremium. Die Fraktion der Grünen bat um eine kurze Beratungszeit, um sich abzusprechen, wie sie abstimmen werden. Danach erklärten sie sich bereit zuzustimmen: Das Gremium beauftragte einstimmig den Bürgermeister, die Jugendreferentin und den Jugendrat in einem offenen Format der Problematik nachzugehen und darauf aufbauend ein Konzept zu erstellen und das Gremium über den Stand zu informieren.

Bericht des Referenten für Soziales

Martin Aufenanger (FP) erklärte, Dank der vielen Ehrenamtlichen sei Prien sozial sehr gut aufgestellt. Einziger Makel sei die Wohnungssituation. Man brauche dringend bezahlbaren Wohnraum. Es würden zwar Wohnhäuser gebaut, diese seien aber nicht für sozial Schwächere geeignet. Daher solle die Gemeinde eigene Wohnungen bauen. Die Flüchtlingssituation habe man gut im Griff, viele würden arbeiten.

Bericht des Referenten für Energie

Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) sagte, mit der kommunalen Wärmeplanung wüsste

man, wo Prien steht. Man dürfe die Ergebnisse aber nicht in der Schublade liegen lassen, sondern müsse sie weiterverfolgen. Beim Ausbau des Fernwärmenetz sei man nicht weitergekommen. Aber es gebe auch Positives wie die neue LED-Beleuchtung am Sportpark. Auch seien keine neuen Photovoltaik-Anlagen auf Gemeindegebäuden angebracht worden. Das Prienerverba bleibe ein Sorgenkind. Die installierte Seewasser-Wärmepumpe werde mit fossiler Energie betrieben, was keine nachhaltige Lösung sei. Der Strom sollte aus erneuerbaren Energien kommen. Um die Klimaziele von Bayern zu erreichen, brauche man eine zentrale Anlaufstelle, einen Klimamanager, der sich hauptamtlich darum kümmere. Ein Energiereferent könne dies nicht leisten. »Klimaschutz ist kein Luxus, sondern eine Verpflichtung«, schloss er seinen Vortrag.

Sozialarbeit an der FHS

Als Letztes kam der aus dem nichtöffentlichen Bereich gezogene Tagungspunkt. Wie der Geschäftsleiter Donat Steindlmüller erläuterte, werde die Sozialpädagogin Clara Bächtle, die seit September vergangenen Jahres im Rahmen der Jugendsozialarbeit an der Franziska-Hager-Grundschule tätig sei, gut angenommen. 40 Kinder hätten mit ihr Kontakt aufgrund von Lernschwierigkeiten, Leistungsdruck oder privaten Problemen bzw. Streit mit Schülern oder Lehrern gesucht. Es sei wichtig, dass ein solcher Ansprechpartner vor Ort sei. Bächtle plane, bereits in der Vorschule oder in Kindergärten den Kontakt zu den Jüngsten zu suchen. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.

pw

Nach einem arbeitsreichen Leben und einem langen, wohlverdienten Ruhestand verstarb leider unser ehemaliger Mitarbeiter

Gerhart Kohn

Herr Kohn war vom 20. März 1967 bis zum Eintritt in den Ruhestand am 1. Oktober 2007 als Beamter im gehobenen Dienst beim Markt Prien a. Chiemsee beschäftigt.

Von 1967 bis 1973 war Herr Kohn im gemeindlichen Bauamt beschäftigt, anschließend bis zu seinem Ruhestand in der Steuerstelle der Finanzverwaltung.

Durch seine hohe Zuverlässigkeit, sein großes Pflichtbewusstsein sowie sein stets freundliches, hilfsbereites und kollegiales Wesen war Herr Kohn bei Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt und geachtet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Markt Prien a. Chiemsee

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Ute Asal
Personalratsvorsitzende

Neue Telefonnummer Krisendienst

Der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern ist ab 1. April 2026 nur noch über die bayernweite

Krisendienst-Rufnummer 0800 / 655 3000 erreichbar

Die Abschaltung der alten Krisendienst-Rufnummer 0180 / 655 3000 erfolgt bis Ende März 2026.



»Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,
sondern den Tagen mehr Leben geben.«

Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.

Bernauer Str. 2 · Prien · Tel. 08051-963696 · www.hospiz-prien.de

REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner

redaktion@priener-marktblatt.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe:

Montag, 1. Dezember

ANZEIGEN im Priener Marktblatt:

Rieder-Druckservice GmbH

anzeigen@priener-marktblatt.de

heimat Museum Prien

Fein geschnitten Spitzenbilder des 18. Jahrhunderts

Zu den Kostbarkeiten der sogenannten Volkskunst zählen Spitzenbilder auf Pergament, die im 18. Jahrhundert wohl zumeist in Frauenklöstern gefertigt wurden. Kennzeichnend für diese Andachtsbilder, die oftmals an hohe Standespersonen verschenkt wurden, ist, dass sie mit einem Stichel und sehr spitzen Klingen aus dem Pergament ge-

schnitten wurden. Mit der Auflösung der Klöster um 1800 und der Möglichkeit, Spitzenbilder mittels Stanzen herzustellen, verschwand diese außergewöhnliche Kunst. Die Ausstellung zeigt rund 100 noch nie öffentlich gezeigte Stücke dieser kleinen Preziosen aus Privatbesitz.

Zu betrachten vom 28. November bis 11. Januar. **AB**



Foto: Museum Prien

Blumenarrangement mit Taube des Hl. Geistes, Pergamentschnitt, deutsch, 1. Hälfte 18. Jahrhundert, Privatbesitz

Öffnungszeiten Museum Prien

An den Adventswochenenden: Fr / Sa / So 13 bis 18 Uhr,

26.12. bis 11.01.: täglich 13 bis 17 Uhr,

24.12./ 25.12./ 31.12. geschlossen, 01.01./ 06.01. geöffnet

Ab 12. Januar ist das Museum bis 27. März

nur alle 14 Tage am Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Schenkung für das Museum Prien

Über die Vermittlung durch den Kulturbbeauftragten und Leiter des Museums Prien Karl J. AB hat Dr. Christoph Puchstein im Oktober vier Gemälde seiner Großtante Lisbeth Lommel der Gemeinde vermacht. Die Großnichte Viktoria Puchstein hat weitere neun Gemälde von Lisbeth Lommel als Schenkung übergeben. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte sehr. Lisbeth Lommel habe als Gast der Künstlervereinigung »Welle« zu den ganz großen weiblichen Künstlerinnen der Region gezählt. Ihre Bilder seien eine wesentliche Bereicherung für die Priener Kunstsammlung. Sie sind derzeit im ersten Stock des Priener Museums ausgestellt. Wie der Kulturbbeauftragte Karl J. AB erläuterte, zähle die Malerin Lisbeth Lommel zu den wenigen Frauen innerhalb der Künstlerlandschaft Chiemsee. Geboren am 10. Januar 1877 in Erlangen, sei sie schon als Kind nach München übersiedelt. Es folgte

eine Ausbildung zur Sprachlehrerin in England, ehe sie ab 1901 im Münchner Künstlerinnenverein bei Karoline Kempter Malei studiert habe. 1904 habe sie das Staatsexamen als Zeichenlehrerin abgelegt. Nach längeren Aufenthalten in Dachau, Burg hausen und Wasserburg am Inn habe sie 1922 ein kleines Häuschen auf der Ratzinger Höhe bei Prien erworben. Als Gastausstellerin bei der südostbayerischen Künstlervereinigung der »Welle« in Prien habe sie sich mit ihren ausdrucksstarken Aquarellen und Ölbildern in die Chiemgauer Kunstgeschichte eingeschrieben. »Lisbeth Lommel beschrieb sich selbst als Impressionistin. Ihre Arbeiten verweisen jedoch weit darüber hinaus, wagen schon den Übergang zum Expressionismus und sind heute eher unter dem Begriff 'expressiver Realismus' zu sehen«, so AB. 1970 sei sie in Prien am Chiemsee verstorben.

pw



Foto: Berger

(v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte den edlen Spendern Viktoria Puchstein und Dr. Christoph Puchstein im Beisein des Kulturbbeauftragten und Museumsleiter Karl J. AB für deren großzügige Schenkung von Werken ihrer Großtante Lisbeth Lommel.

Gesund & vital mit individueller Ernährung und Bewegung!

Möchtest Du Dich fitter, ausgeglichener und gesünder fühlen?

Als **Ernährungsberaterin, Bewegungsscoach und Ayurveda-Coach** unterstütze ich Dich mit maßgeschneiderten Lösungen für Deine Gesundheit.

- ✓ Individuelle Ernährungsberatung
- ✓ Bewegungskonzepte für mehr Energie
- ✓ Ayurvedische Ernährung & Lebensweise

Starte jetzt Deine Reise zu mehr Wohlbefinden!

Alexandra Schneider

☎ +49 170 387 4935 | ✉ gesunde-ernaehrung@web.de | 🌐 www.e-u-g.de



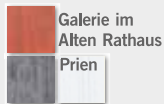
**Werkstätte
für textiles Wohnen**

Raumausstattung

Bettina Kurzeder

**Vorhänge
Sonnenschutz
Mückenschutz
Montagen**

Termine auch am Wochenende
0171 - 408 75 78



Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · www.galerie-prien.de
Mittwoch bis Sonntag 13 – 17 Uhr geöffnet

Künstlerlandschaft Chiemsee '25

Die Galerie im Alten Rathaus zeigt von Samstag, 29. November bis Sonntag, 25. Januar die Ausstellung »Künstlerlandschaft Chiemsee '25«. Über 60 Künstler präsentieren unter dem Titel »Kontinuität und die Vielfalt der Gegenwart« eine Bandbreite der regionalen Kunstszene. Die Studioausstellung ist der Gruppe »Pinkparadise« gewidmet, einem Sehnsuchtsort der Fantasie. Die »rosarote Brille« steht für eine veränderte Perspektive: Die Welt erscheint heller, offener, freier, doch zugleich entrückt und geheimnisvoll. »Pinkparadise« ist Haltung und Einladung, Gewohntes zu durchbrechen und neue Wirklichkeiten zu erschaffen.



Foto: Pinkparadise/Martl Fritzsche

»Pinkparadise« ist ein künstlerischer Sehnsuchtsort, der von fantastischen Möglichkeiten und Illusionen geprägt ist.

Die fünf Bildhauer Hannes Stellner, Peter Pohl, Christian Hess, Rudi Finsterwalder und Martl Fritzsche gründeten die Gruppe 2020. Ihre Themen reichen vom menschlichen Körper über Insektenformen, Naturstrukturen und formalen Systemen bis zu raumbezogenen Installationen. Im Rahmen der Ausstellung wird erstmals der Christine-Dobler-Chiemgau-Kunstpreis verliehen. Dieser mit 1.500 Euro dotierte Preis der Martin-Gröbner-Stiftung würdigt eine herausragende künstlerische Position. Die Preisverleihung ist am Freitag, 19. Dezember um 19 Uhr.

Rahmenprogramm

An den Sonntagen, 21. Dezember und 11. Januar finden um 14.30 Uhr **Künstlergespräche** statt. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

»Kinder machen Kunst« findet am Dienstag, 9. Dezember sowie am Dienstag, 13. Januar um 14.30 Uhr statt. Geeignet für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, maximale Teilnehmeranzahl acht Personen. Der Eintritt beträgt 12 Euro.

An den Dienstagen, 16. Dezember und 20. Januar finden um 14.30 Uhr **Workshops für Erwachsene** statt. Eintritt 20 Euro, maximale Teilnehmerzahl zehn Personen. Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich. red

KUNST IM
KRONAST

Kronasthaus

Am Priener Marktplatz

Sonderausstellung im Kronast-Haus Josef Werner – zwischen den Zeilen



Foto: Josef Werner

(v. li.) Der Ehrenvorsitzende des Kulturfördervereins Dr. Friedrich von Dammiller gratulierte dem Künstler Josef Werner im Beisein der dritten Vorsitzenden Ingrid Fricke herzlich zu dessen 80. Geburtstag.

Mit »Zwischen den Zeilen« widmet sich das Kronast-Haus von Freitag, 28. November bis Samstag, 14. Februar dem Werk des Grafikers Josef Werner. Gezeigt wird eine Auswahl seiner feinen Radierungen, in denen der Künstler mit großer Präzision und feinem Humor das Spannungsverhältnis zwischen Form und Bedeutung, Linie und Assoziation auslotet.

Werner, 1945 im böhmischen Graslitz geboren, lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Prien. Nach seinem Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. K. F. Dahmen war er lange als freischaffender Künstler in München und New York tätig. Heute zählt er zu den bedeutendsten Grafikern seiner Generation. Seine Werke sind weltweit

in über 150 Einzelausstellungen gezeigt worden und befinden sich in zahlreichen Sammlungen. Für seine grafischen Arbeiten wurde er mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. In seinen Radierungen verbindet Josef Werner reduzierte geometrische Formen mit realen Gegenständen. Figuren und Szenen scheinen wie beiläufig zu entstehen und entfalten eine geheimnisvolle Tiefe. Besonders bekannt ist Werner für sein außergewöhnliches Exlibris-Werk. Immer wieder greift er in seinen Arbeiten auf literarische, mythologische, biblische und musikalische Motive zurück.

Geöffnet freitags und samstags von 17 bis 19 Uhr. Eintritt frei. Infos unter galerie-prien.de, Tel. 08051 6905-17. red

Der »Steinberger« ist wieder da!

KUNSTDRUCK KALENDER 2026



Kalendergeschichten

»Augenblicke zum Verweilen«

Format: 297 x 210 mm
Preis: 17,- €

Erhältlich bei
RIEDER-Druckservice GmbH,
Hallwanger Straße 2, Prien

Drucksachen & Stempel
RIEDER
Druckservice
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

Bei uns
im Advent
am Mittwoch, 3. Dezember, 19 Uhr
im heimatMuseum Prien
mit den Priener Verserlschreibern
Heidemarie Huber, Helga Kohn, Lothar Rechberger,
Sepp Obermüller und Ernst Reiter
Musikalische Begleitung: Brigitte Buckl (Zither & Akkordeon)
Eintritt frei – freiwillige Spenden werden gerne angenommen



Aus der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 4. November

Für den entschuldigten Michael Feßler nahm Hans Wallner (beide CSU), für Karina Dingler Peter Fischer (beide ÜWG) und für Sonja Werner Gaby Rau (beide die Grünen) teil.

Als Erstes kam die Anerkennung der Gästekarten im öffentlichen Nahverkehr des Münchner Verkehrsverbund (MVG) zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ausführte, sei der Landkreis Rosenheim im Dezember 2023 diesem beigetreten. Die Gemeinde habe im April 2024 einen Vertrag zur Anerkennung der Gästekarten geschlossen. Der MVG habe nun zur Vereinfachung zwei Modelle für 2026 angeboten. Die erste Variante beinhalte vier Zonen, die zweite die Zonen fünf bis zwölf. Dabei wäre ein Alpenbus von Rosenheim über Feilnbach, Miesbach bis Bad Tölz sowie die Fahrt nach Garmisch-Partenkirchen enthalten. Variante 1 würde rund 43.000 Euro kosten, Variante 2 knapp 54.000 Euro pro Jahr. Die Verwaltung plädierte für die zweite Variante, damit würden sämtliche touristische Bereiche außerhalb Münchens abgedeckt. Der Leiter der Tourist-Info Florian Tatzel sagte, dies wäre eine wichtige Attraktivitäts-Steigerung für die Gäste.

Diskurs im Gremium

Kersten Lahl (BfP) meinte, dass sich Garmisch-Partenkirchen nicht für einen Tagesausflug eigne, sondern die Anbindung an Aschau, Sachrang, Rosenheim, Bernau und Bad Endorf sei wichtig. Dem widersprach der Geschäftsleiter Donat Steindlmüller, indem er sagte, Tagesausflüge würden oft 100 bis 150 Kilometer betragen. Ulrich Steiner (Die Grünen) teilte die Bedenken von Kersten Lahl und fragte, ob man Zahlenmaterial hätte, was das Gemeindeoberhaupt verneinte, da in den Verkehrsmitteln keine hundertprozentige Erfassung der Fahrgäste stattfinde. Gunther Kraus (CSU) erklärte, es sei in jedem Fall ein Mehrwert für die Gäste, schon allein, dass man nach Kufstein komme. Zudem sei es auch günstiger, nach München zu fahren. Wenn man mehr Möglichkeiten für Ausflüge habe, würden die Gäste länger bleiben. Das Gemeindeoberhaupt fügte hinzu, dass sich andere Gemeinden auch für die zweite Variante entschieden hätten. Wenn Prien dies nicht machen würde, wäre der Aufschrei bei den Gästen, aber auch den Leistungsträgern sicher groß. Bei der Abstimmung entschieden sich dann alle Räte für die Variante zwei.

Touristische Zahlen

Danach informierte der Leiter der Tourist-Info Florian Tatzel über die touristischen Zahlen für Übernachtungen und Ankünfte bis einschließlich dem dritten Quartal. Seit 2024 könnten die Gäste jeden Beherbergungsbetrieb online buchen. Damit seien die Buchungen im Vergleich zum Vorjahr um 42 Prozent von 1.274 (2023) auf 1.811 (2024) gestiegen, die Zahl der Übernachtungen sogar um

67 Prozent von 6.073 (2023) auf 10.168 (2024). Der Umsatz habe sich um knapp 80 Prozent von 608.000 Euro (2023) auf über eine Million Euro (2024) erhöht. Man sei also auf dem richtigen Weg, so Tatzel.

Vergleich der Anbieter

Bei den Ankünften insgesamt bis einschließlich September habe es zum Vorjahr ein kleines Minus ergeben, bei den Übernachtungen ein Plus von 3,15 Prozent. Vor allem die Campingplätze wiesen bei den Übernachtungen eine schöne Steigerung auf; das Vorjahr sei hier aufgrund des schlechten Wetters nicht so gut gelaufen. Auch die Ferienwohnungen hätten bei den Übernachtungen eine leichte Steigerung erzielt. Die Hotels hätten bislang rund 3.800 weniger Übernachtungen als im Vorjahr verzeichnen können, weshalb manche Hoteliers nicht ganz zufrieden seien, die Mehrheit hingegen schon, so Tatzel.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) wies mit Blick auf die Online-Buchungen hin, dass 21 Prozent dieser Buchungen über die Tourist-Info gelaufen seien. Was den Kritikern, die meinten, man brauche diese Institution nicht, klar widerspreche. Gunther Kraus (CSU) erklärte, mit Blick auf die Diskussionen im Bauausschuss gegen die Umnutzung in Ferienwohnungen zeige die Übersicht, dass dieses Angebot sehr viele Gäste nach Prien bringe. Tatzel ergänzte, gerade für junge Familien sei dies die bevorzugte Art der Unterbringung. Steindlmüller sagte, ein breiter Mix sei sehr wichtig, mit dem man für jede Wetterlage etwas anbieten könne. Das Gemeindeoberhaupt fasste zusammen: Die Ankünfte seien leicht gesunken, die Zahl der Übernachtungen aber gestiegen, was zeige, dass die Aufenthalte länger gewesen seien, was sehr wünschenswert sei. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.

Maßnahmen gegen Leerstand

Im letzten Tagungspunkt ging es um den gewerblichen Leerstand vor Ort. Wie der Leiter für Kultur, Tourismus und Wirtschaft Tobi Huber erklärte, sei dieser Abstieg leider kontinuierlich und die Gründe unumkehrbar. Man könne dies nicht wirklich beeinflussen, es handele sich um eine gesellschaftliche Entwicklung. Immer mehr würden auch ältere Käufer auf den Online-Handel zurückgreifen, die jüngeren seien eh ständig online. Die »Bummel-Kultur« verliere immer mehr an Bedeutung. Laut einer Studie würden 41 Prozent der Befragten erklären, sie hätten den Spaß daran verloren, 34 Prozent sagten, sie würden am liebsten überhaupt keine Zeit mit Einkaufen verbringen. Allein Lebensmittel, Lifestyle-Produkte sowie körpernahe Dienstleistungen wie sie Friseur oder Kosmetiker anbieten würden, blieben stabil.

Drei Säulen

Er sehe drei Säulen, um dem entgegenzuwirken. Zum einen müssten die Ladengeschäfte attraktiv ausgestaltet werden. Zum anderen solle der Gewerbeverein die Rahmenbedingungen verbessern, z. B. mit Austausch, Schulungen und Netzwerken. Darüber hinaus müsse die Gemeinde die Arbeit der Prien Partner finanziell stärker unterstützen. Als kurzfristige Maßnahmen regte er an, die Kommunikationsstandort besser in Szene zu setzen, vielleicht Leerstände für Kunstausstellungen zu nutzen und vor allem den Ortskern mit seinen Fassaden und Schaufenstern attraktiv und sauber zu halten.

Diskurs im Gremium

Michael Anner (CSU) erklärte, man könne diesen Wandel nicht zurückdrehen. Aber man müsse auch nichts schlechtreden. Leider könne die Gemeinde nichts gegen hohe Ladenmieten tun. Natürlich würde man die Prien Partner unterstützen. Er frage sich, was aus der Online-Plattform »Chiemsee Shopping« geworden sei. Huber erklärte, damals sei es die richtige Entscheidung gewesen, heute würde sie aber nichts mehr bringen. Um die Seite als Handels-Plattform zu nutzen, müssten die Ladenbesitzer ihre Produkte aktuell einpflegen, was sie aber nicht tun würden. Kersten Lahl (BfP) brachte ein, dass sich Prien auf seine Besonderheiten konzentrieren müsse. Der Ort habe viele Touristen und Klinikgäste, die nicht online einkaufen würden, sondern vor Ort. Daher müsse man die Wege ins Zentrum besser anbinden, viele Hotels und Kliniken lägen entfernt davon. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, man werde kurzfristig mit einem Image-Video den Standort bewerben. Bei einer halben Million Gäste pro Jahr sei das eine sinnvolle schnelle Lösung. Weitere Maßnahmen würde man in der Haushalts-Klausur besprechen, man müsse sehen, was man sich leisten könne. Kunst im Leerstand könne man machen, die sei aber keine dauerhafte Lösung. Auf die Nachfrage von Gaby Rau, ob man nicht mit den Vermietern sprechen könne, erklärte er, dass man dies natürlich mache. pw

»Alles Prien«

Aktuelle Informationen über Instagram und WhatsApp

Die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee erweitert ihr Informationsangebot: Ab sofort können Interessierte über die Instagram-Seite »Alles Prien« und den Whats App-Kanal »Alles Prien« Meldungen erhalten.



QR-Code zu WhatsApp



Jahreshauptversammlung der Priener Blasmusik

In der Jahreshauptversammlung der »Freunde der Blaskapelle Prien« begrüßte der Vorsitzende Michael Anner zahlreiche Gäste. Der Verein zähle derzeit 148 Mitglieder. Im Weiteren gab er bekannt, dass an der Veränderung festgehalten werde, anstatt eines Adventskonzertes ein sommerliches im Kleinen Kurgarten zu veranstalten. Das gute Miteinander von aktiven Musikanten und dem Förderverein hob Musikvorstand Stefan Hackenberg hervor. »So können wir den Instrumentenfundus zugunsten des Nachwuchses weiterentwickeln. Miteinander werden wir das 30-jährige Bestehen der Jugendblaskapelle 2027 feiern«. Für das neue Jahr kündigte er an, dass die Blaskapelle eine Auftrittsreise zur Berliner »Grünen Woche« plane. Die Jugendleiterin Regina Stephan ergänzte, dass die Jugendblaskapelle auf 14 Dirndl und Buam angewachsen sei und das Jubiläum am Sonntag, 5. Juli

gefeiert werde. Zudem informierte sie, dass es mit acht Auftritten ein reges Interesse an der Jugendkapelle gegeben habe und dass es wieder eine Bläserklasse mit Schülern gebe. Erfreulich waren auch der Kassenbericht von Christine Obinger, der Prüfungsbericht von Monika Kronast und Magdalena Grabmayer sowie die Zusage von Vorstandsmitglied Marlies Birkenstock, den aktuellen Kassenstand mit einer Spende auf eine runde Zahl aufzustocken. Nächster Auftritt ist das Neujahrskonzert am 1. Januar ab 11 Uhr. Zudem will man den mehr im Hintergrund agierenden Verein »Freunde der Blaskapelle Prien« stärker bewerben, damit sein Wirken bekannter wird. Interessenten können sich an den Vorsitzenden Michael Anner wenden, Tel. 08051 / 92093, E-Mail info@blaskapelle-prien.de. Mit einem geselligen Beisammensein endete die informative Zusammenkunft. *hō/red*

Montag, 17. November, 17 Uhr, Evang. Pfarrheim

Jahreshauptversammlung des SkF Südostbayern

Am Montag, 17. November findet um 17 Uhr die Jahreshauptversammlung des SkF Südostbayern im Evangelischen Pfarrheim statt.



Der Markt Prien a. Chiemsee sucht bis spätestens März 2026 eine/n

Facharbeiter (m/w/d) für das gemeindliche Wasserwerk

Voraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene Berufsausbildung als Installateur, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Schlosser, Rohrleitungsbauer (m/w/d) oder in einem ähnlichen Beruf.

Wir bieten eine unbefristete, vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in Vollzeit, in unserem modern ausgestatteten Wasserwerk, einen krisensicheren Arbeitsplatz, Einarbeitung durch erfahrene Kollegen, Bezahlung nach dem TVöD mit allen sozialen Leistungen, betriebliche Zusatzversorgung, Jobrad, Wellpass, usw.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich jetzt unter bewerbungen@prien.de.

Weitere detaillierte Informationen auf unserer Homepage www.prien.de/de/rathaus/stellenanzeigen.



Sonntag, 23. November, 18 Uhr, Kath. Pfarrkirche

Jubiläumskonzert 30 Jahre Woehl-Orgel

Am Sonntag, 23. November findet um 18 Uhr in der Kath. Pfarrkirche ein Orgelkonzert anlässlich des 30. Weihejubiläums der Woehl-Orgel statt. Aaron Voderholzer spielt Werke von Bach, Mozart und Liszt. Der Eintritt zum Orgelkonzert ist frei. Spenden zugunsten der Priener Kirchenmusik sind erbeten. Der Priener Aaron Voderholzer war schon als Schüler Jungstudent an der Musikhochschule München. 2018 wurde er Bundespreisträger bei »Jugend musiziert« in der Kategorie »Orgel Solo« und mit dem Kulturförderpreis des Landkreises Rosenheim ausgezeichnet. Derzeit studiert er an der Musikhochschule München die beiden



Der Organist Aaron Voderholzer

Masterstudiengänge Orgel und Katholische Kirchenmusik. Er ist Stipendiat bei der Konrad-Adenauer-Stiftung, bei »Yehudi Menuhin Live Music Now« München sowie Alumnus der Studienstiftung des deutschen Volkes. *red*

Sonntag, 28. Dezember, 18 Uhr, Kath. Pfarrkirche

Bachs Weihnachts-Oratorium



Capella Vocale mit Chordirektor Bartholomäus Prankl (vorne).

Am Sonntag, 28. Dezember führt um 18 Uhr die Priener Kirchenmusik die Kanten 4-6 des Weihnachts-Oratoriums von Johann Sebastian Bach (BWV 248) auf. Es musiziert der Kammerchor »Capella Vocale Prien« zusammen mit den Solisten Jenavieve Moore-Steiner (Sopran), Anna Ziegelmeir (Alt), Eric Price (Tenor), Thomas Schütz (Bass) und dem Barock-Orchester »Concerto München« auf historischen Instrumenten unter der Leitung von Chordirektor Bartholomäus Prankl in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Der Priener Bartholomäus Prankl absolvierte in Prien den Kirchenmusik C-Kurs, studierte an den Hochschulen in München und

Stuttgart Kirchenmusik (A-Diplom) und Chordirigieren (Master) und war von 2006 bis 2011 Stellvertreter des Dom-Organisten an der Münchner Frauenkirche. Im Jahr 2011 wurde er als Chordirektor an die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Altstätten (Schweiz) gewählt und war Lehrer an der Diözesanen Kirchenmusikschule St. Gallen. Seit März 2019 ist Bartholomäus Prankl Leiter der Priener Kirchenmusik. Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien und an allen Verkaufsstellen von München Ticket. Restkarten gibt es an der Abendkasse ab 17 Uhr im Kath. Pfarrzentrum. *red*



Wunschbaum-Aktion

Heuer wird ein Wunschbaum für strahlende Augen sorgen. Die Bürger sind herzlich eingeladen, Teil dieser Initiative zu werden und Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Die Aktion startete bereits Anfang November im Tourismusbüro Prien. Im Fokus stehen vor allem Kinder, ältere Menschen und Personen, die auf Grundversorgung angewiesen sind. Diese können ihre Herzenswünsche äußern, die auf Sterne übertragen werden. Diese schmücken den Wunschbaum im Tourismusbüro. Alle haben die Möglichkeit, den Baum zu den Öffnungszeiten zu besuchen und eine Geschenkpatschaft zu übernehmen, indem der Betrag gespendet wird. Die Geschenke werden durch Helfer besorgt. »Mit der Wunschbaum-Aktion wird nicht nur den Menschen, die wenig Geld haben, geholfen, sondern auch das

bürgerschaftliche Engagement in der Marktgemeinde gestärkt«, so der Dritte Bürgermeister Martin Aufenanger. Der letzte Termin, um Wünsche zu äußern, ist Freitag, 12. Dezember. Auf www.tourismus.prien.de/priener-christkindlmarkt/#wunschbaum können Bedürftige den Wunschzettel herunterladen und aus verschiedenen Optionen Geschenke auswählen und unter Angabe der Kontaktdaten an das Tourismusbüro schicken oder einwerfen. *red*



(v. li.) Der Dritte Bürgermeister Martin Aufenanger, Projektkoordinatorin Nina Mroczek von Gliczinski und die Gemeinderätin und Sozial- und Familienbeauftragte Gabi Schelhas.

Ehrung von Ehrenamtlichen



(v. li.) Der Priener Geschäftsleiter Donat Steindlmüller, Staatssekretärin Daniela Ludwig, der Geehrte Michael Glöckl, Landrat Otto Lederer und Bürgermeister Peter Kloos.

Mit einer feierlichen Zeremonie im Landratsamt sind Ende September 21 Ehrenamtliche für ihre langjährigen Verdienste beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK), beim Technischen Hilfswerk (THW) und als Feldgeschworene geehrt worden. Landrat Otto Lederer gratulierte gemeinsam mit Daniela Ludwig, Parlamentarische Staatssekretärin und Vorsitzende des BRK-Kreisverbands

Rosenheim. Der Priener Michael Glöckl wurde dabei für 50 Jahre Ehrenamt beim Bayerischen Roten Kreuz geehrt. Da er schon seit jungen Jahren sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement bei der BRK-Bereitschaft in Kolbermoor absolvierte, gesellte sich auch der Kolbermoorer Bürgermeister Peter Kloos zu den Gratulanten.

red

Galerie im
Alten Rathaus
Prien

Künstlerlandschaft Chiemsee'25

mit Studioausstellung PINKPARADISE

29.11.2025 – 25.01.2026

www.galerie-prien.de

PINKPARADISE



Platin-Kulturpartner geehrt

Ende Oktober zeichnete Erster Bürgermeister Andreas Friedrich den Platin-Kulturpartner der Tourismus-Abteilung der Gemeinde aus. Alexandra Hartmann von der Gesundheitswelt Chiemgau (GWC) nahm im Beisein des Leiters der Abteilung Kultur, Tourismus und Wirtschaft Tobi Huber sowie seiner Mitarbeiterin vom Veranstaltungsmanagement Ute Asal das symbolische Siegel dankend vom Gemeindeoberhaupt entgegen. Die GWC mit Sitz in Bad Endorf unterstützt als größter Kulturpartner ganzjährig die touristischen Aktivitäten der Gemeinde. Mit 1.300 Mitarbeitern an vier Standorten sei die Unternehmensgruppe fest in der Region verankert, erklärte Alexandra Hartmann. Mit diesem Engagement wolle die GWC zeigen, dass sie nicht nur für Medizin und Tourismus stehe, sondern auch für Kultur. Man wolle das

gesellschaftliche Leben vor Ort gern mitgestalten. »Wir sehen in der Kooperation eine Verbindung zwischen Gesundheit, Gemeinschaft und Kultur – drei Themen, die uns als Unternehmensgruppe besonders wichtig sind«, so die GWC-Mitarbeiterin. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, er freue sich sehr über die Unterstützung. Dies bezeuge die Verbundenheit des Unternehmens mit der Region und die starke Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinaus. »Es ist wirklich sehr schön, dass uns die Gesundheitswelt bei unseren Events und Veranstaltungen das gesamte nächste Jahr unterstützend begleiten wird«, dankte das Gemeindeoberhaupt. Wie Tobi Huber erklärte, seien auch diamantene, goldene und silberne Kulturpartner ausgezeichnet worden.

pw



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (2. v. li.) überreichte Alexandra Hartmann (3. v. li.) von der Gesundheitswelt Chiemgau symbolisch die Auszeichnung zum Platin-Kulturpartner im Beisein des Fachbereichsleiter Tobi Huber (r.) und seiner Mitarbeiterin Ute Asal (li.).

Diamant-Partner ausgezeichnet

Für ihren besonderen Einsatz zur Stärkung des kulturellen Lebens in Prien wurden Ende Oktober sechs Unternehmen als Diamant-Partner geehrt. Das Garden Hotel Reinhart KG, der Malerbetrieb Barhainski, die Scholz Naturstein GmbH, die Sport Kaiser GmbH, Tonart Audio und das Yachthotel Chiemsee GmbH stehen stellvertretend für eine lebendige Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Kultur in der Marktgemeinde Prien. Ihr Engagement zeigt, dass Kulturförderung weit über finanzielle Unterstützung hinausgeht. Sie alle tragen dazu bei, dass

Kultur in Prien als gemeinschaftliche Aufgabe verstanden wird – als Ausdruck von Zusammenhalt, Verantwortung und lokalem Stolz. »Unsere Kulturpartner sind keine Geldgeber, sondern Mitgestalter. Sie stehen für eine Haltung, die Kultur als Teil des gesellschaftlichen Miteinanders begreift – als etwas, das uns alle verbindet und stärkt«, so Fachbereichsleiter Tobi Huber. Gemeinsam mit den Gold- und Silber-Partnern setzen die Diamant-Partner ein starkes Zeichen für den kulturellen Zusammenhalt in Prien. *red*



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Ute Asal (li.) und Tobi Huber (r.) ehren die Diamant-Partner (v. li. n. r.) Tanja Scholz von Scholz Naturstein, Michael Barhainski von Farbenboutique Barhainski, Johannes Seeliger vom Garden Hotel Reinhart, Katharina Reh-Essiger vom Yachthotel, Evi Kaiser von Sport Kaiser und Andreas Mertens von Tonart Audio.



Bayerische Schmankerl · Terrasse

musikalischer Bräu-Keller-Abend
am Freitag, 5. Dezember
mit der »Hittenkirchner Hausgangmuse«

Wir freuen uns Sie im
Wieneringer Bräu begrüßen zu dürfen!

Ihre Wirtsfamilie Kirner

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr / Di ab 17 Uhr / So ab 10 Uhr
Bernauer Straße 13b · 83209 Prien · Telefon: 0 80 51 / 6 10 90
www.wieningerbraeu.de

S.KOCH

Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398
www.koch-bauunternehmung.de

- PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
- NEUBAU/ UMBAU



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes

Telefon 08051 / 6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Roman

Der stille Freund

Ferdinand von Schirach

Schirachs Buch handelt von der Verletzlichkeit des Menschen, seinen Triumpfen und seinem Scheitern. Es geht um die Gesellschaft, vom Tod und von Verbrechen, von Musik, Film, Malerei und Philosophie. Es ist ein Buch über private Begegnungen, historische Ereignisse, Persönlichkeiten und die Zufälle, die ein Leben unaufhaltsam verändern. Ein ebenso bewegender wie nachdenklicher Roman über das Leben.

Sachbuch

Herbstzauber und Winterträume

Die kalte Jahreszeit wird zur Wohlfühlzeit! Mit zauberhaften Deko-Tipps, wärmenden Rezepten und liebevollen Einblicken in das Zuhause von Nicole Korte verwandelt sich jeder Raum in ein gemütliches Nest. Dieses Buch ist eine Einladung, sich rundum wohlfühlen und das Heim mit Liebe und Wärme zu füllen. Egal, ob bei einer Tasse Tee oder inmitten der Familie – hier entstehen Momente, die das Herz erwärmen.

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr



**Eintrittskarten
für kulturelle Highlights**
in Prien, der Region und München

im Tourismusbüro,
Alte Rathausstr. 11

Montag – Freitag
8.30 – 17.00 Uhr

Tel. 08051 965660

ticketservice@tourismus.prien.de

Informationen vom Tourismusbüro Prien

Alte Rathausstraße 11 · Tel. 08051 / 69050
info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Priener Winterzauber Erlebnisse verschenken

Im Ticketbüro werden Interessierte individuell über Events, Eintrittskarten und Wertgutscheine beraten. 2026 erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm.

So die Büchereiveranstaltung »Der Vinzi Stier« am Sonntag, 22. März im Chiemsee Saal. Neben einer musikalischen Lesung aus seinem Kinderbuch mit dem Autor und Illustrator Sebastian Huber können sich die kleinen Besucher auf einen lustigen Kuhglocken-Workshop am Dienstag, 17. März freuen.

Ein Highlight ist das Konzert bei Kerzenschein am Freitag, 10. April mit einer sinnlichen Hommage an Ludovico Einaudi. Der talentierte Pianist Jonah Samuel Stabe lässt berührende Kompositionen von diesem bekannten zeit-

genössischen Komponisten erklingen. Leinen los heißt es am Freitag, 19. Juni am Hafen der Chiemsee-Schiffahrt mit zünftiger Oberkrainer-Musi bis zur modernen »Schein« mit den »Preaner Buam« und »Bast Scho«. Am Freitag, 17. Juli entführt Harmonic Brass die Zuhörenden mit »Big Tripp« auf eine musikalische Reise im Chiemsee Saal.

Der Vorverkauf für die Veranstaltungen beginnt am Montag, 1. Dezember.

Ebenso ist dort das »See-Gipfel-Ticket«, die »Chiemsee Golfcard« und der »Priener Gutschein« erhältlich. Letzterer ist auch online im Webshop unter gutschein-prien.de in frei wählbarer Höhe (Mindestwert zehn Euro) erhältlich.

red



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

(v. li.) Stefanie Sattlberger, Ute Asal und Andrea Stephan präsentieren die Erlebnisgeschenke.

Donnerstag, 20. November, 19 Uhr, Bücherei

Vortrag

»Das Lächeln am Fuße der Bahre«

Dass Humor handfest zur Bewältigung von Krisen eingesetzt werden kann, zeigt Alfred Gershards in dieser persönlichen Veranstaltung am Donnerstag, 20. November in der Bücherei Prien auf. Er trägt eigene und fremde Texte vor, erzählt Anekdoten, berichtet selbst Erlebtes, stellt überraschende Betrachtungen an und eröffnet mittels seines Humors einen leichteren Zugang zu diesem heiklen Thema.

Die Hospiz-Gruppe Prien und der Jakobus Hospizverein laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Dauer ca. 90 Minuten. Der Eintritt ist frei. Spenden willkommen.

red



Wegen Revision geschlossen

Das Prienavera Erlebnisbad bleibt noch **bis einschließlich Freitag, 28. November** wegen der jährlichen Revision geschlossen. Ab Samstag, 29. November steht das Prienavera dann wieder allen Gästen zur Verfügung.

Mehr Informationen unter
www.prienavera.de

Prienavera X Luitpold After-Work Special

Beats, Badespaß und Cocktails: Jeden ersten Freitag im Monat verwandelt sich das Prienavera Erlebnisbad von 18 bis 23 Uhr in eine stimmungsvolle Location für alle, die Musik und gute Drinks lieben. Entspannte Sounds und tanzbare Beats sorgen für eine einzigartige Stimmung. Dazu gibt es frisch gemixte Cocktails an der Bar – perfekt für alle, die nach der Arbeit einfach einmal abschalten und den Abend genießen wollen. Regulärer Badeintritt.

**Nächster Termin ist
am Freitag, 5. Dezember.**

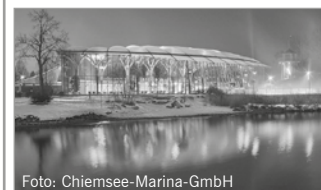


Foto: Chiemsee-Marina-GmbH

Nach der Arbeit ab ins Prienavera – schwimmen und köstliche Cocktails schlürfen.

Anzeigen im Priener Marktblatt

anzeige@
priener-marktblatt.de



Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr, König Ludwig Saal

»Heilige Nacht« von Ludwig Thoma

Die Weihnachts-Legende »Heilige Nacht« von Ludwig Thoma mit Pfarrer Rainer Maria Schiebler, musikalisch begleitet vom Werdenfelser Dreiegsang mit Elisabeth Rehm mit Familie sowie Rupert Biegel mit alpenländischen Liedern und Jodlern. Spielzeit ohne Pause ca. 80 Min. Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien, in der Tourist-Info Bad Endorf, im Klosterladen in Seon, in der Tourist Information in Aschau im Chiemgau sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen mit München Ticket-Anschluss & Eventim, telefonisch unter 089 / 54818181 und im



Pfarrer Rainer Maria Schiebler mit Elisabeth Rehm.

Internet unter www.muenchenticket.de & www.eventim.de sowie direkt beim Veranstalter auf www.spevents.de. Einlass ab 19 Uhr. *red*

Samstag, 6. Dezember, 15.30 Uhr, Kath. Kirche

Alpenländisches Adventsingen

Am Samstag, 6. Dezember findet um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt wieder ein Alpenländisches Adventsingen statt. Zur musikalischen

Gestaltung wurden von Marlene Anner im Auftrag der Marktgemeinde wieder namhafte Volksmusik- und Gesangsgruppen eingeladen. Es wirken mit: der Lindmair Dreiegsang, die Rimstinger Sänger mit Peter Anderl an der Zither, die Innleit'n Geigenmusi und die Frasdorfer Bläser. Die verbindenden Texte spricht Siegi Götz.

Karten 18 Euro (keine Platzreservierung) gibt es im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, ticketsservice@tourismus.prien.de sowie Restkarten am Eingang zur Kirche. Einlass ist ab 15 Uhr. *red*



Lindmair Dreiegsang

Priener Kripperlweg

Seit einigen Jahren begeistert das »Kripperlschauen« Besucher der Marktgemeinde. Diese Tradition wurde von der Gästeführerin Helga Schömmers ins Leben gerufen und erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit. Mit einer überwiegend privaten Sammlung begann Schömmers, Krippen auszustellen – und viele Geschäftsinhaber folgten ihrem Beispiel. Jedes Jahr holen sie ihre Krippen aus den Kellern und Speichern und präsentieren sie in ihren Schaufenstern. Der Flyer »Priener Christkindlmarkt« mit dem detaillierten

Veranstaltungsprogramm ist im Tourismusbüro Prien erhältlich. Infos unter priener-christkindlmarkt.de.



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Von minimalistischen bis zu detailverliebten Krippen gibt es In den Schaufenstern viel zu entdecken.

Weihnachtsrätsel zum Winterzauber

Im Rahmen des Priener Winterzaubers lädt der Gewerbeverein Prien Partner alle Rätselliebhaber zu einem Gewinnspiel ein. Von Samstag, 15. November bis Dienstag, 23. Dezember hat jeder die Möglichkeit, sich auf eine spannende Entdeckungstour durch die festlich geschmückte Marktgemeinde zu begeben. In über 20 Geschäften und Lokalen sind Buchstaben versteckt – diese befinden sich gut sichtbar im Schaufenster oder im Laden. Jeder trägt eine eigene Positionsnummer und zusammen bilden die Buchstaben einen weihnachtlichen Lösungssatz. Die Buchstaben lassen sich bequem im Flyer »Priener Weihnachtsrätsel – Mach mit und gewinne!« notieren. Dieser liegt in allen teilnehmenden Geschäften aus. Das Lösungswort samt Kontaktdaten kann per E-Mail an gewinn@prienpartner.de geschickt oder die Gewinnspielkarte in die Weihnachtsbox im Foy-

er des Rathauses geworfen werden. Zudem können die ausgefüllten Flyer in den Geschäften abgegeben werden. Unter allen richtigen Einsendungen werden attraktive Preise verlost – von Gutscheinen für lokale Geschäfte bis hin zu exklusiven Produkten. Alle teilnehmenden Geschäfte sind auf der Internetseite www.chiemseeshopping.de aufgelistet.



Foto: Prien Partner

Der Geschäftsinhaber von Servus Heimat Wolfgang Sedlmeir hat in seinen Verkaufsräumen bereits einen Buchstaben versteckt.

Kartenvorverkauf startet demnächst Von Oberkrain bis moderne Scheim

Am Freitag, 19. Juni lädt erstmals die »MS Oberkrain – Von Oberkrain bis moderne Scheim« zu einer außergewöhnlichen Schifffahrt ein. An Bord sorgen zwei Live-Bands für beste Stimmung: »Bast Scho« und die »Preaner Buam« bringen das Schiff mit zünftiger Oberkrainer-Musik und modernen Klängen zum Schaukeln. Auf zwei Decks erleben die Gäste ein abwechslungsreiches Programm, das traditionelle und junge Volksmusik verbindet. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Das Hotel Luitpold am See verwöhnt die Passagiere mit kleinen Schmankerln und kühlen Getränken, während auf dem Sonnendeck erfrischende Longdrinks und ein atemberaubender Blick auf den Chiemsee locken.

Die »MS Oberkrain« legt um 19.30 Uhr ab (Einlass ab 18.45 Uhr) und kehrt um 22.30 Uhr zurück. Bis 23.15 Uhr wird auf dem Schiff weitergefeiert.



© Preaner Buam

Die »Preaner Buam« (Foto oben) bringen mit »Bast Scho« (unten) die »MS Oberkrain« zum Schwingen und sorgen für ausgelassene Stimmung.



© Bast Scho

Der Kartenvorverkauf startet am Montag, 1. Dezember: Karten 43,50 Euro sind im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, ticketsservice@tourismus.prien.de sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen erhältlich.

red



Advents- und Seniorenkonzert der Musikschule

Zu einem stimmungsvollen Adventskonzert laden die jungen Instrumentalisten der Musikschule Prien am **Freitag, 5. Dezember** ein. Ab 19 Uhr musizieren die Schüler mit Streich-, Blas-, Tasten- und Saiteninstrumenten im Chiemsee Saal. Auch der Nikolaus hat sich zum Konzert angekündigt und freut sich schon auf die weihnachtlichen, klassischen und populären Musikstücke. Die jungen Musiker sorgen mit solistischen Darbietungen und kleinen Ensemble-Besetzungen für einen abwechslungsreichen musikalischen Abend. Musikschulleiterin Brigitte Buckl führt mit besinnlichen und heiteren Adventstexten durch das Programm und lädt alle zu einer Stunde Ruhe und Besinnung in der doch oft hektischen Adventszeit ein. Eintritt frei.

Bereits am Freitag, 21. November geben Schüler und Lehrer



der Musikschule ein »Konzert für Senioren« in Rimsting. Sie musizieren ab 16 Uhr im Rimstinger Gemeindesaal. Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bürgerhilfe Rimsting. Es kommt zu einer wunderbar bunten Mischung aus Musik mit Akkordeon, Hackbrett, Geige, Gitarre, Harfe, Klavier, Zither und Kinderchor. Eintritt frei. *red*

Winterlieder mit Sternschnuppe

Sternschnuppe-Lieder sind aus den Kinder- und Wohnzimmern längst nicht mehr wegzudenken. Am Samstag, 29. November laden die bekannten Kinderliedermacher Margit Sarholz und Werner Meier zu einem gemütlichen Konzert für die ganze Familie in den Chiemsee Saal ein. Mit ihrer lockeren Mischung aus still-verschmitzten Liedern und schmunzel-leichten Geschichten verzaubern sie im Nu Eltern wie

Kinder und nehmen alle mit auf eine stimmungsvolle Reise in die Sternschnuppe-Winter-Weihnachts-Welt. Da riecht's auf einmal nach Omas Bratäpfeln und schon ein bisschen wie Weihnachten. Aber vorher kommt erst noch der Nikolaus. Was der wohl alles in seinem goldenen Buch stehen hat? Beginn ist um 15 Uhr, Einlass in das Foyer ab 14 Uhr, in den Saal ab 14.30 Uhr. Empfohlenes Mindestalter vier Jahre, Dauer zirka 90 Minuten mit Pause.

Karten für Kinder (bis 14 Jahre) 10 Euro, für Erwachsene 14 Euro im Ticketbüro Prien, Telefon 08051 / 965660 sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. Tageskasse (2 Euro Aufschlag) ab 14 Uhr. Ermäßigte Karten für Schwerbehinderte und Rollstuhlfahrer (die Begleitperson ist frei) gibt es ausschließlich im Ticketbüro Prien. Infos unter tourismus.prien.de.

red



Foto: Franz Heiler

Winterlieder mit Sternschnuppe – ein Familien-Konzert, das gut tut im vorweihnachtlichen Trubel.

Stempel

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-15 11 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

Adventliche Entdeckungen
21. + 22. November 2025
Adventsausstellung am Fr 8-20 Uhr, Sa 8-16 Uhr
Begeben Sie sich auf eine Reise durch adventliche Erinnerungen: waldig grün, kindlich bunt und elegant. Für Sie berührend und meisterhaft festgehalten.

ROTHER's
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1, Tel. 080 51-16 84, floristik@blumen-rother.de www.blumen-rother.de

Neue Chorleiterin für die Liedertafel

Mit der erfahrenen Musikerin Andrea Wittmann konnte die Liedertafel eine engagierte und vielseitige Chorleiterin aus dem Chiemgau gewinnen. Sie bringt eine fundierte musikalische Ausbildung mit und überzeugt mit ihrer ruhigen Ausstrahlung und sozialen Kompetenz. Andrea Wittmann ist seit über 40 Jahren auf unterschiedlichsten Bühnen zu Hause. Sie bewegt sich zwischen Volksmusik, Jazz, Pop und klassischer Kirchenmusik. Letztere studierte sie am Mozarteum in Salzburg. Ihre Chorleiter-Ausbildung absolvierte sie bei namhaften Persönlichkeiten wie dem ehemaligen Thomas-kantor Joachim Rotsch und Prof. Albert Angelberger, Orgel bei Prof. Heribert Metzger im Salzburger Dom. Heute leitet sie mehrere Chöre und Ensembles, moderiert Veranstaltungen und gestaltet Konzerte. Außerhalb der Musik ist Wittmann als Touristik-Fachwirtin, Redakteurin, Bier-Sommelière – und Weltrekordhalterin im Dauerjodeln engagiert. Mit ihr sollen neue musikalische Wege eingeschlagen werden – moderner, offen für neue Stilrichtungen – ohne die Tradi-

tion zu verlieren. Wichtig ist ihr das soziale Engagement: Regelmäßige Auftritte in Seniorenheimen und Reha-Kliniken werden fester Bestandteil bleiben. Im Juni 2027 feiert die Liedertafel ihr 175-jähriges Bestehen. Geplant ist ein großes Konzert mit den Partnerchören aus Valdagno, Graulhet und aus Dresden-Radebeul. Die Liedertafel lädt alle, die Spaß am Singen haben, herzlich ein, bei den Proben mittwochs, 18 Uhr im Souterrain des Kinderhorts Franziska-Hager vorbeizuschauen. *red*



Foto: Georg Foraita

Andrea Wittmann (vorne Mitte) ist die neue Chorleiterin der Liedertafel.

Spende für Herzwunsch-Hospizmobil

Das Wetter war beim Erntedankmarkt der Priener Partner den Veranstaltern nicht ganz wohlgesonnen, dafür waren es aber viele Besucher, die sich am Stand nahe dem Maibaum bei den Frauen des Soroptimist Clubs International Club einfanden. »Wir haben mit dem Verkauf von selbst hergestellten Produkten wie Marmeladen, Gebäck, Eierlikör und Limoncello sowie von selbst gebastelten Blumenkränzen diesmal rund 1.100 Euro einnehmen können«, so Vizepräsidentin Gerdi Westermeyr. Gemeinsame Aktivitäten und daraus hervorgehende Erlöse dienen dem Verein stets für

einen guten Zweck. Die aktuelle Spende vom Erntedankmarkt geht an das Herzwunsch-Hospizmobil des BRK Rosenheim. Die Soroptimistinnen werden an den ersten beiden Wochenenden des hiesigen Christkindlmarkts wieder mit einem Stand vertreten sein. *hö/red*



Foto: Hötzelberger

Stand der Soroptimistinnen beim heurigen Erntedankmarkt am Marktplatz.

ALLES **MACHBAR** MIT

OBI



10 % Rabatt mit der heyOBI App*

AUF DEINEN KOMPLETTEN EINKAUF!

Und so funktioniert's:

App installieren bzw. öffnen:

- **Profil aufrufen**
- **Coupons auswählen**
- **Aktionscode einlösen**
- **Code PRIEN eingeben**



* Die Aktion ist gültig bis 29.11.2025 in unseren drei Märkten. Rabatt gilt auf deinen kompletten Einkauf. Der Coupon ist einmalig pro Kunde anwendbar, auch auf unsere aktuellen Aktionspreise. Nicht online einlösbar und nicht mit anderen Aktionen, Coupons und Kundenkartenrabatten kombinierbar. Gilt nicht für Pfand/Kautionen, Geschenkkarten, Dienstleistungen, Mietgeräte und Markt-Services. Die Barauszahlung sowie die nachträgliche Einlösung des Rabatts nach Abschluss des Kaufs ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise und technische Angaben vorbehaltlich eventueller Druckfehler bzw. Irrtümer. Bar- und Selbstabholpreise inkl. MwSt. Download und Registrierung in der App heyOBI sind zwingend erforderlich. Zum Erhalt des Rabatts die heyOBI Kundenkarte an der Kasse scannen. Vollständige Bedingungen zur App-Nutzung unter obi.de/heyobi-karte.

OBI Raubling • OBI Stephanskirchen • OBI Aicherpark

www.obi-rosenheim.de | #obi.rosenheim

Wetterfeste Müllsammler beim Ramadama

Ende Oktober gingen 35 Personen aus den ansässigen Vereinen, der Liedertafel und der Gebirgsschützen trotz Regen mit Säcken am Ufer des Chiemsees entlang, um Müll und Unrat zu sammeln. Die Jugendlichen der Wasserwacht suchten zudem das Ufer vom Boot aus ab. Es wurde viel Müll gefunden, mit dem man eigentlich am Chiemsee nicht rechnet, so einen al-

ten Stuhl und einen Sack voller Glasflaschen. Am Hochseilgarten wurde zudem ein Biertragerl mit leeren Flaschen aus dem Gebüsch gezogen. Bei einer losgerissenen Fischreue wurde beim Abstellen an der Stippelwerft entdeckt, dass ein kleiner Wels darin noch lebend gefangen war. Die fleißigen Helfer setzten ihn wieder in den Chiemsee in die Freiheit. Als Dank spendete die Ge-



Lehrer Dominik von Maffei (li.) mit dem Schüler Julian Giorgini (vorne, 2. v. li.) und der Gemeinderätin Angela Kind (Mitte) sowie den teilnehmenden Schülern des LTG. Links hinter Angela Kind ist die Lehrerin Elisabeth Hügel und ganz hinten der Lehrer Johannes Almer zu sehen.



Zum traditionellen Ramadama fanden sich wieder viele fleißige Helfer aus den ansässigen Vereinen sowie die Jugendlichen der Wasserwacht ein, sehr zur Freude der Organisatoren.

meinde Wiener Würstl, Käsesemmel und Faire Schokolade. Bürgermeister Andreas Friedrich kam vorbei, um den Sammlern seinen Dank auszusprechen. Schon am Tag zuvor strömten Schüler des Arbeitskreises Umwelt des Ludwig-Thoma-Gymnasiums zum Müllsammeln aus. Julian Giorgini hatte von der Ramadama-Aktion gelesen. Da die Schüler an dem Samstag nicht teilnehmen konnten, beschlossen sie kurzerhand,

es am Freitag zuvor zu machen. Zur großen Freude der Gemeinderätin und Umweltreferentin Angela Kind: »20 Schüler der achten sowie der elften und zwölften Klassen machten sich mit ihren Lehrkräften bei Sturm und Regenschauern auf den Weg, um unseren schönen Ort sauber zu halten.«

Als Dank belohnte sie die Schüler mit fairen Schokoriegeln.

pw

regionaler HONIG

von Imker Alois Rieder
Mitterreit 22 | Frasdorf

VERKAUFSTELLE PRIEN:
RIEDER Druckservice GmbH
Hallwanger Straße 2

VERKAUFSTELLE PRUTDORF:
nah & gut Irob
Ludwigstr. 23

zum fischer am see

HOTEL • RESTAURANT

SIE SUCHEN EINE TOLLE LOCATION FÜR IHRE Familienfeier?

Unsere Familienstube bietet Platz für 12 bis 28 Personen und kann exklusiv für Ihre Feier gebucht werden. Genießen Sie kulinarische und regionale Highlights, herzlichen Service und ein traumhaftes Ambiente direkt am Chiemsee.

RESERVIERUNG UNTER:

08051 90760

Harrasser Str. 145 • 83209 Prien a. Chiemsee
www.fischeramsee.de • info@fischeramsee.de



Kolpingfamilie Eine Familie für alle

»Kolping ist für jedes Alter offen. Und wir würden gerne wieder mehr junge Familien erreichen, damit wir neue, soziale Projekte in einer bunt gemischten Gemeinschaft verwirklichen können« erklären die Anfang des Jahres neu gewählten Vorstände Stefan Huber und Walter Kofler. In der Kolping-Familie sind derzeit 130 Mitglieder aus Prien und Umgebung. Die neue Vorstandschaft würde sich freuen, wenn sich noch mehr Menschen der Kolpingfamilie anschließen würden. »Bei uns ist jeder willkommen, der die Geselligkeit sucht oder sich sozial einbringen möchte. Wir feiern und arbeiten miteinander.«

Aktuell würden sie bei Ferienprogrammen mitmachen, einen Kommunion-Kleidermarkt und den großen Flohmarkt am Sportplatz organisieren. Derzeit würden die Votivtafeln am

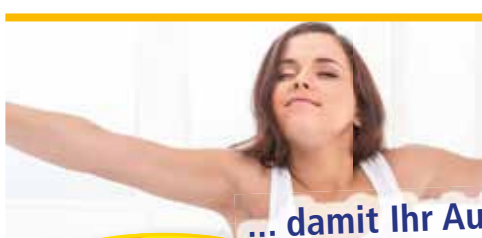
Kreuzweg im Eichental restauriert sowie der Kontakt zu den Partnerstädten gepflegt. »Zudem planen wir ein gemeinschaftlich nutzbares Brotbackhaus. Wir freuen uns über neue Mitglieder mit ganz viel neuen Ideen«, so Kofler. Wer die Kolpingfamilie kennen lernen will, kann dies mittwochs um 20 Uhr beim Stammtisch im Kolpingzimmer des Priener Pfarrheims tun. An jedem ersten Mittwoch im Monat wird dort eine offene Schafkopf-Runde gespielt. Infos über Aktivitäten sind in der Zeitung, im Schaukasten neben der Priener Kirche, in den Pfarrnachrichten, auf Instagram unter kolpingsfamilie_prien erhältlich. Ansprechpartner sind Birgit Bliemel, kofler_birgit@web.de, Tel. 08051 / 9616316 und Elisabeth Weidenpointner, elisabeth.wp@web.de, Tel. 08051 – 1437. red

Samstag, 31. Januar, 9 – 11 Uhr, Pfarrheim

Kommunion-Kleidermarkt

Die Kolping-Familie nimmt die gereinigten Kleider, Anzüge, Schuhe, Haarschmuck, Zubehör usw. am Freitag, 30. Januar zwischen 17 und 18.30 Uhr mit dem gewünschten Preis im Pfarrheim Prien entgegen. Der Verkauf erfolgt ohne Provision,

die Spender erhalten den vollen Betrag für ihre Bekleidung. Die Rückgabe des Erlöses bzw. der Kleidung erfolgt am Samstag, 31. Januar ab 11 Uhr im Pfarrheim. Für Fragen steht Birgit Bliemel, Tel. 08051 / 9616316 zur Verfügung.



Jetzt kostenlose Schlafberatung!
Profitieren Sie vom Expertenwissen für erholsamen Schlaf!

... damit Ihr Aufstehen wieder richtig Freude macht!

MÖBEL PALK
das Priener Möbelhaus

Möbel Palk GmbH
Küche | Wohnen | Schlafen

Rückenzentrum schlafen
Hochriesstraße 42 | 83209 Prien/Chiemsee
Tel.: 08051/2922 | www.moebel-palk.de



scheck

Lackierung und Unfallinstandsetzung

WIR STELLEN EIN!
FAHRZEUGLACKIERER M/W/D

 **Jetzt anrufen: 08051-4356**
... oder einfach vorbeikommen!

Bernauer Straße 87 • 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 4356 • Fax: +49 (0) 8051 4756
info@scheck-lackierung.de • scheck-lackierung.de

OTICON | Intent

Leistung, wo es drauf ankommt.
Energie, wenn sie gebraucht wird.

Ohne Kompromisse.

hoersysteme-mierbeth.de



HÖRSYSTEME MIERBETH
Die schöne ART zu HÖREN



Weltweit erste 4D Sensoren



Andreas Maurer mit Team freut sich auf Ihren Besuch!

Hochriesstraße 25 • 83209 Prien a. Chiemsee
Telefon: 08051-9676151
Mo-Do: 8:30-13 Uhr & 14-17:30 Uhr
Freitag: 8:30-13 Uhr & 14-16 Uhr

Inhabergeführt. Persönlich. Sorglos.



Ihr Reisebüro in Prien am Chiemsee

Individuell. Besonders. Unvergesslich.

Ob Kultur, Natur oder Entspannung – wir gestalten Ihre Reise ganz persönlich:

- Kreuzfahrten
- Rundreisen
- Wellness

- Familienreisen
- Aktivreisen

Refenauerweg 9, 83209 Prien am Chiemsee ☎ 08051-9689570

✉ info@ambros-touristik.com 🌐 www.ambros-touristik.com 📺 Facebook: Ambros Touristik International 📷 Instagram: @ati_prien

✦ **Exklusiv für Marktblatt-Leser:**
Wir kommen zu Ihnen!
Persönliche Reiseberatung bequem bei Ihnen zu Hause – vertrauensvoll & individuell.



Jetzt 50 € Willkommensgutschein sichern – einfach QR-Code scannen!





feelgood
Prien

Das Bewegungscenter
für Gesundheit & Mobilität



**SCHENKE GESUNDHEIT
UND WOHLBEFINDEN**
Feelgood-Gutschein ab € 74,-



1 Runde
12 Geräte
40 Minuten

Mobilisierung & Kräftigung
des gesamten Körpers

Jetzt kostenfreies
Probetraining vereinbaren.

Unser Bewegungskonzept richtet sich an alle Menschen, die etwas für ihre Mobilität und ihre Gesundheit tun möchten.

Ein Trainingszirkel besteht aus 12 Geräten und dauert etwa 40 Minuten.

Die automatisierten Geräte mobilisieren, dehnen und kräftigen den gesamten Bewegungsapparat.

Für jede Frau / jeden Mann ohne Leistungsdruck in Freizeitkleidung!

Feelgood Prien
Bernauer Straße 31
83209 Prien

+49 (0) 8051 966 65 90
+49 (0) 160 967 216 10

info@feelgood-prien.de
www.feelgood-prien.de

Facebook: Feelgood Prien
Instagram: feelgood_prien

Doppelter Kasperlspaß an Heiligabend

Mit zwei herzerwärmenden Vorstellungen am 24. Dezember sorgt der Chiemsee-Kasperl für eine fröhliche Einstimmung auf Weihnachten. Stephan Mikat präsentiert im Chiemsee Saal zwei Märcheninszenierungen, die den kleinen und großen Besuchern ein unvergessliches Theatererlebnis versprechen.



Foto: Chiemsee Kasperl

Los geht's um 11 Uhr mit dem Stück »**Kasperl rettet Weihnachten**«: Das Christkind braucht dringend Hilfe – so viele brave Kinder wie heuer gab es noch nie! Gemeinsam mit dem Weihnachtssternchen will Kasperl die Geschenke verteilen. Doch Räuber Benediktus Krapfenklau hat andere Pläne: Er stiehlt alle Geschenke aus dem Schlosskeller. Ein spannendes Abenteuer beginnt, bei dem Kasperl sogar mit einem Zauberer zusammenarbeitet – und natürlich das junge Publikum aktiv mit einbezieht.

Um 14 Uhr folgt dann »**Kasperl & das verirrte Christkind**«: Der listige Zauberer Hieronymus Wa-

ckelzahn will das Weihnachtssternchen in sein Zauberschloss locken. Kasperl und sein mutiger Freund Mucki – ein Osterhase mit besonderem Ehrgefühl – setzen alles daran, das zu verhindern. Am Ende sorgt Kasperls ungewöhnlicher Gesang für ein schräg-schönes Happy End.

Die kleinen Besucher dürfen tanzen, singen, klatschen und jubeln – ganz im Sinne der lebendigen Kasperltheater-Kultur. Tickets zu 13 Euro pro Person (ab 2 Jahren) sind erhältlich unter www.chiemsee-kasperl.de. Auch an der Tageskasse gibt es Karten, solange der Vorrat reicht.

red



System Studio
by Elektro Wachter
Küchen | Technische Interior | Leuchten

WIR PLANEN. SIE GENIESSEN.

KÜCHEN. RÄUME. LÖSUNGEN.

Ob Neubau, Umbau oder Sanierung – wir kümmern uns um Ihr **Projekt Küche**. Planung, Koordination, moderne Küchengeräte und stimmige Lichtlösungen: **Alles aus einer Hand.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Prien – und lassen Sie sich direkt vor Ort beraten.

System Studio by Elektro Wachter
Alte Rathausstraße 14 ■ 83209 Prien am Chiemsee ■ 08051 97 160 ■ www.system-studio-prien.de



Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs



Foto: Berger

(hinten, v. li.) Christine Schader, Christoph Bartl, Julia Schlichter, Lorenz Fischer (2. Vorstand), Margarethe Fischer, Dr. Gerrit Sommer (1. Vorstand) und Christian Wöhrer; (vorne, v. li.) Gunther Fricke, Dr. Richard Fricke, Andrea Scheck-Fischer, Helmut Krumrey, Helmut Estermann, Hinz Schmid und Sepp Stöttner.

Bei der Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs zog der Erste Vorsitzende Dr. Gerrit Sommer eine positive Bilanz. Zu den größten Erfolgen zähle die Anschaffung eines neuen Vereinsbusses, der auch anderen Vereinen zur Verfügung stehe. Die Orts- und Clubmeisterschaft im Februar in Erpfendorf sei reibungslos verlaufen – die jüngste Teilnehmerin sei Jahrgang 2019 gewesen. Die nächste Meisterschaft finde am Sonntag, 8. Februar statt. Die Sportreferenten berichteten von einer Rekordbeteiligung beim Hallentraining der Erwachsenen, starken Ergebnissen im Langlauf mit acht Startern, beim Engadiner Halbmarathon und zahlreichen engagierten Teilnehmern beim Training der Nordic-Walking-Gruppe. Das beliebte Weihnachtstraining erfreue sich großer Teilnahme. Zwischen den Jahren seien bis zu 60 Kinder auf

der Piste gewesen. Ebenso sehr gut angenommen würde die Skigymnastik für Kinder und das Sommertraining mit Bergtouren. Für die nächste Saison sei am 6. Februar wieder eine Club- und auch Ortsmeisterschaft im Langlauf in Sachrang geplant. Ein Höhepunkt sei das Marktplatzfest zum 90-jährigen Bestehen gewesen. Die Einnahmen gingen in die Jugendarbeit. Das nächste Fest finde am 15. August mit dem Trachtenverein statt. Finanziell zeigte sich der Verein solide aufgestellt. Trotz hoher Investitionen bleibt die Kassenlage geordnet. Kassenprüfer Oliver Balg bestätigte eine einwandfreie Führung, der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Zahlreiche langjährige Mitglieder wurden geehrt, darunter Dr. Richard Fricke, Helmut Krumrey und Thekla Neuer für 60 bzw. 70 Jahre Treue.

red



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

- Schaf-, Kuh- u. Ziegenmilchkäse
- Lammfleisch
- Lammalami, Lammschinken
- Honig u. Marmeladen
- Schafmilchseife
- EM Produkte
- Wolle/Felle
- Keramik
- Apfelsaft
- Most, Obst und vieles mehr...

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 10-12.30 Uhr u. 14-17 Uhr,
Fr. 9-12.30 Uhr u. 14-18 Uhr,
Sa. 10-12.30 Uhr, Dienstag's geschlossen
Anderlbauer o.K., Hauptstraße 4, 83112 Frasdorf, www.anderlbauer.de

Romanov und Varodi neue Schach-Clubmeister

Bestens besucht war die diesjährige Jugend-Clubmeisterschaft des Priener Schachclubs. Insgesamt kämpften zwölf Jugendliche in zwei Altersklassen um die begehrten Pokale. Artem Romanov war an diesem Tag eine Klasse für sich. Er gewann alle Partien und wurde souveräner U18 Jugend-Clubmeister 2025. Ludwig von Hoermann und Nazir Klymenko spielten auch groß auf und schafften am Ende noch den Sprung aufs Siebertreppchen. Bei der U10 lieferten sich die ganz jungen Kinder ebenfalls sehens-

werte Partien. Dominik Varodi konnte seine aktuell hervorragende Form bestätigen und sich den U10-Titel sichern. Jannis Halfar und Luis Stachnick folgten auf den weiteren Pokalplätzen. Der Schachclub Prien wurde 1950 gegründet und befindet sich direkt über dem Restaurant Alpenblick am Sportpark.

Kinder und Jugendliche spielen freitags von 18 bis 19 Uhr. Spielabend für Erwachsene ist freitags ab 19 Uhr.

Mehr Infos unter

www.prien-schach.club red



Jugend-Clubmeister Artem Romanov (li.) bei seiner Partie gegen den späteren U10-Sieger Dominik Varodi (r.).

Weihnachts BRUNCH

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes MRS AMBULANT sowie der ÖKUMENISCHEN SOZIALSTATION laden am **24. Dezember herzlich zu einem festlichen Weihnachtsbrunch ein.**

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Seniorinnen und Senioren, die Heiligabend allein verbringen würden und ist selbstverständlich kostenlos. **Zwischen 10.00 und 13.00 Uhr** kümmern sich unsere engagierten Helferinnen und Helfer ehrenamtlich um das leibliche Wohl unserer Gäste. Ein kleines Unterhaltungsprogramm sowie eine festliche Atmosphäre sorgen für weihnachtliche Stimmung.

Dank der freundlichen Unterstützung der Tagespflege Ludwigshöhe aus Rimsting können wir zudem einen Hol- und Bringservice anbieten. Die Räumlichkeiten werden von der Stiftung Leben mit Handicap zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns herzlich!

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter **08051/96 77 97-0**

mrs ambulant
Mayer-Reif-Scheck Ambulante
Pflege und Betreuung GmbH



Erfolgreiche Saison des Radfahrer-Vereins



(hinten, v. li.) Paul Batsii, Alex Batsii, Moritz Ramming, Lukas Pothast und Leni Schäfer; (vorne, liegend) Emil Pothast (unten) und Mika Knüpfel (oben).

Die jungen Nachwuchsbiker des Radfahrer-Vereins (RFV) trainieren nicht nur fleißig im Eichtal, am Herrnberg und auf der Ratzinger Höhe. Einige der Kinder und Jugendlichen starteten 2025 als sogenanntes Raceteam auch bei diversen Rennen und insbesondere der ältesten oberbayerischen MTB-Rennserie, dem Pölz-Cup. Von der U7- bis zur U17-Klasse wurden einige Erfolge eingefahren. In der U9m landete Alex Batsii nach acht Rennteilnahmen und einigen Podiumsplätzen in der Gesamtwertung auf Platz 3. Noch besser lief es bei U9w: Dort waren vom RFV zwei starke Fahrerinnen am Start. Während Soléné Höntzsch nach ihrem Heimspiel in Prien in der Gesamtwertung führend den Rest der Saison leider nicht mehr starten konnte, zog Leni Schäfer bis zum Saison-

ende voll durch und sicherte sich mit einem Sieg zum Abschluss die Gesamtwertung. Auch in der U15m war der RFV ebenfalls sehr erfolgreich vertreten. Moritz Ramming (als viermaliger Zweiter immer wieder knapp am Sieg vorbei) und Lukas Pothast landeten auf Platz zwei und drei der Gesamtwertung. In der U17m lieferte sich Paul Batsii viele spannende Duellle mit dem späteren Gesamtsieger und erreichte mit zwei Saisonsiegen einen hervorragenden zweiten Platz. Während Moritz und Paul noch auf dem Cyclocross-Rad wettkampfmäßig unterwegs sind, startet für den Rest des RFV die Saisonvorbereitung 2026 mit einem Mix aus Outdoor- und Hallentraining. Ab Frühjahr können dann auch wieder interessierte Nachwuchsräder zum RFV stoßen. Infos unter jugend@rfv-prien.de.

Vereins-Frühschoppen des Trachtenvereins

Am Sonntag, 12. Oktober lud der Trachtenverein zum zweiten Familientag und Vereins-Frühschoppen in das Trachtenheim ein. Mitglieder aus der Kinder- und Jugendgruppe des Vereins gestalteten das Programm und präsentierten sich als Moderatoren, junge Musikanten und Sänger, Tänzer und Plattler sowie als Witzerrähler. Die beiden Jugendleiter eröffneten die Veranstaltung und bedankten sich bei den zahlreichen Besuchern und allen, die zu so einer schönen Veranstaltung beigetragen haben. Die Moderation hatten Leni Nürnberger und Simon Stockinger inne. Lorenz, Konrad und Florian Obermüller übernahmen gekonnt den Bläserbeitrag, Lukas Poppe spielte auf der Ziach die »Sternpolka«, ganz frisch in der Musikwelt wagten sich Carina Weidacher und Josefine Stockinger an den »Traum vom Meer«. Nathi Al-

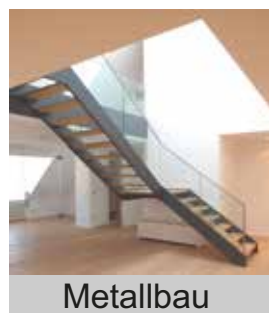
mer und Lukas Hofbauer spielten souverän auf ihren Klarinetten. Lukas, Johanna und Christian Hofbauer ergänzten sich wunderbar mit Posaune, Klarinette und Ziach. Aufgeregt waren Leni Fischer, Anna Bauer (beide Gitarre), Marlies Fischer (Flöte) und Maresa Bauer (Gesang) beim »Kikeriki«. Vitus Embacher trug mit kurzen und prägnanten Witzen zur Erheiterung der Gäste bei. Auch in diesem Jahr wurden von den Jugendleitern die Probenkönige geehrt. Im zweiten Teil der Veranstaltung zeigten die jungen Trachtler alles, was sie in den Plattlerproben gelernt haben. Als krönenden Abschluss plattelten alle jungen und älteren Buam den Gemeinschafts-Häuselratz. Die zahlreichen Besucher, bestehend aus Vereinsmitgliedern, Eltern, Geschwister und Großeltern, applaudierten den jungen Trachtlern fleißig.

red



Der Nachwuchs zeigte sein Können und erfreute mit seinen Auftritten die Zuschauer.

METALLBAU WALLNER
Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



Spende für den Trachtenverein



Foto: GTEV Prien

(hinten, v. li.) Barbara Fischer, Claudia Rabe, Klaus Kollmannsberger, Prof. Dr. H. Martin Illner, Lenz Obermüller, Jorun Klinger-Illner, Sepp Weidacher, Peter Thaurer jun., Annemarie Lackerschmid und Christian Hofbauer; (vorne, v. li.) Vitus Embacher (mit Taferl), Josefine Stockinger, Maxi Doll und Carina Weidacher.

Im Rahmen des Vereins-Frühschoppens durfte der GTEV Prien für einen Auftritt eine großzügige Spende des »Rolls-Royce & Bentley Enthusiast's Clubs« (RREC) Deutschland« entgegennehmen. Der Club ist die deutsche Sektion der weltweiten Vereinigung von Autoliebhabern der Marken Rolls-Royce und Bentley. Diese treffen sich mehrmals im Jahr an verschiedenen Orten deutschlandweit, um in den dortigen Regionen Ausfahrten mit ihren Fahrzeugen zu unternehmen. Im Mai trafen sie sich in Prien für einen mehrtägigen Aufenthalt im »Yachthotel Chiemsee«. Einer der Abende wurde von der Kinder- und

Jugendgruppe sowie der Aktiven des Trachtenvereins mitgestaltet. Zudem war »Kini«, König Ludwig II., aus den Vereinsreihen vertreten. Die Besucher des RREC waren begeistert von den Brauchtumsauftritten und dem schön gestalteten Abend. Aus Dank besuchten die Clubmitglieder Prof. Dr. H. Martin Illner und seine Frau Jorun Klinger-Illner den jüngsten Vereins-Frühschoppen und übergaben einen großzügigen Scheck über 1.000 Euro.

Der GTEV Prien bedankt sich recht herzlich und freut sich, dass sie den RREC einen schönen Brauchtumsabend bereiten konnten. *red*

Bügelservice Petra Bieler
in Prien und Umgebung

kompetent - persönlich - verlässlich

Hol- und Bringservice
nach Absprache

Tel. 0175 8616086
buegelservice-prien.de

CHIEMSEE
FISCHTHEKE *Stephan* FISCHBISTRO
FISCHEREI

Für Weihnachten
vorbestellen

RECHTZEITIG FÜR WEIHNACHTEN VORBESTELLEN
Sie möchten zu Weihnachten Fisch servieren? Nutzen Sie unsere Vorbestellmöglichkeit. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.

GESCHENKKÖRBE
Verschenken Sie Genuss! Wir stellen exquisite Weihnachtsgeschenkkörbe individuell nach Ihren Wünschen zusammen.

Feine Fundstücke
Antik & Vintage

Ankauf u. Verkauf
Gold- und Silberschmuck, Porzellan-, Glas- und Silberwaren, Bestecke, Zinn, Lampen und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Do. + Fr. 13:30 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr
...und gerne nach Vereinbarung
info@feinefundstuecke.de

Gabriele Gürtler
Kirchplatz 8, 83233 Bernau a. Chiemsee
Tel. 01 51 - 50 45 48 99
www.feinefundstuecke.de

Ankauf auch von Nachlässen und Sammlungen!

ÖFFNUNGSZEITEN FISCHTHEKE
Di – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr | So & Mo geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN BISTRO
Di – Sa: 11.00 – 14.00 Uhr | So & Mo geschlossen

Alte Rathausstraße 31 • 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 80 51 24 23 • www.chiemseefischerei-stephan.de

www.SimonMedia.de

Seit über 45 Jahren
Ihr Partner für
**Drucksachen
& Stempel**
zuverlässig,
persönlich und individuell

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 • Tel. 08051-1511

**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Eine bayerische Besonderheit

Seit über 20 Jahren verkehrt im Chiemgau der Bürgerbus. Das Besondere daran: Am Steuer sitzen ehrenamtliche Fahrer. Diese dürfen sich jetzt über einen neuen Neunsitzer-Bus freuen. Einige der rund 25 Ehrenamtlichen sind schon seit zwei Jahrzehnten dabei und übernehmen montags bis freitags Halbtagesgeschichten. Der Bus verkehrt von Montag bis Freitag und fährt nach Fahrplan Haltestellen in den Gemeinden Amerang, Eggstätt,

Bad Endorf, Rimsting, Prien, Breitbrunn, Gstadt, Seon-Seebruck, Pittenhart und Obing an. Er ist Teil der MVV-Familie. Das Deutschlandticket wird generell anerkannt, das MVV-Ticket nur im Landkreis Rosenheim. Interessierte, die sich gerne ehrenamtlich ans Steuer setzen, sind weiterhin gesucht. Infos bei Norbert Gradmann unter norbert.gradmann@t-online.de oder 0160 / 8410356.

red



Landrat Otto Lederer (Mitte) übergab den Schlüssel für den neuen Bus an den ehrenamtlichen Koordinator Norbert Gradmann.

Großspende bringt Nudeln in den Chiemgau



Der Vorstand des Kindertafel-Vereins Walter Wirth (3. v. li.), Irene Biebl-Daiber (hinten, 4. v. li.), der Vorsitzende des Bernauer Gewerbevereins Alois Müller (2. v. li.) sowie weitere Vertreter der sozialen Einrichtungen bei der Einlagerung der Nudelspende im Bernauer Bauhof.

Die Kunden der Lebensmittel-Ausgabestellen in Prien, Bad Endorf und Marquartstein sowie der Leibespeise in Rosenheim werden sich demnächst öfter Nudeln gönnen können. Dank guter Kontakte überließ der Vorstand des Schweinfurter Kindertafel-Vereins und Gründer der Deutschen Kindertafel Walter Wirth 15 Tonnen einer Spende des italienischen Herstellers »Ppura« sozialen Einrichtungen im Chiemgau sowie dem Kinderdorf Irschenberg. Weil die-

se nicht genug Lagerraum für die 15 Paletten Nudeln im Wert von über 20.000 Euro hatten, bot Bernaus Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber den Bauhof als Zwischenlager an. Der Vorsitzende des Bernauer Gewerbevereins Alois Müller, der ehrenamtlich bei der Lebensmittelausgabestelle in Prien aushilft, hatte den Kontakt vermittelt. Der Unternehmer Yorma Eberl sorgte für den kostenlosen Transport der Nudeln in den Chiemgau.

red

GASTHOF
Kampenwand
ASCHAU I. CH.

FESTLICHE GENUSSMOMENTE

Am 10.12. Kesselfleisch-Bufferet
Blut- & Leberwürste, Herz, Kron, Surfleisch uvm. frisch aus dem Sud

24.12. Weihnachtsmenü 49,80 € p. P.
Wir öffnen ab 17 Uhr, **Menüstart** 18 Uhr.
Ein festliches Menü mit mehreren Gängen

25.12. & 26.12. Weihnachtsfeiertage
Knusprige Enten und Gänse
Knusprige Enten frisch aus dem Ofen
Gänse exklusiv – nur mit Vorbestellung!

31.12. Silvesterabend
mit Festtagskarte, gemütlich genießen und das Jahr kulinarisch ausklingen lassen!

Dienstag
Burger Tag

Donnerstag
Schnitzel Tag

Sonn- & Feiertags
Krustenbraten
& Hax'n

Wir bitten um Reservierung!
Bernauer Straße 1 | 83229 Aschau i. Ch. | Telefon 08052 - 2440
info@gasthaus-kampenwand.de | www.gasthof-kampenwand.de

GOLDENER PFLUG
Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

Genussvolle Stunden

Ob Weihnachtsfeier, Jubiläum oder gemütliches Beisammensein. Wir richten Ihre Feier liebevoll aus und verwöhnen Sie mit unserer feinen, regionalen Küche.

Weihnachtsfeiertage

An den Feiertagen, durchgehend geöffnet, zusätzlich servieren wir knusprige Enten und festlich garnierte Gänse, klassisch begleitet von Blaukraut und Kartoffelknödeln.

Silvesterabend geöffnet

Genießen Sie den Jahresausklang in gemütlicher Atmosphäre – mit allem, was Herz und Gaumen erfreut.

Öffnungszeiten: Mi – So 16 bis 23 Uhr
Sonn- & Feiertag 10.30 bis 23 Uhr | Mo & Di Ruhetag
Humprechtstraße 1 | 83112 Frasdorf/Umrathshausen
Tel: 08052 - 957952-0 | www.goldener-pflug-chiemsee.de



»Gemeinsam statt einsam« an Weihnachten

Niemand in Prien soll den Heiligen Abend allein verbringen. Dieses Ziel hat sich eine Gruppe Ehrenamtlicher gesetzt, die unter »Gemeinsam statt einsam« einen festlichen Abend mit Dreigänge-Menü, Musik und Lesungen in der Wohnanlage von »Leben mit Handicap« ins Leben gerufen haben.

Dieser wurde erstmals im kleinen Rahmen 2024 im Evangelischen Gemeindesaal umgesetzt. Heuer soll es einen größeren Rahmen bekommen. Der Markt Prien übernimmt die Rolle des Veranstalters, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich ist Schirmherr: »Niemand soll diesen besonderen Abend allein verbringen müssen – Gemeinschaft, Wärme und menschliche Nähe stehen im Mittelpunkt.« Zahlreiche Unterstützer konnten gewonnen werden. Geldspenden kamen vom Lions Club, dem Rotary Club Chiemsee und der Evangelischen Gemeinde. Das Drei-Gänge-Menü wird von dem Gastronom Alois Müller für einen Gotteslohn zubereitet. Für

die festliche Dekoration zeichnet Helga Stampfl verantwortlich. Rieder Druckservice produziert die Flyer kostenlos, Edeka Coban spendet die Getränke, die Bäckerei Müller serviert Stollen und Lebkuchen und spendiert Preise für ein Quiz.

Weil es nur eine begrenzte Zahl an Plätzen gibt, ist eine Anmeldung erforderlich. Möglich ab Freitag, 14. November, ab 19 Uhr, Telefon 0170 / 5000777 (Sirko Maurer). Interessierte, die nicht mobil sind, können den Bürgerbus bestellen, der sie gegen eine freiwillige Spende für »Leben mit Handicap« abholt und wieder nach Hause bringt. Beginn ist ab 17.45 Uhr mit einem Glühwein-Empfang vor dem Gebäude, der Saal öffnet um 18 Uhr.

Bereits ab 10 Uhr bietet das Team des Pflege- und Betreuungsdienstes Mayer-Reif-Scheck einen Weihnachtsbrunch, ebenfalls vor allem für Alleinstehende.

**Anmeldung unter
Telefon 08051 / 967797 red**



Foto: re
»Gemeinsam statt einsam« hatte an Heiligabend 2024 im festlich dekorierten Evangelischen Gemeindesaal Premiere. Heuer soll die Feier für Alleinstehende am 24. Dezember in größerem Rahmen stattfinden.



AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Servicearbeiten
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

seit 1993 **ANDREAS
HÖTZELSPERGER**

**MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH**

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham

Telefon 08051 / 652 12

Telefax 08051 / 925 80

Mobil 0171 / 445 78 82

maler-hoetzelsperger@t-online.de



Elke Hotz, Roland Herzog

Ihre Trauerberater für
Prien und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen
Erfahrung erledigen wir für
Sie alle Formalitäten einer
Bestattung und stehen
Ihnen im Trauerfall rund
um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Prien am Chiemsee · Schulstraße 11 · 08051 309070

TERNION

Hochriesstr. 20 · 83209 Prien · Tel. 08051-6610595
www.ternion-cafe.de

Stilvoll genießen – von morgens bis nachmittags



Starte deinen Tag mit unserem exklusiven Gourmet-Frühstück: Feinste Zutaten, liebevoll zubereitet und serviert in einem eleganten Ambiente – mit Liebe zum Detail. Mittags erwarten dich täglich frisch gekochte, saisonale Gerichte – mit Leidenschaft zubereitet von Inhaberin Frau Lokaj und ihrem Team. Ein Geschmackserlebnis, das begeistert.

Feiert besondere Anlässe in einem stilvollen Ambiente: Ob Hochzeit, Taufe, Geburtstag, Firmen- oder Trauerfeier – wir schaffen den perfekten Rahmen für eure Veranstaltung und verwöhnen euch mit liebevoll komponierten Menüs, die Raffinesse und Herzlichkeit vereinen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag von 10.00 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Tel.: +49 8051 661 05 95 | info@ternion-cafe.de
www.ternion-cafe.de





Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins Atzing

Erster Vorstand Konrad Huber dankte bei der Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins Atzing den ausgeschiedenen Mitgliedern Florian Röger, Maria Obermaier (stellvertretende Kassierin), Christiane Huber (stellvertretende Röckefrauenvertreterin) und Florian Hötzelsperger (Musikwart) für deren Unterstützung. Im Anschluss bat er den Zweiten Bürgermeister Michael Anner um die Leitung der Neuwahlen. Ehe es dazu kam, sprach Anner den Atzinger Trachtlern sein Lob aus: »Euer gutes Tun auch außerhalb des Vereinshauses wie heuer bei den Priener Festwochen ist einer der Bausteine, die zu einer erfolg-

reichen Nachwuchsgewinnung gehören.« Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse:

1. Vorstand Konrad Huber, Stellvertreter Paul Schlosser, Michael Wallner und Andreas Rauch (auch Musikwart), Öffentlichkeitsarbeit Anton Hötzelsperger, 1. Schriftführer Michael Hötzelsperger, Stellvertreter Anna Boggusch, 1. Kassier Christine Langmann, Stellvertreter Andreas Hötzelsperger junior, 1. Vorplattler Michael Schlosser junior, Stellvertreter Sebastian Jell, Dirndlvertreterin Anna Boggusch, 1. Jugendleiter Anna-Lena Jell, Stellvertreter Christoph Kurz, Jugend-



Foto: Hötzelsperger

Geehrt wurden (v. li.): Leopold Schlosser, Kathi Kelnhofer, Erster Vorstand Konrad Huber, Maria Eckl, Maria Huber, Rosi Sperling, Anna Enzinger, Josef Freund, Hans Riepertinger, Elisabeth Meier sowie die stellvertretenden Vorstände Paul Schlosser und Michael Wallner.



Foto: Hötzelsperger

(v. li.) Zweiter Vorstand Paul Schlosser, Zweiter Vorstand Andreas Rauch, Zweiter Vorstand Michael Wallner dankten Florian Röger im Beisein von Erstem Vorstand Konrad Huber.

leiterteam Elisabeth Meier und Hildegard Riepertinger, Fähnrich Martin Schlosser, Röckefrauenvertreterin Johanna Jell, Stellvertreterin Maresi Dangel, Beisitzer Hans Rauch, Wilhelm Feichtner, Jürgen Baumert, Michael Schlosser, Florian Röger, Manuel Baumert, Fahnenbegleiter Andreas Schlosser plus abwechselnd ein Vertreter der Aktiven, Kassenprüfer Andreas Riepertinger und Florian Rauch.

Ehrungen

Für 40-jährige Mitgliedschaft übergab der Erste Gauvorstand Thomas Hiendl das Gau-Ehrenzeichen an Leonhard Jell, Anja

Hötzelsperger, Angelika Weingartner und Martina Schedel. Für stolze 75 Jahre beim GTEV Atzing wurde Leopold Schlosser geehrt sowie für 70 Jahre Mitgliedschaft dessen Schwester Anna Enzinger. Weitere Ehrungen gab es für Maria Eckl, Maria Hamm, Maria Huber, Josef Wallner, Johann Riepertinger, Josef Gelder, Georg Müller und Josef Stockinger (jeweils 60 Jahre) sowie für Katharina Kelnhofer, Rosina Sperling und Marianne Tiefenthaler (jeweils 50 Jahre). Eine weitere Ehrung für 25 Jahre Treue gab es für Elisabeth Meier, Daniel Loferrer, Josef Freund und Rupert Stocker.

hö/red

Chiemgauer Helferkreis Ternopil beim Christkindlmarkt

An den kommenden Advents-Wochenenden präsentiert sich der Verein Chiemgauer Helferkreis Ternopil-Ukraine auf dem Christkindlmarkt. Hierfür haben sich die Mitglieder mit ihrer Vorsitzenden Kathi Schmid lange und fleißig vorbereitet. »Seit Anfang August arbeitete eine Gruppe von zehn Frauen einmal pro Woche im Pfarrheim in Wildenwart, um ein reichhaltiges Sortiment herzustellen. Herzlichen Dank an den Pfarrgemeinderat, der die Räumlichkeiten sowohl zum Arbeiten als auch zum Lagern der Waren kostenlos zur Verfügung stellte. Die Männer werkten zu Hause, dabei entstanden wunderschöne Krippen in den verschiedensten Variatio-

nen, Futterhäuschen für die Vögel sowie jede Menge Dekomaterial aus Altholz. Drechselarbeiten, Häkeltiere und kleinere Geschenke für Kinder sind ebenfalls im Angebot. Dazu kommen wie gewohnt Marmeladen, Chistkindl-Honiglebkuchen und der spezielle heiße »Nikolaus«. Der Stand befindet sich gegenüber der Marien-Apotheke direkt beim Kinderkarussell und ist hell beleuchtet mit speziellen »Holz-Schneeflocken« – natürlich hergestellt in Handarbeit. Mit dem Gewinn aus dieser Aktion soll den Kindern einer Schule und eines Kindergartens in der Region Ternopil eine Weihnachtsfreude gemacht werden.

red

Neues Stück des Bauerntheaters

»Im Pfarrhaus is der Deife los«

Das Bauerntheater spielt an Weihnachten die Komödie »Im Pfarrhaus is der Deife los« von Sebastian Kolb und Markus Scheble. Der stockkonservative Pfarrer Bürstel ist gegen alles Moderne und jegliche Neuerungen. Er eifert stets seinem alten Mentor, dem Pfarrer Ackermann, nach, der seine Gottesdienste noch wie im Mittelalter von der Kanzel herunterpredigt und dabei selten ein gutes Haar an seinen Schäfchen lässt. Als sich Bürstel bei einem Treppenschlag das Bein bricht und nun seinen Pflichten als Pfarrer nicht mehr nachkommen kann, bittet er beim Ordinariat um einen Vertreter und hofft dabei auf Ackermann. Doch als der Aushilfs-

pfarrer eintrifft, erlebt Bürstel eine gewaltige Überraschung.

Die Aufführungen im Chiemsee Saal:

Freitag, 26.12., 20 Uhr (Premiere)
Sonntag, 28.12., 18 Uhr
Dienstag, 30.12., 20 Uhr
Samstag, 03.01., 20 Uhr
Sonntag, 04.01., 15 Uhr

An der Premiere erhält jeder Gast ein Glas Sekt zur Begrüßung. Kartenvorverkauf am Samstag, 29. November von 10 Uhr bis 12 Uhr im Trachtenheim Prien. Ab Donnerstag, 4. Dezember können Karten im Ticketbüro Prien bzw. eine Stunde vor Beginn an der Abendkasse erworben werden.

red



Bulldogverein spendet für Trachtler und Feuerwehr



Foto: AWO

(v. li.) Trachtenvorstand Konrad Huber, Vorstand des Bulldogvereins Lothar Leuthold, der Zweite Feuerwehrvorstand Stefan Meier und der Zweite Vorstand des Bulldogvereins Leonhard Jell bei der symbolischen Scheckübergabe.

Der Verein Bulldogfreunde Atzing und Umgebung richtet alle zwei Jahre ein Bulldogtreffen aus. Aus dem vorjährigen Treffen in Arbing konnten die Vorstände Lothar Leuthold und Leonhard Jell einen Erlös erzielen, den sie aufgrund des stets guten Zusammenwirkens zum Teil an Ortsvereine weitergaben. So konnten die Vorstände bei der Herbstversammlung des Trachtenvereins »Da-

xenwinkler« Atzing jeweils 500 Euro für den Trachtenverein und für die Feuerwehr Atzing für deren Jugendarbeit übergeben. Bei der Scheckübergabe im Bild vorne ist Priens Ehrenbürger Michael Anner zu sehen, der Mitglied in beiden Vereinen ist. Das nächste Bulldogtreffen in Arbing ist im kommenden Jahr am Feiertag Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai. hō

Samstag, 15. November, 20 Uhr, Stadl am Roseneck

Christian-Elsässer-Quintett »The Move«

Christian Elsässer ist ein musikalischer Geschichtenerzähler – ein Grenzgänger zwischen Jazz, Klassik und orchesterlicher Klangkunst. Als Pianist, Komponist und Dirigent arbeitet er regelmäßig mit renommierten Klangkörpern wie dem Metropole Orchestra, dem Scottish National Jazz Orchestra und allen deutschen Rundfunk-Bigbands. Mit seinem neuen Quintett-Album »The Move« schlägt er jedoch ein ganz anderes Kapitel auf und zeigt sich von einer besonders intimen und kammermusikalischen Seite.

Die Kompositionen spannen einen weiten Bogen von zarten Duos über einen vierstimmigen Kanon, der an J. S. Bach erinnern mag, bis hin zu impressionistisch schimmernden Akkordfar-

ben und kraftvoll groovenden Passagen.

Niels Klein (Tenor Saxofon), Tim Collins (Vibraphon), Christian Elsässer (Piano), Henning Sieverts (Bass), Fabian Arends (Schlagzeug).

Jazz am Roseneck, eine Veranstaltung des Salon21. Eintritt 28 Euro, Schüler umsonst. Voranmeldungen unter: Konzerte@salon21-prien.de

Keine Parkmöglichkeiten am Haus. Bitte die Plätze am See nutzen. red



Foto: Jan Scheffner

Christian-Elsässer-Quintett

Dorfmeisterschaft des Hufeisenvereins

Es ist gute Tradition, dass der Hufeisenverein Prien-Kaltenbach alle zwei Jahre im Herbst zu einer Dorfmeisterschaft Hufeisen-Werfen bittet. Eingeladen werden alle Ortsvereine von Wildenwart und Atzing sowie Firmen- und Ortsmannschaften aus dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Wildenwart. Der Hufeisentag dient dem gegenseitigen näheren Kennenlernen ebenso wie dem Verstehen des Freizeitsports. Sieger nach ersten Ausscheidungsrunden wurde schließlich das Quartett »Die freundlichen Siggenhamer« mit Hufeisenvorstand Jo-

sef Freund, seiner Frau Mara sowie mit Christian und Regina Freund. Auf den Plätzen zwei und drei platzierten sich die Mannschaften des Veteranenvereins Wildenwart. Weitere Teams kamen von der Feuerwehr Atzing und von der Blasmusik Wildenwart, darüber hinaus beteiligten sich noch die Teams »Vier Bier« und »Arbing Power«. Für die teilnehmenden Teams gab es zur Erinnerung Urkunden und für alle Aktiven und Besucher Brotzeiten und Unterhaltungsmusik von Zischpieler Pauli aus Bergen. hō



Siegermannschaft (v. li.) Josef und Mara Freund sowie Christian und Regina Freund.

Samstag, 22. November, 19.30 Uhr, Lamstoaehalle Frasdorf

Jubiläumskonzert der Musikkapelle Wildenwart

Die Musikkapelle Wildenwart lädt anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens am Samstag, 22. November herzlich zu ihrem Jubiläumskonzert in die »Lamstoaehalle« in Frasdorf ein.

Um 19.30 Uhr beginnt das Konzert der Musikkapelle Wildenwart mit Johanna Rosenwink

am Taktstock. Zur Einstimmung spielt zu Beginn die Zwergerl-/Jugendkapelle für die Besucher auf. Das Programm bietet eine bunte Mischung aus traditioneller Blasmusik, internationalen Melodienfolgen und Stücken aus der Klassik. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. red

Samstag, 13. Dezember, ab 14 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Repair Café Prien

Das Repair Café Prien findet am Samstag, 13. Dezember im Evangelischen Gemeindezentrum am Kirchenweg 13 statt.

In freundlicher Atmosphäre wird Kaputtes wieder ganz gemacht. Jeder kann vorbeikommen und seine defekten Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schmuck oder sonstige Gegenstände mitbringen. Gemeinsam mit den Hel-

fern wird repariert und somit Schrott und Abfall vermieden – einen Versuch ist es (fast) allemal wert.

Erlaubt ist alles, was man allein ohne Hilfsmittel tragen kann. Letzte Annahme ist um 16 Uhr. Die Wartezeit kann bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Alles auf Spendenbasis. red



Nirvana Nook

Wellness- und Gesundheitsstudio

Kostenlose Erstberatung!



Dein Wohlfühlort - NEU in Prien am Chiemsee!

MECOTEC

- **CRYO:ONE+** - Revolutionäre Kältekammer für schnelle Regeneration, Schmerzlinderung und Wohlbefinden bei -87°C.



- **RedWave Plus** von **wellsystem** kombiniert revitalisierendes Rotlicht und tiefenwirksames Nahinfrarot. Für mehr Regeneration, Vitalität, natürliche Longevity und neue Lebensqualität. Wissenschaftlich fundierte Photobiomodulation – spüren Sie den Unterschied!



- **IHHT von Mitovit®** - Effektives Intervall-Hypoxie-Training zur Steigerung Ihrer Energie, Zellgesundheit und Leistungsfähigkeit.

Für Sportler, Berufstätige mit hohem Stress und alle, die ihre Gesundheit aktiv stärken und regenerieren möchten.

...sowie Lymphmassage, EMP Chair Beckenbodentraining und medizinische Fußpflege.

Termine nach Vereinbarung!

Wendelsteinstr. 6, 83209 Prien am Chiemsee
+49 179 44 9999 7 + 08051 684 92 50
info@nirvananook.de / www.nirvananook.de



Neue Quarter-Pipe am Skatepark

Mitte Oktober fand am Skatepark am Sportplatz ein besonderes Event statt: Die feierliche Einweihung einer neuen Quarter-Pipe, die in Eigenregie von den Skatern selbst errichtet wurde. Rund 65 Besucher – darunter Gäste aus Österreich, München, Rosenheim und Traunstein – kamen, um sie einzuweihen und gemeinsam zu feiern. Die neue Quarter-Pipe wurde mit großem Einsatz und handwerklichem Geschick gebaut. Insgesamt investierten die Beteiligten rund 60 Arbeitsstunden, davon allein 40 Stunden von Initiator Quirin Staudt. Die Materialkosten, die die Gemeinde übernommen hat, beliefen sich auf etwa 450 Euro – verbaut wurden unter anderem 23 Säcke Beton. Das benötigte Werkzeug wurde von der Firma See Optik Staudt zur Verfügung gestellt. Zum engagierten Bauteam gehörten Kai Naumann, Rafael Eigner, Lukas Staudt, Philipp Pelzl, Flo Ganter und Johan Riefer. Unterstützt wurden sie vom gemeindlichen Platzwart Thomas Jirka. Die Stimmung bei der Einweihung war ausgelass-

sen. Besonders die jüngeren Skater nutzten die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zeigte sich beeindruckt: »Ich möchte mich herzlich bei den Initiatoren bedanken. Solch eine Eigeninitiative ist genau das, was unsere Gesellschaft braucht – nicht immer nur fordern, sondern auch selbst anpacken und gestalten.« Online sorgte das Projekt für Begeisterung: auf Instagram (@_quirinus_) gab es über 1,3 Millionen Aufrufe. Der Skatepark gilt dank seiner Granit-Bauweise als besonders hochwertig und einzigartig in der Region. *red*



Foto: Julian Buttschardt

Die neue Quarter-Pipe wurde in Eigenregie erbaut und bietet den Skatern viel Fun.

BRAUHAUS
hohenaschau

»Alkoholfrei
geht immer.«

NEU SEIT DIESEM SOMMER –
HAST DU SCHON PROBIERT?



@brauhaus-hohenaschau





Chiemsee-Konferenz des AUV

Mit kleinen Maßnahmen könnten die Kommunen viel bewirken. Das Wissen sei da, es hapere an der Umsetzung, so der Tenor der Referenten im Chiemsee Saal. Rimstings Bürgermeister und Verbandsvorsitzender Andreas Fenzl begrüßte zahlreiche Amtskollegen der zum Abwasser- und Umweltverband (AUV) gehörenden Gemeinden. Umweltminister Thorsten Glauber erklärte, wie viel Geld für Maßnahmen zur Klimaanpassung ausgegeben werden müssten, erinnerte mit Flussbegradigungen an die Fehler der Vergangenheit und sagte, dass staatliche Fördergelder direkt an die Kommunen gehen sollten. Susanne Mühlbacher-Kreuzer (AUV) stellte ihre Projekte – Bürgerbus, Chiemsee-Ringlinie, Vogelbeobachtungs-Stationen, Chiemsee Radweg und Chiemsee-Rangern – vor. Weitere Gastredner waren

Professor Dr. Karl Auerswald von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, der von der Bodenversiegelung sprach, die auch im ländlichen Raum stattfindet sowie der Geschäftsführer des Maschinenrings Traunstein Raphael Röckenwagner, der einen Bodenkoffer dabei hatte, der geliehen werden könne und mit dem Landwirte ihren Böden untersuchen könnten. Bürgermeister von Bernbeuren Karl Schleich erklärte, dass man kein Wissensdefizit, sondern ein Umsetzungsdefizit habe. Der Bürgermeister Rainer Handfinger aus dem österreichischen Ober-Grafendorf zeigte, wie es ihm geglückt sei, Parkplätze und Straßen zu entsiegeln. Er machte seinen bayerischen Kollegen Mut, Fahrbahnen zu schmälern, Ortsplätze zu entsiegeln und Bäume zu pflanzen.

daa/red



Foto: Alexandra Dachs

Es referierten (v. li.) Bernbeurens Bürgermeister Karl Schleich, Prof. Dr. Karl Auerswald, der Geschäftsführer Raphael Röckenwagner, Susanne Mühlbacher-Kreuzer vom AUV, Österreichs Bürgermeister Rainer Handfinger und Verbandsvorsitzender und Rimstinger Bürgermeister Andreas Fenzl.

Möbelscheune
Matthias Deichsel

Vintage & Antiquitäten
Haushaltsauflösung
Entrümpelung
An- und Verkauf

Matthias Deichsel

Telefon: 0162 – 888 9748
info@moebelscheune-deichsel.de



www.moebelscheune-deichsel.de

Bio-Mittagsgerichte – auch zum Mitnehmen
Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäfferei
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051 – 966326 • www.priener-regional-markt.de
Wir verwenden für unseren Mittagstisch und Kaffee zum Mitnehmen die Behälter von „REBOWL“ im umweltfreundlichen Pfandsystem.
Nähere Informationen dazu gerne bei uns im Laden.

PFLIEGL
Planen · Zelte
Markisen
Insektenschutz
Individuelle Lösungen
Wir beraten Sie gerne!
Alte Bernauer Str. 22 • 83209 Prien • www.pfliegl-prien.de
☎ 08051/62056

zum fischer am see
HOTEL • RESTAURANT • CAFE

Lust auf Fisch und Me(e)hr? Dann sind Sie bei uns richtig
Die *Meeresfrühtesaison* beginnt
Ab 22. November frische Austern, Muscheln, Hummer, Krebse und vieles Me(e)hr

Weihnachtsfeier
im Fischer am See

Sagen Sie Ihren Mitarbeitern auf eine ganz besondere Weise „Danke“.
Unser Team bereitet Ihnen und Ihren Kollegen unvergessliche und gemütliche Stunden.
Fragen Sie nach unseren Angeboten.
Gerne erfüllen wir auch Extrawünsche.

Wir haben keinen Ruhetag und sind 7 Tage die Woche für Sie da.
Warme Küche durchgehend von 11:30 Uhr – 21:00 Uhr

Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0
Email: info@fischeramsee.de | Internet: www.FischeramSee.de

Ihr zuverlässiger Partner für **Drucksachen & Stempel**
RIEDER
Druckservice
Hallwanger Str. 2 • 83209 Prien
www.rieder-druckservie.de



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Leistungsprüfung »Technische Hilfeleistung«

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr absolvierten erfolgreich die Prüfung »Technische Hilfeleistung«. Dabei wurde ein realistisches Einsatzszenario simuliert: Als Ausgangslage wurde ein Verkehrsunfall angenommen, bei dem eine Person in einem Fahrzeug eingeklemmt ist. Die Teilnehmer mussten innerhalb einer Zeitspanne die Unfallstelle fachgerecht absichern. Anschließend lag ein besonderes Augenmerk auf dem Brandschutz. Dazu gehörten das Bereitstellen eines

Löschgeräts und die Positionierung eines Schnell-Angriffsrohrs nahe dem Fahrzeug. Parallel wurde der Verletzte im Fahrzeug betreut, beruhigt und medizinisch stabilisiert, bis die Rettung beginnen kann. Dazu müssen sämtliche Geräte, wie die hydraulische Schere und der Spreizer einsatzbereit gemacht werden. Schließlich erfolgte die Befreiung der Person. Darüber hinaus mussten die Teilnehmer spezielle Fragen zu den Grundlagen der Brandbekämpfung beantworten.

Gemeinschaftsübung

Anfang Oktober fand eine Gemeinschaftsübung der Freiwilligen Feuerwehren Prien und Herrenchiemsee statt. Organisiert wurde sie, um die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch mit der Inselwehr zu vertiefen. Im Mittelpunkt stand der Löschaufbau und die Wasserför-

derung aus der Prien über eine längere Wegstrecke. Die Herrenchiemseer Kameraden unterstützten dabei tatkräftig beim Aufbau und der Wasserabgabe. So konnten beide Wehren ihre Abläufe und die technische Zusammenarbeit unter realistischen Bedingungen trainieren.

Wieder Eltern-Kind-Turnen

Die Turnabteilung des TuS Prien bietet wieder das beliebte Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen an. Nach intensiver Suche ist es der Turnabteilung gelungen, für dieses Sportangebot eine neue Übungsleiterin zu finden. Emma Amman, ausgebildete Übungsleiterin, übernimmt ab Donnerstag, 13. November diese Aufgabe. Turnvorstand Fritz Seipel zeigte sich hoch erfreut, dass er in seiner Abteilung die Donnerstagsgruppen Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen (ab vier Jahre) wieder anbieten kann. Es findet zu den bisheri-

gen üblichen Zeiten Donnerstag, 15 bis 16 Uhr (Eltern-Kind-Turnen) und 16.15 bis 17.15 Uhr (Kinderturnen) in der Halle der Realschule am Friedhofweg 13 statt. Alle interessierten Eltern sind zum Neustart herzlich eingeladen. Anmeldungen können an diesem Tag und bei jeder weiteren Turnstunde erfolgen. Gleichzeitig mit der Vorstellung der neuen Übungsleiterin Emma Amman werden die bisherigen Übungsleiterinnen Julia und Claudia Anner mit einem herzlichen Dankeschön für die geleistete Arbeit verabschiedet.

TuS Prien Badminton sucht Spielerinnen

Wer Badminton auf Bezirksliga-Niveau oder höher spielt und hat Lust, in einem ambitionierten Team aktiv am Punktspielbetrieb teilzunehmen, ist bei TuS genau richtig. Die Badminton-Abteilung bietet ein engagiertes Umfeld mit zwei wöchentlichen

professionellen Trainings durch einen lizenzierten Übungsleiter. Teamgeist, Leidenschaft für den Sport und Spaß stehen dabei im Mittelpunkt. Der TuS freut sich auf viele Interessierte. Nachrichten an Badm.tusprien@gmail.com.

B4-Brand in Aschau

In den frühen Morgenstunden des 23. Oktober wurde die Feuerwehr zu einem B4-Brand – Brand eines Gebäudes – nach Aschau alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war die Rauchentwicklung deutlich sichtbar. Vor Ort bestätigte sich, dass eine Gebäude am Bahnhof in Vollbrand stand. Mit den Feuerwehren Aschau, Frasdorf, Wildenwart und anderen wurde umgehend die Brandbekämpfung aufgenommen. Die Feuerwehr Prien unterstützte mit

mehreren Atemschutztrupps sowie beim Aufbau einer Löschwasserversorgung. Über mehrere Leitungen wurde Wasser aus umliegenden Hydranten zur Einsatzstelle gefördert, um den massiven Bedarf zu decken. Durch das schnelle Eingreifen konnte ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäude verhindert werden. Das betroffene Gebäude brannte jedoch weitgehend aus. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt.



Das Haus des Bergbauernladens in Aschau stand in Vollbrand und konnte nicht mehr gerettet werden.

Brand von Papiercontainern

Am 18. Oktober wurde die Feuerwehr zu einem Brand von Papiercontainern beim Lidl alarmiert. Beim Eintreffen brannte ein Container neben dem Markt. Die Flammen konnten schnell mit Wasser gelöscht werden, ein Übergreifen auf Gebäude oder Fahrzeuge wurde verhindert. Nach Kontrolle auf Glutnester konnte die Einsatzstelle an die

Marktleitung übergeben werden. Verletzte gab es keine.

red

Einsatzstatistik

Brände	6
Technische Hilfeleistung	5
Unterstützung Rettungsdienst	3
Brandmeldeanlagen	3
Wasserrettung	2



Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde eine/r von uns.

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-prien.de

Ausbildungskurs Fischereischein

Der Fischereiverein für Kinder und Jugendliche Prien führt im Januar einen kompakten Ausbildungskurs zum Erwerb des staatlichen Fischereischeins in Prien durch. Der Unterricht findet im Schulungsraum im ersten Stock des Sportrestaurants Alpenblick statt. Der erste Kursabend ist am Freitag, 16. Januar, der letzte ist Sonntag, 25. Januar. Die geplanten Zeiten sind jeweils freitags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 16.30 Uhr und sonntags

von 9 Uhr bis 15.30 Uhr. Am Montag, 12. Januar findet um 18.30 Uhr hierzu ein Infoabend ebenfalls dort statt, an dem alles Wichtige sowie die Anmeldeformulare zur Verfügung gestellt werden. Diese können auch unter kijufischereivereinprien@gmail.com angefordert werden. Der Kurs ist für Jugendliche ab zwölf Jahren und für Erwachsene geeignet. Rückfragen unter Tel. 01515 / 8068435 sowie unter kijufischereivereinprien@gmail.com. red



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins

Beeren, Kräuter und Gewürze für ein starkes Immunsystem

Brigitte Huber stellt neue Rezepte vor und informiert über Vital- und Schutzstoffe. Jeder kann die Zubereitungen mit nach Hause nehmen oder als Geschenk verwenden. Am **Donnerstag, 20.11.** um 18 Uhr »Honigzubereitungen aus dem Kräutergarten«. Am **Mittwoch, 10.12.** um 18 Uhr »Weihnachtliches Oxymel mit immunstärkenden Gewürzen«.

Anmeldung erforderlich, Brigitte Huber, Tel. 08051/ 9650105, BMHuber@gmx.net, Praxis für gesunde Ernährung, Marktplatz 11. Kosten 24 Euro Mitglieder, 30 Euro Nicht-Mitglieder.

Fasten hält fit

Basenfasten mit Dinkel, Gemüse und Obst nach Hildegard von Bingen, eignet sich für alle, die nicht auf feste Nahrung während des Fastens verzichten wollen. Die Kurse werden mit max. 5 Teilnehmern durchgeführt. **Fastenwoche vom 17. bis 21.11.** vormittags von 10 bis 12 Uhr oder abends 18.30 bis 20.30 Uhr (Mo/Mi/Fr). Anmeldung erforderlich, Brigitte Huber, Tel. 08051 / 9650105, BMHuber@gmx.net, Praxis für gesunde Ernährung, Marktplatz 11. Kosten 65 Euro Mitglieder, 75 Euro Nicht-Mitglieder.

Herzerwärmende Geschichten

Klara Führen erzählt frei und lebendig spannende, lustige oder nachdenkliche Geschichten für alle, die gerne zuhören und ihre Fantasie spielen lassen möchten. **Mittwoch, 3.12.** um 18 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2, »Weisheitsgeschichten aus dem Orient«. Anmeldung erforderlich, Klara Führen, Tel. 0176 / 96068319, klara.fuehren@icloud.com. Kosten 8 Euro Mitglieder, 10 Euro Nicht-Mitglieder.

Jin Shin Jyutsu

Jin Shin Jyutsu, auch »Strömen« genannt, ist eine Tausende Jahre alte Heilkunst aus Japan. Energiebahnen können sich durch Stress, negative Gedanken und Gefühle stauen. So können Krankheiten entstehen. Durch Auflegen der Hände mit einfachen Griffen wird der Energiefluss zum »Strömen« gebracht. Am **Mittwoch, 10.12.** »Wie wir unsere Ängste mit dem Nieren-/Blasenstrom harmonisieren können«. Anmeldung erforderlich, Birgit Schelle, Tel. 0157 / 54805738, info@jsj-birgitschelle.de. Dauer 2 Std, Beginn 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2, Kosten 15 Euro Mitglieder, 18 Euro Nicht-Mitglieder.

Tanzkurs Salsa Cubana

Leonardo Vallejo Rancol tanzt und unterrichtet Salsa Cubana und andere lateinamerikanische Tänze aus seiner Heimat. Die speziellen Schritt- und Körperbewegungen werden einfühlsam und mit viel Spaß erklärt und geübt.

Jeden Freitag, jeweils 4 Abende Clubraum 4, Am Sportplatz 2 17.30 Uhr, Anfänger 19.30 Uhr, Mittelstufe fortlaufende Kurse, Dauer 1,5 Std. Anmeldung erforderlich, L. V. Vallejo Rancol, Tel. 0173 / 9411801, salsa.leonardo.vallejo@gmail.com. Kosten pro Person/Kurs 60 Euro Mitglieder, 70 Euro Nicht-Mitglieder.

Workshops Bachata

Grundschrte und Figuren verschiedener Levels dieser heißen Rhythmen. **Sonntags, 14 Uhr**, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Dauer 2,5 Std. Anmeldung erforderlich, Leonardo Vallejo Rancol, Tel. 0173 / 9411801, salsa.leonardo.vallejo@gmail.com. Kosten pro Person/Termin 35 Euro Mitglieder, 40 Euro Nicht-Mitglieder.

Weihnachtsfeier des Kneippvereins

Am **Freitag, 12.12.**, ab 18 Uhr, im Restaurant Luitpold am See. Gemeinsam gemütlich das Jahr ausklingen lassen und in fröhlicher Runde köstlich speisen. So geht es mit Vorfreude in die Feiertage. Ab 18 Uhr, Glühweinempfang im Winterdorf, Start Abendessen um 19 Uhr. Selbstzahler. Anmeldung erforderlich, Christiane Möhner, Tel. 0160 / 6661468, c.moehner@web.de.

Wöchentliche Kurse

Wassergymnastik

Jeden Montag, 19 Uhr, in der Schwimmhalle des Medical Park Kronprinz, mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. 30 Minuten Gymnastik und anschließend 15 Minuten freies Schwimmen. Ohne Voranmeldung. 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Hatha Yoga

Jeden Montag + Donnerstag, 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Sanfte Bewegungen, entspannende Musik und eine angenehme Atmosphäre helfen, das innere Gleichgewicht zu finden und neue Energie zu schöpfen. Yoga ist der Weg zur Harmonie zwischen dem Körper und der Seele. Bitte mitbringen: Matte und Decke für Shavasana. Mit Yoga-Lehrerin Viktoria Voropai, vikakrav@ukr.net, Tel. 0151 / 72644084. Kosten je Abend 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Ai-Qi Qigong

Jeden Dienstag, 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Mit langsamen, sanften Bewegungen

Spannungen lösen. Im Mittelpunkt steht die Wirbelsäule. Alle Gelenke werden behutsam bewegt, damit spürbar mehr Energie fließen kann. Anmeldung erforderlich bei Leo Führen, Tel. 0152 / 23203323, leofuehren@gmail.com. Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Wirbelsäulengymnastik

Jeden Mittwoch, 19 Uhr, in der Turnhalle Klinik St. Irmingard. Kräftigung und Dehnung der Wirbelsäule sowie die Muskulatur wieder ins Gleichgewicht bringen, das wird in diesem Kurs geübt und vermittelt. Kursleitung Sabine Gentner, gentner.prien@gmx.de, Tel. 08051 / 968375. Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Vier-Jahreszeiten-Qigong bewegte Form

Jeden Samstag, Treffpunkt 10 Uhr Eingang Alpenblick, Sportplatz 2. Mit dieser Methode werden Körper und Geist auf den Naturkreislauf eingestimmt und die Energie der Natur mit einfachen, aber wirkungsvollen Übungen genutzt. Die Termine finden bei trockenem Wetter draußen statt, deshalb bitte wettergerechte Kleidung anziehen. Übungen im Herbst für Lunge, Dickdarm und Nase, Übungen im Winter für Niere, Blase und Ohren. Einstieg jederzeit möglich. Ohne Anmeldung. Mit Qigong-Lehrerin Ljubinka Zückert, Tel. 0152 / 07526452, l.k.zueckert@t-online.de. Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

* Angebot für Mitglieder zu den regelmäßigen Kursen:
10er Karte für 40 Euro

TuS Prien Abt. Leichtathletik sucht engagierten (Nachwuchs-)Trainer
für das Training für Kinder ab 8 Jahren (1 x pro Woche, 90 min).

Vorkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht zwingend – die Freude am Umgang mit Kindern ist wichtiger.
Ein erfahrener Co-Trainer ist vorhanden.

Bei Interesse bitte melden bei Karolin Sonntag 0170 / 2346881.

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckzubehör Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB
Chiemgau Bürocenter
GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051 / 5307
FAX. 08051 / 62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.



Residenz präsentiert sich auf Karrieremesse

Die Kursana Residenz war erneut auf der Job- und Karrieremesse »Meine Zukunft« in der Auerbräufesthalle in Rosenheim vertreten. Mit einem engagierten Team präsentierte sich die Einrichtung als moderner und attraktiver Arbeitgeber und informierte zahlreiche interessierte Besucher rund um die Themen Pflegeausbildung, Berufseinstieg und Karrierewege bei Kursana. Für authentische

Einblicke sorgten unter anderem die beiden Auszubildenden Amra Musinbegovic und Eftyhmios Floudas. Mit viel Begeisterung berichteten sie über ihre Aufgaben, Erfahrungen und persönlichen Beweggründe für den Pflegeberuf. Dabei machten sie deutlich, wie erfüllend und sinnstiftend der Pflegealltag sein kann – und wie wichtig es ist, Menschen professionell und empathisch zu begleiten.

Unterstützt wurden sie von Direktorin Iris Bake-Arinze sowie den beiden Pflegedienstleitungen Anke Carstens und Elias Kargl. Gemeinsam standen sie Messebesuchenden Rede und Antwort und informierten zu Themen wie Ausbildungsperspektiven, Weiterbildungsmöglichkeiten, beruflicher Entwicklung und den vielfältigen Einsatzfeldern in der Pflege. *red*



Das Team der Kursana Residenz Prien auf der Jobmesse in Rosenheim.

Kulturfahrt nach Manching und Ingolstadt

Mitte Oktober begab sich der Kulturförderverein mit 19 Teilnehmern auf eine abwechslungsreiche Kulturfahrt nach Manching und Ingolstadt. Der Ausflug stand ganz im Zeichen von Kunst, Geschichte und kulturellem Erleben. Im Kelten Römer Museum Manching führte die Archäologin Jasmin Braun die Gruppe souverän durch die Dauerausstellung. Die Besucher erhielten spannende Einblicke in die Geschichte der Keltenstadt von Manching und des Römerkastells von Oberstimm. Besonders beeindruckten das geheimnisvolle Kultbäumchen, der mächtige Murus Gallicus sowie die besterhaltenen römischen Patrouillen-Boote nördlich der Alpen. Nach einer gemütlichen Mittagspause im Weißbräuhaus in Ingolstadt stand am Nachmittag die Besichtigung der prachtvollen Asamkirche »Maria de Victoria« auf dem Programm. Eckhard Quant begeisterte die



Die Teilnehmer lauschten gespannt den Ausführungen von Eckhard Quant in der Asamkirche »Maria de Victoria«.

Gruppe mit einer kenntnisreichen Führung durch das barocke Gesamtkunstwerk und machte auf die Parallelen zur Priener Pfarrkirche »Mariä Himmelfahrt« aufmerksam. Mit vielen neuen Eindrücken und einem tieferen Verständnis für die Kulturgeschichte Bayerns kehrten die Teilnehmer am Abend nach Prien zurück. Der Tag bot eine gelungene Mischung aus Wissensvermittlung, Kunstgenuss und geselligem Beisammensein – ein weiterer Beweis für das vielseitige kulturelle Engagement des Vereins. *red*



SPRUDELNDES THERMENVERGNÜGEN
Drinnen & draußen bei ca. 27–35 °C



LANGE SAUNA- UND THERMENNACHT
15.11. | 20.12. | viel Action ohne Aufpreis



NEUE WELLNESSANGEBOTE
Floating & Spezial-Peelings



Scan me!

für Infos & Angebote



ADVENT-AKTION
vom 01.-23.12.

An allen Wochentagen (Mo-Fr) 4 Stunden Therme oder Sauna zahlen und beliebig lange bleiben.
Entspannung pur in der Vorweihnachtszeit!

CHIEMGAU THERMEN
Bad Endorf



Parkhaus mit
Verbindungsgang
kostenlos für
Thermengäste!

GUTSCHEIN
SHOP
print@home

Zum selbst ausdrucken!
www.chiemgau-thermen.de

Chiemgau Thermen GmbH
Ströbinger Straße 18
83093 Bad Endorf
Telefon +49 8053 200-900

www.chiemgau-thermen.de

Ein Unternehmen der Gesundheitswelt Chiemgau



Kirchweihsschießen ein voller Erfolg

Zum 25. Mal hat die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft (FSG) zum traditionellen Vorderlader-Schießen mit Perkussionspistole auf 25 Meter und mit dem Perkussions-Scheibenstutzen auf 50 Meter Entfernung eingeladen. 52 Starter aus Bayern und Tirol kämpften in fünf Disziplinen um die besten Plätze. Erstmals durften die Senioren ab 70 Jahre mit dem Stutzen auch stehend aufgelegt schießen. Walter Strauß konnte diese Disziplin vor Georg Hundhammer und Otto Dauer, alle von der FSG Prien, für sich entscheiden. Bei den jüngeren Schützen mit Gewehr setzte sich Andreas Wimmer vor Thomas Laumer und Sebastian Fegl, alle FSG Prien, bei starker Konkurrenz durch. Bei der Meisterwertung mit der Perkussionspistole siegte Markus Wörnle, Gast-schütze bei der FSG, mit einem hervorragenden Ergebnis vor

Thomas Laumer und Andreas Wimmer, beide FSG Prien, sowie Bruno Ciresa von der Innsbrucker Hauptschützengesellschaft. Markus Wörnle erzielt mit dem bestplatzierten Schuss mit der Pistole auch den Wanderpokal »Pistole«. Die zwölf besten anwesenden Schützen durften am Ende der Veranstaltung je einen Schuss auf die Kirchweihscheibe abgeben. Dieser Treffer verbunden mit der Ehre und dem Eintrag auf der Scheibe gelang Walter Strauß von der FSG Prien. Die zwölf Teilnehmer erhielten je eine silberne Hutnadel. Für alle anderen gut platzierten Schützen gab es Urkunden mit Silbermünzen und zahlreiche Sachpreise. Jeder Sieger erhielt eine Fahne mit Seidentuch und sogar der Letzte bekam noch eine Laterne, damit er seinen Heimweg besser findet als die Schießscheibe. *red*



Foto: FSG

Die Sieger (v. li.) Markus Wörnle, Walter Strauß, Andreas Wimmer und Zweiter Vorstand FSG Georg Gmeiner.

Unsere Öffnungszeiten und die aktuelle Speisekarte finden Sie unter www.reinhart-hotel.de

GARDEN HOTEL
reinhart

Feiern Sie Weihnachten
in unseren
gemütlichen Stuben

IHR GASTGEBER JOHANNES SEELIGER
UND TEAM FREUEN SICH AUF SIE!

A la Carte Restaurant · Verwöhpension
Privat-, Firmen-Weihnachtsfeiern
Erlenweg 16 · 83209 Prien am Chiemsee
Telefon +49(0)8051-6940

Barhainski
MALERBETRIEB
seit 1997

Telefon: 0 80 51 - 96 40 47
Mobil: 0151 - 15 38 10 28
info@malerbetrieb-barhainski.de
www.malerbetrieb-barhainski.de

Lienert Solar
PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Ihr Priener Fachbetrieb für
Photovoltaik · Energiespeicher ·
Wallbox

THOMAS LIENERT
+49 1520 53 56 306
info@lienertsolar.de
www.lienertsolar.de



SeniorenProgramm

Veranstaltungen ab 50+7



**Bitte beachten Sie auch die Schaukästen
hinter den Lukläden bei der Kirche**

Alles ganz klar?

**Freitag, 21.11. und 28.11.
9.30 Uhr**

Treff Augenoptik Schmetterer by Vision System Store, Bernauer Str. 13 a. Nur für angemeldete Teilnehmer.

Marionettentheater Salzburg

Samstag, 22.11. 14 Uhr

Treff Beilhackparkplatz und Sportpark. Nur für angemeldete Teilnehmer.

Meditation Zweifel & Entscheidung

Donnerstag, 27.11. 15 Uhr

Einladung, Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen, um im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können, Treff Rathaus Prien, Großer Sitzungssaal, Leitung Petra Lanzinger, Teilnehmer 20 Personen. Um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung.

Senioren- Mittagsstammtisch

**Freitag, 28.11., Neuer am See
zwischen 11.30 und 13 Uhr**

Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406.

Adventnachmittag

Montag, 01.12. 14.30 Uhr

Einen Bilderreigen von den schönsten Programmpunkten des Seniorenprogramms des vergangenen Jahres präsentiert Helga Stampfl. Mathias Stampfl zeigt eine Bilderfolge von seinen

schönsten »Meine Heimat«-Aufnahmen. Anschließend stimmen Ernst Reiter mit seinen Gedichten und Geschichten und Elisabeth Hollinger mit ihrer Harfenmusik auf das kommende Weihnachtsfest ein. Treff Pfarrsaal Prien, Alte Rathausstr. 1 B. Schriftliche Anmeldung.

Alpenländisches Adventsingen

Samstag, 06.12. 15.30 Uhr

In der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Mit Lindmair Dreigsang, Rimstinger Sänger mit Peter Anderl an der Zither, Innleiten Geigenmusi und Frasdorfer Bläser, Sprecher Siegi Götze, Karte 18 Euro, Vorverkauf im Ticketbüro Prien, Alte Rathausstr. 11.

Berchtesgadener Advent

Donnerstag, 11.12. 12 Uhr

Treff Beilhackparkplatz und Sportpark, nur für angemeldete Teilnehmer.

Sonntagsfrühstück

Sonntag, 14.12.

9.30 bis 11 Uhr

Sonntagmorgen in gemütlicher Runde im Kurcafé Heider, Marktplatz, Tel. 08051 / 1534.

ANMELDUNGEN

bei Helga Stampfl

bitte schriftlich E-Mail:

seniorenprogramm@prien.de

Sprechzeit:

Mittwoch von 9 bis 11 Uhr,

Rathaus, Zi. 306,

Telefon 08051 / 606-84

Regelmäßige Angebote für Senioren

Feelgood Bewegungskonzept

jeden Montag, 9 Uhr

Mobilisierung und Kräftigung des gesamten Körpers. Trainingseinheit 40 Min. Senioren-Sonderpreis: 8 Euro (10er-Karte 70 Euro). Feelgood Center, Bernauer Str. 31, Tel. 08051 / 9666590.

Denksport der Aktiv-Senioren

**jeden Montag, 15.30 Uhr
(außer Ferienzeit)**

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referent Hildegard Grosse. Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

»Trimm Dich im Freien«

im Kurpark am Chiemsee Saal

Die modernen Fitnessgeräte dienen der Bewegung und tragen so zur Steigerung des Wohlbefindens und der Vitalität bei.

Senioren-Gruppe

**Caritas-Tagesstätte, Seestraße 5c
jeden Mittwoch, 15 bis 16 Uhr**

Einladung für Senioren ab 65 Jahre, die an Depressionen oder Ängsten erkrankt sind. Zeit für Austausch, Gedächtnistraining, Kaffeetrinken und Unterhaltung. Anmeldung bei Bianca Hackl, Tel. 08031 / 20380.

Fit durch die zweite Lebenshälfte

**jeden Freitag,
15.30 bis 16.30 Uhr**

Trainieren unter Anleitung eines Physiotherapeuten zum Senioren-Sonderpreis 5 Euro. Im Exakt Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel. 08051 / 9655-240.

Klassische Massage

30 Min., 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, Masseurin und med. Bademeisterin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788 oder 0171 / 3440237.

»Aus Alt mach Neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Pranke, Ketendesignerin. Info Tel. 08051 / 9666655.

Angebot vom TuS Prien für Senioren

**Donnerstag, 18 bis 19 Uhr,
Franziska-Hager-Turnhalle**

Gymnastik für Herren

Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens. Info: Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen

Für die Beweglichkeit der Gelenke und Schulung der Koordination. Info: Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534.

EINKAUFSERVICE

**für Senioren, Kranke und
Menschen mit mobiler Einschränkung**

Der Priener **EDEKA-Markt Coban**, Hochriesstraße 54,
Tel. 08051 / 1012 · E-Mail: info@edeka-coban.de
nimmt die Bestellungen **DIENSTAGS von 9 – 12 Uhr** entgegen.

Das **EHRENAMTLICHE HELFERTEAM** bringt
die bestellten Waren **am darauffolgenden Freitag** ins Haus.
(Bitte Änderung an Feiertagen beachten).

Der Einkaufsservice beschränkt sich
auf das Einzugsgebiet der Marktgemeinde Prien.

Für Rückfragen steht stellvertretend für den Einkaufsdienst
Burgl Mouratian unter Tel. 08051 / 5108 zur Verfügung.



ARBEITERWOHLFAHRT

Einladung zur AWO Adventsfeier

Die AWO-Adventsfeier findet am **Freitag, 28. November** um 14 Uhr im Katholischen Pfarrsaal, Alte Rathausstraße 1a statt. Die AWO freut sich über zahlreiches Erscheinen und auf ein paar schöne gemeinsame Stunden bei Plätzchen, Kuchen, Glühwein. Musikalisch wird die Feier von der Musikschule Prien umrahmt.

AWO-Ladl Prien das Sozialkaufhaus

Geigelsteinstraße 13b

Günstige, gebrauchte Kleidung und Schuhe, Haushaltswaren, Bettwäsche, Spielsachen und »Dies und Das«. Einkommensschwache Personen erhalten 50 % Rabatt.

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 14.00 Uhr
Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr

Weitere Informationen im AWO-Büro Chiemgau-West e. V.
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 5152 · E-Mail info@awo-chiemgau-west.de
Mo + Di 8.15 – 12.15 Uhr · Mi 13 – 16 Uhr



AWO-Kulturausflug nach Tittmoning

Der AWO-Ortsverein Chiemgau-West lud Mitte September zu einem Tagesausflug ein, um die historische Salzachstadt Tittmoning zu erkunden. Die Reiseleiterin Elke Flender-Back, stellvertretende Vorsitzende des AWO-Ortsvereins, wies auf die besondere Geschichte hin. Nach einem Stadtbummel nahm eine freundliche junge Dame die AWO-Gruppe mit auf eine »Reise durch die Geschichte der Stadt«. Sie wusste viel zu erzählen über den reizvollen Stadtplatz mit den vielen Denkmälern, Brunnen, Skulpturen, den markanten Hausfassaden und den kleinen Seitengässchen. Zwei Kirchen waren im Programm der Stadtfüh-

rung ebenfalls enthalten. Zur kulturellen, auch baugeschichtlichen Prägung trug die tausendjährige Zugehörigkeit zu Salzburg entscheidend bei. Über der Stadt thront die Burg, ursprünglich eine Befestigungsanlage, die nach wechselvoller Geschichte heute vor allem Kulturschauplatz und Museumsstandort ist. Nach der Stadtführung war noch Zeit für das leibliche Wohl. Bei Kaffee, Kuchen und Eis gab es Gelegenheit, sich über das Erlebte auszutauschen und Kontakte zu vertiefen. Der Dank der Teilnehmenden gehörte auch dem sympathischen und umsichtigen Busfahrer, der die Reisegruppe sicher nach Prien zurückbrachte. *red*

Weihnachten naht – Mitsingen erwünscht

Der Männerchor bereitet sich wieder auf das traditionelle Singen am Priener Friedhof vor. Die Proben beginnen am Montag, 1. Dezember um 19 Uhr im Kolpingsaal des Katholischen Pfarrheims. Weitere Proben fin-

den an den drei folgenden Adventsmontagen zur gleichen Zeit statt. Der Chor freut sich über singbegeisterte Männer jeden Alters – neue Stimmen sind herzlich willkommen. Kontakt: wolfgang.rasp@outlook.com

Adventsfeier der Initiative für eine Welt

Die Initiative für eine Welt, die Fair-Trade-Gemeinde und der Weltladen laden am Mittwoch, 10. Dezember von 15 Uhr bis 16.30 Uhr zur Adventsfeier in den Weltladen in der Gei-

gelsteinstraße ein. Dabei wird zum Mitsingen mit der Musikerin Birgit Urban motiviert – und Fruchtpunsch und Weihnachtsplätzchen serviert.

red

Ausbildungskurs für die Telefon-Seelsorge im Januar 2026

Die Telefon-Seelsorge der Diakonie Rosenheim sucht ehrenamtliche Mitarbeitende, die Menschen in Krisen am Telefon begleiten. Die Aufgabe ist sehr sinnstiftend und flexibel gestaltbar. Verpflichtend sind jedoch mindestens ein Tag- und ein Nachtdienst im Monat. Unsere Ehrenamtlichen selbst werden in Gruppen durch einen Psychologen begleitet.

Der neue Ausbildungskurs beginnt im Januar 2026 und wird bis Oktober einmal wöchentlich in Rosenheim stattfinden.

Bei Interesse bitte bei der Leitung Birgit Zimmer, Telefon 08031 / 3529590 oder per Mail birgit.zimmer@sd-obb.de melden.

red

Adventsmarkt an der Waldorfschule

Am Samstag, 22. November verwandelt sich das Schulgelände der Freien Waldorfschule Chiemgau in der Bernauer Straße 34 und ist kaum wiederzuerkennen. Das Schulhaus und das Gebäude des Waldorfkindergartens werden für den Adventsmarkt liebevoll geschmückt und verzaubert. Von 12 Uhr bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein adventliches Programm für Klein und Groß. Manches Klas-

senzimmer wurde zur Zwergenhöhle oder man bastelt in der Werkstatt selbst ein Reich für diese kleinen Wesen.

Wer möchte, kann sich seinen eigenen Adventskranz binden oder Kerzen ziehen.

Für Leib und Seele ist an diesem Tag ganz wunderbar gesorgt, von der mediterranen Küche über gebrannte Mandeln bis zur Weihnachtsbäckerei.

Der Eintritt ist frei.

red

Theater und Eurythmie

Zum »Club der toten Dichter« lädt die 12b der Freien Waldorfschule Chiemgau am **Freitag, 21. und Samstag, 22. November**, jeweils um 20 Uhr in den König Ludwig Saal ein. Das Stück handelt im Jahr 1959 an einer privaten Jungenschule in den USA. Bewährte Prinzipien wie Tradition, Ehre, Disziplin und Exzellenz dominieren den strengen Schulalltag an der Welton Academy. Bis der neue Lehrer für Literatur, Mr. John Keating, mit kreativen außergewöhnlichen Methoden das Schulleben aufmischt. Die Schüler finden heraus, dass er in

seiner eigenen Schulzeit an der Welton Academy dem Club der toten Dichter zur Würdigung leidenschaftlicher Poesie angehörte. Keating fördert die Jungen in ihrer Kreativität und Individualität. Dies bleibt jedoch nicht ohne Folgen. Nach einer vierwöchigen Vorbereitung freuen sich die Schüler über viel Publikum. Am Donnerstag, 27. und Freitag, 28. November, jeweils um 20 Uhr zeigen die 8. Klassen im Chiemsee Saal, was sie bereits in der Eurythmie gelernt haben. Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

red

Zuverlässige erfahrene Reinigungshilfe in Prien

gesucht. 2-Personen-Haushalt, 1x pro Woche ca. 3. Std., gute Deutschkenntnisse erwünscht.

Tel.: 0173 - 59 63 849

Rentner-Ehepaar sucht Wohnung in Prien

Ruhig, aber zentrumsnah, 3-Zimmer, ca. 75-80 qm, 1. Stock mit Balkon und möglichst Aufzug oder Terrassenwohnung mit kleinem Garten. Kein Smart Haus.

Tel. 09391 / 91 35 945

Antikes u. Kunst
An- & Verkauf · Komm.



HANS GEORG RÜBNER
Raumausstattermeister
St. Salvator 3 · 83253 Rimsting
Handy 0174/6122393

Kleinanzeigen
im Priener Marktblatt
anzeige@
priener-marktblatt.de



Nirvana Nook

Jetzt neu in Prien:

Medizinische Fußpflege & wohltuende
Fußreflexzonenmassage!

Gönnen Sie Ihren Füßen die beste Pflege und neue Energie – sichern Sie sich Ihren Termin bei Nirvana Nook!

Wendelsteinstr. 6, Prien
0179-44 9999 7 + 08051-684 92 50
www.nirvananook.de



Hauskapellen-Weihe in St. Josef

Vor vollbesetzten Reihen feierte das umfangreich erweiterte Caritas-Altenheim St. Josef die Weihe seines »Herzstücks«. Im Auftrag des Erzbischofs übernahm Pfarrer Philipp Werner die Segnung der neuen Hauskapelle. Begleitet von Pfarrer i. R. Konrad Kronast und zahlreichen Ministranten sowie von Kirchenmusiker Bartholomäus Prankl beging Pfarrer Werner die Heilige Messe mit den Bewohnern in feierlicher Weise. Heimleiterin The-

resia Meisl bekam anschließend unter dem Applaus der Anwesenden die Weiheurkunde von Pfarrer Werner überreicht. Sie freute sich über den großen Tag für ihr Haus und bedankte sich bei den Ehrengästen vom Caritas-Verband München und Freising, den im Haus mithelfenden Ordensschwestern und dem gesamten Pflegepersonal sowie den Vertretern der Gemeinde Prien für die große Unterstützung des Seniorenheims. *hō*



Weihe-Urkunden-Übergabe von Pfarrer Philipp Werner an Heimleiterin Theresia Meisl.

Freitag, 12. Dezember, 19 Uhr, Chiemsee Saal

Adventskonzert des Chiemgau-Orchesters

Wie jedes Jahr veranstaltet das Chiemgau-Orchester auch heuer wieder sein zur Tradition gewordenes festliches Adventskonzert. Es findet am Freitag, 12. Dezember um 19 Uhr im Chiemsee Saal in kammermusikalischer Besetzung statt. Auf dem Programm stehen unter anderem das Konzert für Trompete und Orchester von Giuseppe Torelli – mit dem musikalischen Leiter des Chiemgau-Orchesters Matthias Linke als Solisten –, Torellis Weihnachtskonzert sowie »La Follia« von Antonio Vivaldi. Als Höhepunkt des Abends erwartet das Publikum die Ouvertüre für Viola da Gamba und Orchester von Georg Philipp Telemann mit der international gefeierten Solistin Annalisa Pappano. Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, ticket-service@tourismus-prien.de oder an der Abendkasse. Das Chiemgau-Orchester ist ein Sin-



Solistin Annalisa Pappano

fonieorchester, in dem Laienmusiker mit erfahrenen Profis jährlich zwei Sinfoniekonzerte, ein Kammerkonzert und ein Kinderkonzert gestalten und dabei jeweils mit jungen Instrumental-Solisten aus der Region zusammenarbeiten. Die Musiker aus dem gesamten Chiemgau treffen sich wöchentlich zu ihren Proben in Prien am Chiemsee. www.chiemgau-orchester.de.

3,2,1...VIELLEICHT BALD DEINS?

- ✓ PKW zur Privatnutzung
- ✓ Sicherer Job mit Perspektive
- ✓ Eigenverantwortliches Arbeiten

Matthews Marking Systems

SERVICETECHNIKER (M/W/D)

IN ASCHAU GESUCHT!

Jetzt bis 30.11. ausfüllen
und wir melden uns bei dir.



Matthews Marking Systems Germany GmbH
Höhenbergstraße 55
83229 Aschau im Chiemgau

+49 8052 95110 / career@matthews.de
Ausführliche Stellenbeschreibung und Benefits unter:
www.matthewsmarking.de/karriere

Gründung des Gemeindevereins



Foto: Berger

(v. li.) Klaus Löhmann, Mirko Hoppe, Karl-Friedrich Wackerbarth und Georg von Laffert setzen ihre Unterschriften für den neuen Gemeindeverein.

Der Evangelische Pfarrer Mirko Hoppe begrüßte jüngst rund 50 Interessierte in der Christuskirche, die zur Gründungsversammlung des neuen Fördervereins gekommen waren. Dessen Ziele erläuterte Hoppe mit seinem aus dem Ruhestand aktivierten Vorgänger Karl-Friedrich Wackerbarth. Die Evangelische Landeskirche Bayern plane künftig mit Einheiten ab 8.000 Mitgliedern. Prien zähle rund 6.000 Gemeindeglieder. Das bedeute, dass die Gemeinde zu einer größeren Einheit mit einem zentralen Gotteshaus zusammengefasst werde und die Kirchen- und Gemeindegebäude abgestoßen würden. Um dies zu verhindern und die Souveränität zu bewahren, haben Pfarrer Mirko Hoppe, Georg von Laffert und Klaus Löhmann die Idee eines Bürgervereins entwickelt. Das Dekanat wolle keine finanzielle Unterstützung aus Mitteln der Kirchensteuer für die Erlöserkirche in Breitbrunn und das renovierungsbedürftige Pfarrhaus in Prien geben. Das bedeute, dass beide Gebäude abgesto-

ßen werden sollen. »Wir werden Breitbrunn nicht aufgeben und in Prien auf eigene Faust etwas bauen und finanzieren.« Dass dies dank zahlreicher Spenden möglich sei, habe die Renovierung der Breitbrunner Erlöserkirche bewiesen. Hier habe der Zuschuss der Landeskirche sechs Prozent betragen. Zur Finanzierung des Pfarrhauses gebe es schon Ideen. Dabei solle auch sozialer Wohnraum geschaffen werden.

Der neue Verein will offen sein für alle, die Gutes bewirken wollen, unabhängig von der Konfession. Ebenso sei die Hilfe für Bedürftige festgeschrieben sowie eine eventuelle Einbindung des Diakonie-Vereins, erklärte dessen Vorsitzender Klaus Löhmann. Pfarrer Mirko Hoppe freute sich über die rege Beteiligung und die 49 Mitgliedschaften, die an diesem Abend geschlossen wurden. Er hoffe, dass die konstituierende Versammlung noch dieses Jahr stattfinden könne.

ber/red

BUSCH DIGITAL
TECHNIK AUS EINER HAND

Ihr IT-Spezialist im Chiemgau

Benjamin Busch

Alles rund um Technik
Professionelle IT-Dienstleistungen aus einer Hand

- ✓ Kompetente Computer- und Laptop-Reparaturen
- ✓ Internet- und WLAN-Lösungen für Zuhause und Büro
- ✓ Telekom-Service und Beratung bei Ihnen zuhause
- ✓ Unterstützung für Smartphones und Tablets
- ✓ Datenrettung und Backup-Lösungen

☎ 0151 40 36 96 26

🌐 www.buschdigital.de

✉ info@buschdigital.de

**SYSTEMBEZOGENE
REPARATURARBEITEN**

ROTHENWALLNER
HAUS & HEIM

► Reparaturen und Renovierungen rund um Haus & Heim

► Möbelreparaturen und -aufbereitung von Wohnmobilen

Andreas Rothenwallner
Edelweißstraße 10
83233 Bernau am Chiemsee
+49 171 5788822
A.Rothenwallner@gmail.com

Kosmetiker·in & Masseur·in (m/w/d) gesucht!

Freiberuflich oder Minijob
Wochenendbereitschaft erwünscht

bewerbung@yachthotel.de

Alle Infos: www.yachthotel.de/karriere

Yachthotel Chiemsee GmbH • Harrasser Str. 49 • 83209 Prien a. Chiemsee • T: +49 (0) 8051 696-0
E: info@yachthotel.de • www.yachthotel.de • Geschäftsführerin: Katharina Reh-Essiger • GmbH Sitz: Prien am Chiemsee
Amtsgericht Traunstein HRB 16019 • USt.-IdNr.: DE 131 203 027 • Aufsichtsbehörde: Regierung von Oberbayern

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

SATZ & GRAFIK

RIEDER
Druckservice

GMBH

Hallwanger Str. 2 | Tel. 0 80 51 - 15 11



PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee

Alte Rathausstr. 1a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de · www.pwcu.de

Gottesdienste

So	16.11.	10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier zum Volkstrauertag , musikalisch mitgestaltet von der Blaskapelle Prien, anschließend Zug zum Kriegerdenkmal
		10.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
		19.00	Kirche Greiharting: Eucharistische Anbetung und Lobpreis
Mo	17.11.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Di	18.11.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mi	19.11.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	Kirche Greiharting: Eucharistiefeier
Do	20.11.	18.25	Taufkapelle: Rosenkranz für den Frieden
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	21.11.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		15.30	Kursana: Wort-Gottes-Feier
Sa	22.11.	17.25	Taufkapelle: Rosenkranz
		17.25	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		18.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
So	23.11.	8.30	Kirche Greiharting: Eucharistiefeier
		10.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
		10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier , musikalisch gestaltet mit Trompete und Orgel
Mo	24.11.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Di	25.11.	19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier zum Katharinentag , musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft und dem Collegium Musicum: Joseph Haydn, Missa brevis Sti. Joannis de Deo
Mi	26.11.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Do	27.11.	18.25	Taufkapelle: Rosenkranz für den Frieden
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier (mit Segnung religiöser Gegenstände)
Fr	28.11.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	St. Salvator: Eucharistiefeier
Sa	29.11.	15.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
		16.30	Pfarrkirche: Einläuten des Advents und des neuen Kirchenjahrs
		17.25	Taufkapelle: Rosenkranz
		17.25	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		18.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier , musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor
So	30.11.	8.30	Kirche Greiharting: Wort-Gottes-Feier
		10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier , musikalisch gestaltet mit Werken von Léo Delibes: Messe brève, Josef Gabriel Rheinberger: Alma redemptoris
Mo	01.12.	6.00	Pfarrkirche: Engelamt bei Kerzenlicht , anschließend Engelamts-Frühstück
Di	02.12.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mi	03.12.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	Kirche Greiharting: Eucharistiefeier
Do	04.12.	18.00	Pfarrkirche: Eucharistische Anbetung und Gebet um geistliche Berufe
		18.45	Pfarrkirche: Eucharistischer Segen
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	05.12.	9.30	Pfarrkirche: Herz-Jesu-Amt
		18.00	Pfarrkirche: Feierliche Vesper mit Chor
Sa	06.12.	15.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
		15.30	Pfarrkirche: Alpenländisches Adventssingen
		17.25	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		18.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit Firmauftakt

So	07.12.	10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier , Pfarrheim: Familiengottesdienst , anschließend Frühschoppen im Pfarrheim auf Einladung der Kolpingfamilie
		8.30	Kirche Greiharting: Eucharistiefeier
Mo	08.12.	6.00	Pfarrkirche: Festgottesdienst bei Kerzenlicht
Di	09.12.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mi	10.12.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Do	11.12.	19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier (als Bußgottesdienst), ab 18 Uhr und während der Messe Beichtgelegenheit
Fr	12.12.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	Urschalling: Engelamt
Sa	13.12.	15.00	AH St. Josef: Eucharistiefeier
		17.25	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		18.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier , gestaltet von den Gebirgsschützen Prien
So	14.12.	10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mo	15.12.	6.00	Pfarrkirche: Engelamt bei Kerzenlicht

Veranstaltungen und Informationen

Mi	05.11.	20.00	Schafkopfen im Kolpingsaal (Kolpingfamilie)
Di	11.11.	9.30	Meditative Tänze im Pfarrheim
		15.00	Trauercafé im Pfarrheim
Do	13.11.	14.00	Pfarrheim: »Leben nach dem Tod« (Seniorenrunde)
Fr	14.11.	17.00	Pfarrheim: Kino (Kath. Jugend)
Do	20.11.	14.00	Pfarrheim: Gedächtnistraining (Seniorenrunde)
So	23.11.	18.00	Pfarrkirche: 30 Jahre Woehl-Orgel Prien – Konzert zum Jubiläum . Zur Aufführung kommen Werke von Bach, Mozart, Liszt und Prokofjew, an der Orgel: Aaron Voderholzer. Eintritt frei, Spenden für die Kirchenmusik erbeten
Di	25.11.	18.00	Trauergruppe im Pfarrheim, um Anmeldung wird gebeten: bei Claudia Buchner 08051 / 4945 oder bei Barbara Seemüller 0172 / 1377290
Do	27.11.	14.00	Pfarrheim: »Der Advent steht vor der Tür« (Seniorenrunde)
Fr	28.11.		Besucher aus der Partnerstadt Valdagno unterstützen auf Einladung der Kolpingfamilie den Christkindmarkt mit italienischen Spezialitäten
		17.00	Pfarrheim: Weihnachtsbasteln und Backen (Kath. Jugend)

Erstkommunionen 2026

In Prien am Sonntag, 19. April um 10.00 Uhr. Für den Pfarrverband Westliches Chiemsee-Ufer findet der **Elternabend am 27. November** um 20 Uhr im Pfarrheim Prien statt.

Nikolausdienst der Jugend

Der Heilige Nikolaus kommt wahlweise mit Krampus oder Engel am Freitag, 5. Dezember oder am Samstag, 6. Dezember nach Hause. Anmeldung über das Pfarrbüro, Tel. 08051 / 1010 bis Montag, 1. Dezember.

Die ausführliche Gottesdienst-Ordnung,

alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den **Pfarrverbands-Nachrichten** ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen. Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051 / 1635 · Fax 08051 / 61282
E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 16.11. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. i. R. Reinhold Seibel
Mi 19.11. 19.00 **meditativer Gottesdienst zum Buß- und Bettag**
in der Erlöserkirche Breitbrunn
So 23.11. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Mirko Hoppe
So 30.11. 11.15 **Zwergerl-Gottesdienst für junge Familien**
14.00 **Festgottesdienst zum ersten Advent**
mit Einführung von Pfr. Martin Zöbele
auf die zweite Pfarrstelle Prien und Tourismus-
Seelsorgerin Pfrin. Ghita Lenz-Lemberg durch
Dekanin Dagmar Häfner-Becker
mit anschl. Empfang im Ev. GMZ.
So 07.12. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
mit Pfr. Claudio Boning
So 14.12. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Mirko Hoppe

Gruppen & Kreise im Evangelischen Gemeindezentrum

- Do 20.11. 19.30 **Treffen der Männergruppe**
zum Thema: Altwerden als Herausforderung
Do 27.11. 18.00 **Treffen der Adipositas-Gruppe**
Kontakt: adipositas.prien@gmx.de
Do 04.12. 19.30 **Treffen der Männergruppe** zum Jahresabschluss
Di 09.12. 14.00 **Treffen des Kultur Cafés** zur Adventsfeier
Do 11.12. 10.00 **meditative Tänze** mit Gisela Conrad,
Beitrag: 11 Euro
Do 11.12. 19.00 **öffentliche Kirchenvorstandssitzung**
Jeden Do 16.30 **Qigong**, mit Barbara Hauter
– 17.30 Info: barbara.hauter@jetztqigong.de

Sonntag, 16. November, 19 Uhr

Klavierkonzert mit Katerina Antonova

»Klänge, die Wärme schenken und Herzen verbinden«

Programm: F. Chopin, S. Rachmaninoff, A. Ljadow,
P. Tschaikowsky, K. Antonovas Freie Improvisationen

Infos unter: You tube: »Katerina Antonova«

Eintritt: 20 Euro

Sonntag, 30. November, 18 Uhr, Christuskirche

Adventskonzert des Ludwig-Thoma-Chors

Leitung: Sebastian Weyerer

Eintritt frei, Spenden erbeten

Aktuelle Informationen zu Treffen von Gruppen, Kreisen,
Chorproben und Konzerten auf der Homepage:
www.prien-evangelisch.de

»Betreutes Wohnen daheim«

Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation

Informationen unter Tel. 08031 / 2351143 oder 0171 / 5664493



Neuapostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- Do 13.11. 20.00 **Gottesdienst**
So 16.11. 9.30 **Gottesdienst**
Mi 19.11. 20.00 **Gottesdienst Buß- und Bettag**
Do 20.11. kein Gottesdienst
So 23.11. 9.30 **Gottesdienst**
Do 27.11. 20.00 **Gottesdienst** mit Bischof Hepp
So 30.11. 9.30 **Gottesdienst 1. Advent**
Do 04.12. 20.00 **Gottesdienst**
So 07.12. 10.00 **Gottesdienst 2. Advent** mit Stammapostel
Bezirksübertragung aus Eberbach
Do 11.12. 20.00 **Gottesdienst**
So 14.12. 9.30 **Gottesdienst 3. Advent**

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08031 / 8873119 · www.rosenheim.feg.de



Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 16.11. 10.00 Gottesdienst mit Pastor Hartmut Otto
So 23.11. 10.00 Gottesdienst mit Andreas Licht
So 30.11. 10.00 Gottesdienst mit Pastor Manuel Klem
So 07.12. 10.00 Gottesdienst mit Thomas Weber
So 14.12. 10.00 Gottesdienst mit Pastor Manuel Klem

Haus-Bibelkreise

Prien donnerstags, 10 Uhr, Tel. 08051 / 9656112



Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neuapostolischen Kirche



Gottesdienste

- Mi 26.11. 20.00 Gemeindehaus Ev. Heilandskirche in Bernau
Delegiertenkonferenz ACK Chiemsee
Interessierte sind eingeladen,
Anmeldung unter ACK_Chiemsee@web.de
Fr 28.11. 18.00 Marktplatz: **Ökumenische Andacht** zur
Eröffnung des Christkindlmarktes
Mi 12.11. 19.30 Gasthof Alpenblick:
Ökumenischer Stammtisch



Weitere Ökumenische Termine auf der Homepage der
ACK Chiemsee unter: www.ack-chiemsee.de

Junge Leute helfen

Weihnachtshilfsaktion

»Kosovo-Kroatien-Albanien«

Am Samstag, 29. November
können von 9 bis 12 Uhr Hilfs-
pakete vorzugsweise in Bana-
nenkisten mit Kleidung, Kinder-
sachen, Spielzeug oder Lebens-
mitteln bei Gertraud Messerer,
Kampenwandstraße 8, abgege-
ben werden. Die Aktion bringt
die Pakete zur Verteilung nach

Albanien, Kosovo, Bosnien,
Montenegro und Kroatien.

Spenden auf das Konto DE19
7016 9165 0001 8492 98 des
Vereins »Junge Leute helfen«.

Infos bei Gertraud Messerer,
www.junge-leute-helfen.de



Erstes Kinder- und Jugendtheater-Festival

Vier Tage lang standen Prien und Rimsting ganz im Zeichen der jungen Bühne: Das erste Kinder- und Jugendtheater-Festival der Region, veranstaltet vom Verband freier Kinder- und Jugendtheater Bayern, bot 17 Veranstaltungen – mit Theater, Workshops und Podiumsdiskussion. Während vormittags die Schulvorstellungen ausgebucht waren, blieb das Publikum am Nachmittag überschaubar. In den Workshops konnten die Kinder entdecken, wie vielseitig Theater sein kann – vom Hör- und dem Tanztheater über Schauspiel bis hin zum Freestyle-Rap. Die Jüngsten zeigten sich begeistert, ebenso die Eltern, die rückmeldeten: »Danke für all euer Engagement. Ihr habt neue Kultur aufs Land



Bettina Ullrich von der *Isarband*: ein Popkonzert für Groß und Klein.



Theater Kunstdünger: Rumpelstilzchen oder Frau Müller spinnt.

gebracht.« Inmitten von Digitalisierung, Termindruck und Vereinsamung hat dieses Festival etwas geleistet, das nicht in Besucherzahlen messbar ist: Es hat Räume für Begegnung geschaffen. Nach vier intensiven Tagen bleibt ein Gefühl: Kulturelle Teilhabe für junge Menschen darf keine Nebensache sein. Der Schauspieler August Zirner bringt es auf den Punkt: »Theater ist ein Ort, der sehr viel mit Empathie-Schulung zu tun hat. Und ohne Empathie wird die Welt immer mehr so, wie sie momentan ist, und das will eigentlich niemand.« Besonderer Dank gilt den Priener Bühnenkunsthelfern, die sofort bereit waren, dieses Festival finanziell zu unterstützen.

red

»Einer flog über das Kuckucksnest« der Waldorfschule

Es war eine mutige Entscheidung der 12a der Freien Waldorfschule Chiemgau sich die Bühnenadaptation von Dale Wasserman nach dem Roman von Ken Kesey anzunehmen. Nach vier Wochen Probe wurden zwei Aufführungen im König Ludwig Saal gezeigt. Die Handlung spielt auf einer psychiatrischen Station, in der Schwester Ratched streng und unnahbar agiert. Abwechslung scheint einzukehren, als der vor Lebensfreude strotzende Randle McMurphy eingewiesen wird. Um dem Alltag des Arbeitslagers zu entfliehen, setzte er auf ein Attest für Unberechenbarkeit. Nach anfänglicher Zurückhaltung fühlen sich die Patienten vom Witz und Charme des Neuankömmlings angesteckt

und trauen sich kleine Widerreden gegenüber dem Pflegepersonal zu. McMurphy beginnt das System infrage zu stellen. Doch der Machtkampf endet für ihn in einem menschenverachtenden neurochirurgischen Eingriff. Seiner Gesundheit beraubt, erstickt ihn ein Mitpatient und flieht inspiriert durch die Kraft McMurphy's aus der Einrichtung. Die 12. Klässler verkörperten ihre Rollen bis ins Detail und bauten eine enorme Spannung auf. Im Programmheft, das auch von den Schülern gestaltet wurde, informierten sie über die Hintergründe des Stücks und den Umgang mit vermeintlich psychisch Erkrankten bis in die 1960er Jahre.

red



Rebellion gegen die Willkür, trotz physischer Gewalt: (hinten, v. li.) Oscar Krull, Elias Hall und Philipp Knauf; (vorne, v. li.) Rupert Zaiser, Lorenz Mitterer und Enya Maier.

RIEDER
Druckservice GMBH

Ihr zuverlässiger
Partner für

**Offsetdruck
Digitaldruck
Satz & Grafik
Stempel**

Hallwanger Str. 2 · Prien
Tel. 0 80 51 - 15 11
info@rieder-druckservice.de
www.rieder-druckservice.de

© Oleg - stock.adobe.com

EGGER & KAISER
STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Wir suchen ab sofort
Mitarbeiter (m/w/d)
für die Erledigung von Fibu, Lohn, Jahresabschlüssen und Steuererklärungen!

EGGER & KAISER
Ihre Steuerberater- und Rechtsanwaltskanzlei

Eichbichlstraße 3 · 83071 Stephanskirchen – Schloßberg
Tel. 08031 908910 · Fax (...) 9089170 · kanzlei@egger-kaiser.de

Erntedankfest im Waldorf-Kindergarten

Mitte Oktober wurde im Waldorf-Kindergarten das Erntedankfest gefeiert. Dazu wurden drei Feuerschalen eingerichtet. An einer wurde eine Gemüsesuppe zubereitet, die anschließend komplett verspeist wurde. An einer weiteren Feuerstelle konnten die Kinder ihre Schnitzmesser auspacken und mit Stockbrot ummantelt am Feuer rösten. An der dritten Feuerschale wurde der frisch gepresste Apfelsaft erwärmt. Mehrere Kilo Äpfel waren zuvor gepresst und zu einem Saft verarbeitet worden – ganz im Sinne von Erntedank. Im kleinen Gartenhäuschen wurde zudem ein kleines, feines Michaeli-Theater mehrmals aufgeführt. Unter den bunt gefärbten Herbstbäumen und bei warmem Wetter haben alle – Kinder, Eltern und die Mitarbeiterinnen des Kindergar-



Foto: Waldorf-Kindergarten

Es gab Gemüsesuppe und Stockbrot für die Kleinen.

tens – fleißig mitgeholfen. Der geschnitzte Riesenkürbis wird alle noch lange an das schöne Herbstfest erinnern und die Waldorf-Kinder sowie ihre Erzieherinnen jeden Tag begrüßen.

red

Neuer Elternbeirat im Kindergarten St. Irmengard

Im Katholischen Kindergarten St. Irmengard wurde der Elternbeirat gewählt und er startet motiviert ins neue Kindergartenjahr. 14 engagierte Eltern bringen frische Ideen, helfende Hände und jede Menge Herzblut mit. Zur Ersten Vorsitzenden wurde Patricia Doll gewählt, Björn Hubert übernimmt das Amt des Stellvertreters. Gemeinsam mit ihrem Team möchten sie das Kindergartenjahr aktiv mitgestalten und das pädagogische Team tatkräftig unterstützen. Auf dem Programm stehen bewährte Ak-

tionen wie der St.-Martins-Umzug, das Faschingstheater sowie die Organisation von Ski- und Schwimmkursen. Zum Foto fanden sich ein: (hinten, v. li.) Franziska Strohmayer, Christina Witt, Isabel Staber, Susanne Wappmannsberger-Will, Patricia Doll, Björn Hubert und Christine Stocker; (vorne, v. li.): Daniela Sühler-Riel, Andreas Linner, Alina Spag, Milda Kardauskaite-Wagner und Barbara Kühner. Nicht anwesend waren Veronika Freier und Katrin Wallner.



Foto: KiGa St. Irmengard

Der neue Elternbeirat steht engagiert mit neuen Ideen und viel Elan bereit.

CHIEMGAUER WEBEREI

Noch keine Geschenkidee?

Traditionelles aus unserer Weberei kommt immer gut an!

Chiemgauer Weberei
Hauptgeschäft Bad Endorf
Ströbing 13 | 83093 Bad Endorf

Chiemgauer Weberei
Laden Prien | Marktplatz 14
83209 Prien am Chiemsee

Öffnungszeiten | Laden Prien:
Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 10:00 - 12:00 Uhr

www.chiemgauer-weberei.de
prien@chiemgauer-weberei.de
 Tel.: 08051-9679485

WEIL IHR FAHRZEUG NUR DAS BESTE VERDIENT.

PREMIUM-SERVICE FÜR PREMIUM-FAHRZEUGE:
WIR KÜMMERN UNS DARUM.

Ob kleiner Ölwechsel oder komplexe Fehlerdiagnose; Reifenwechsel, Karosserie-Reparatur oder Fahrzeugaufbereitung: Bei uns ist Ihr Fahrzeug in den besten Händen. Mit Erfahrung und Know-how kümmern wir uns um Ihre Wünsche. Mit fairer Beratung und fairen Preisen. Damit Sie nach der Übergabe mit einem richtig guten Gefühl bei uns vom Hof fahren.

UNTERBERGER

Faszination Auto

Autohaus Unterberger GmbH
Am Reitbach 2
83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051 9876-0
www.underberger.cc

Online Terminvereinbarung Aktueller Fahrzeugbestand



PRIENER TERMINKALENDER

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051 / 69050 · www.tourismus.prien.de



- Sa 15.11. 18:00 Wendelsteinpark: **ERÖFFNUNG DER EISFLÄCHE**
Auch in diesem Jahr wird die Eislaufbahn am Wendelsteinpark feierlich eröffnet. Ab 18.15 Uhr ist Partytime zu angesagter Musik von DJ HighTower. Für wärmende Getränke und Leckereien ist gesorgt.
Infos unter www.tourismus.prien.de/prien-on-ice/.
- Sa 15.11. 19:00 Schützenwirt Prien: **KONZERT mit »Mind to Soul«**
Eine Band mit Lebenserfahrung und der dynamischen Sängerin, Hits aus Latin, Folk, Jazz und Soul. Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung unter Tel. 08051 / 2701
- Sa 15.11. 19:30 König Ludwig Saal
HERBSTKONZERT des Chiemgau-Orchesters
Mit »Bolero« von Maurice Ravel sowie der jungen Harfenistin Verena Meurers-Zeiser mit dem Harfenkonzert von Reinhold Glière. Krönender Abschluss ist Beethovens 3. Sinfonie »Eroica«, musikalische Leitung Matthias Linke. Karten 28 Euro im Ticketbüro Prien und an allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Abendkasse ab 18.30 Uhr. Ermäßigte Karten für Schüler/Studenten/Schwerbehinderte ab 70 Prozent gegen Vorlage von Ausweis nur im Ticketbüro Prien.
- Sa 15.11. 20:00 Stadel, Am Roseneck: **JAZZ AM ROSENECK**
Christian-Elsässer-Quintett »The Move«
Nils Klein (Saxophon), Tim Collins (Vibraphon), Christian Elsässer (Piano), Henning Sieverts (Kontrabass), Fabian Arends (Schlagzeug). Gebühr 28 Euro, Infos unter konzerte@salon21-prien.de.
- So 16.11. 14:00 Alpenblick, Clubraum 4: **WORKSHOPS BACHATA**
Für Grundschriffe und Figuren verschiedener Levels. Gebühr 40 Euro, Infos unter www.kneippvereinprien.de, (bis 14.12. immer sonntags)
- Do 20.11. 18:00 Praxis für gesunde Ernährung: **BEEREN, KRÄUTER UND GEWÜRZE für ein starkes Immunsystem**
Brigitte Huber stellt Rezepte vor und informiert über Vital- und Schutzstoffe. Gebühr 30 Euro, Infos: unter c.moehner@web.de
- Do 20.11. 19:00 Bücherei im Tourismusbüro
DAS LÄCHELN AM FUSSE DER BAHRE
Alfred Gerhards trägt eigene und fremde Texte vor, erzählt Anekdoten, berichtet Erlebtes, stellt überraschende Betrachtungen an und eröffnet mittels Humors einen leichten Zugang zu diesem heiklen Thema.
Infos unter bueror@hospiz-prien.de, Eintritt frei
- Fr 21.11. 19:30 Kulturraum Prien: **FUSIONEN #3 »deMut«**
Ein Raum, in dem man sich in einer anderen Art erspüren kann. Eintritt frei, Infos unter www.befreiungundheilung.de
- Sa 22.11. 19:00 Schützenwirt Prien: **KONZERT mit »Sundowner«**
Mit Markus, Maggie und Tom und ihrer Leidenschaft für handgemachte Musik mit Gitarren, Akustikbass, Fiddle, Mandoline, gepaart mit dreistimmigem Gesang. Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung Tel. 08051 / 2701
- So 23.11. 10:00 Praxis Psychologische Astrologie, Joachim Wurster
EIGEN-SINN MACHT FREUDE
Den Seelenweg, Lebensweg als Original gehen, mit Hilfe der Psychologischen Astrologie, um eigenartig voran zu schreiben, Infos unter kontakt@astrologie-chiemgau.de, Gebühr 77 Euro
- So 23.11. 18:00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Prien
ORGELKONZERT mit Aaron Voderholzer
anlässlich des 30. Weihenachtsjubiläums der Priener Woehl-Orgel mit Werken von Bach, Mozart, Liszt und Prokofiew.
- Di 25.11. 19:00 Praxis Psychologische Astrologie, Joachim Wurster
PSYCHOLOGISCHE ASTROLOGIE
Erhellendes zum Tierkreiszeichen Schütze und seinem Herrscherplaneten Jupiter. Infos: kontakt@astrologie-chiemgau.de, Gebühr 25 Euro
- Mi 26.11. 16:00 Medical Park Kronprinz Prien - Foyer
ADVENTSKONZERT der Liedertafel Prien
Modern und traditionell, so präsentiert sich die Liedertafel Prien mit ihrem Adventskonzert unter der neuen Leitung von Andrea Wittmann
- Do 27.11. 18:30 Innenarchitekturinsel
VORTRAG: Damit Bauen Freude macht – der richtige Ablauf für das Bauprojekt
Infos und verbindliche Anmeldung unter info@innenarchitekturinsel.de, Tel. 0176 / 20317140. Gebühr 10 Euro
- Sa 29.11. 15:00 Chiemsee Saal: **STERNSCHNUPPE Winterlieder**
Eine stimmungsvolle Reise in die Sternschnuppe-Winter-Weihnachts-Welt, ideal für Grundschulkinder, empfohlenes Mindestalter 4 Jahre. Tickets 14 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder bis einschl. 14 Jahren im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und an allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Spieldauer. ca. 90 Minuten (inkl. Pause) Einlass ab 14.30 Uhr. Print@home Versand möglich.
- Sa 29.11. 19:00 Schützenwirt Prien: **KONZERT mit »Windfox«**
Die Texte voller Lebensfreude, die Musik zum Entspannen, mit Western-Folk-Sound. Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung dringend empfohlen 08051 / 2701
- So 30.11. 18:00 König Ludwig Saal
Gerhard Polt und Ardhi Engl »FRÖHLICHE FROHHEIT«
Mit Erzählungen rund um die »Staaed Zeit«. Mit beider Ironie seziert Polt das rituelle Absolvieren des vorweihnachtlichen Pflichtprogramms. – **AUSVERKAUFT** –
- Di 02.12. 19:00 Praxis Psychologische Astrologie, Joachim Wurster
ASTRO-SALON: Zeitqualität und Wissen
Keine Vorkenntnisse erforderlich, jeder Abend kann auch einzeln besucht werden. Eintritt 10 Euro, Infos unter kontakt@astrologie-chiemgau.de
- Mi 03.12. 15:00 Seniorenresidenz Kursana Speisesaal
ADVENTSKONZERT der Liedertafel Prien
Leitung von Andrea Wittmann
- Mi 03.12. 17:30 Alpenblick, Clubraum 4
HERZERWÄRMENDE GESCHICHTEN mit Klara Führen
Gebühr 10 Euro, Infos unter www.kneippvereinprien.de
- Mi 03.12. 19:00 Heimatmuseum
ADVENT-HOAGASCHT der Priener Verserlschreiber
Advent- und Vorweihnachtliche Gedichte und Geschichten aus der eigenen Feder, musikalisch begleitet von Brigitte Buckl mit Zither und Akkordeon. Eintritt frei, gerne Spenden, keine Reservierungen. Infos unter ernst-reiter@web.de
- Fr 05.12. 19:00 Chiemseesaal: **ADVENTSKONZERT der Musikschule Prien**
Mit Solisten und Ensembles. Durch das Programm führt Schulleiterin Brigitte Buckl mit heiteren und besinnlichen Texten rund um den Advent.
- Fr 05.12. 20:00 König Ludwig Saal: **HEILIGE NACHT von Ludwig Thoma**
Pfarrer Rainer Maria Schießler, musikalisch begleitet von Elisabeth Rehm mit Familie und Rupert Biegel, Werdenfeller Dreisang mit alpenländischen Liedern, Jodlern und Weisen. Spielzeit ohne Pause. ca. 80 Min., Tickets ab 33 Euro an allen München Ticket Vorverkaufsstellen oder eventim.de.
- Sa 06.12. 12:00 Treffpunkt Haus des Gastes, Tourismusbüro
Natur und Kunst, WANDERUNG mit Angela Kind
Wanderung zum See und durch den Gesundheitspark der Klinik St. Irmgard, danach zurück zum Marktplatz, Kaffeepause im Café Heider und dann ins Heimatmuseum, Museumsleiter Karl J. Aß und die Kulturreferentin Karina Dingler führen durch die Weihnachtsausstellung.
- Sa 06.12. 15:30 Kath. Pfarrkirche: **ALPENLÄNDISCHES ADVENTSINGEN**
Mit Lindmair Dreigesang, Rimstinger Sänger mit Peter Anderl an der Zither, Innleith Geigenmusi, Frasdorfer Bläser. Die verbindenden Texte spricht Siegi Götze. Eintrittskarten 18 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und an der Tageskasse ca. 1 Std. vor Beginn.
- So 07.12. 15:00 Marktplatz: **KASPERLTHEATER auf dem Christkindlmarkt**
Kasperl und sein Freund, der chaotische Hase Mucki, sollen den Christbaum für Heiligabend besorgen. Doch die beiden lassen sich unterwegs viel zu leicht ablenken – und plötzlich ist der Baum weg. Eintritt frei.
- So 07.12. 17:00 Evangelisches Gemeindezentrum
SINNGEWINN, Netzwerk Alleinlebende Chiemgau
Singles aus der Region treffen sich und gestalten Themenabende. Uhrzeiten können variieren, Infos unter www.sinngewinn.com informieren
- Mo 08.12. 09:30 König Ludwig Saal: **Schulvorstellung »TSCHICK«**
»Die Mutter in einer Entzugsklinik, der Vater auf Geschäftsreise. Maik Klingenberg verbringt die großen Ferien allein am elterlichen Pool. Doch dann taucht Tschick auf.« Infos unter verwaltung@junges-theater-rosenheim.de, Gebühr 6 Euro, Live-Hörspiel ab 13 Jahren von Wolfgang Herrndorf, Bühnenfassung von Robert Koall, Dauer. ca. 90 Minuten inklusive Nachgespräch



- Di 09.12. 11.00 Praxis Psychologische Astrologie, Joachim Wurster
DER SONNE-MOND-ZYKLUS
Keine Anmeldung. Eintritt 10 Euro,
Info unter kontakt@astrologie-chiemgau.de
- Mi 10.12. 17.00 St. Irmingard Foyer
ADVENTSKONZERT der Liedertafel Prien
Leitung von Andrea Wittmann
- Mi 10.12. 18.00 Praxis für gesunde Ernährung: **BEEREN, KRÄUTER UND GEWÜRZE für ein starkes Immunsystem**
Brigitte Huber stellt Rezepte vor und informiert über Vital- und Schutzstoffe. Gebühr 30 Euro,
Infos unter c.moehner@web.de
- Mi 10.12. 19.00 Alpenblick, Clubraum 4: **JIN SHIN JYUTSU, Strömen**
Durch Auflegen der Hände mit einfachen Griffen wird der Energiefluss zum »Strömen« gebracht. Gebühr 18 Euro, Infos unter www.kneippverein.prien.de
- Do 11.12. 16.00 Caritas Altenheim St. Josef Trautendorf Foyer
ADVENTSKONZERT der Liedertafel Prien
Modern und traditionell, so präsentiert sich die Liedertafel Prien mit ihrem Adventskonzert unter der neuen Leitung von Andrea Wittmann
- Do 11.12. 19.30 Kulturraum Prien: **INSPIRATIONEN #2 »Nein Engel«**
Zugang zu unbewussten Ressourcen und Urkräften.
Gebühr Euro 10 Euro, Infos unter www.kulturraum-prien.de
- Fr 12.12. 17.00 Bühne Christkindlmarkt Prien
ADVENTSKONZERT der Liedertafel Prien
Leitung von Andrea Wittmann
- Fr 12.12. 19.00 Chiemsee Saal
ADVENTSKONZERT des Chiemgau-Orchesters
Das Kammer-Ensemble präsentiert barocke Köstlichkeiten zur Einstimmung auf Weihnachten. Abendkasse 1 Std. vor Beginn. Tickets 20 Euro im Ticketbüro Prien und an der Abendkasse. Dauer ca. 75 min. ohne Pause.
- Sa 13.12. 14.00 Evangelisches Gemeindezentrum: **REPAIR CAFÉ**
Reparieren statt wegwerfen, Hilfe zur Selbsthilfe
- Sa 13.12. 15.30 Herrenchiemsee, Anlegesteg (Holzwartehalle)
WINTERLICHER SPAZIERGANG auf den Spuren König Ludwig II.
Mit dem Schiff um 15 Uhr in Eigenregie ab Prien. Rückfahrt mit dem letzten Schiff um 18.15 Uhr. Kosten. 14,50 Euro, mit Gästekarte oder Einheimische 13 Euro
- Sa 13.12. 19.00 Chiemsee Saal: **MAXIMILIAN WALDERT & BAND »A Swinging Christmas«**
Mit mit »beswingten« Weihnachtsklassikern mit Maximilian Waldert und Band. Beginn. 19 Uhr. Eintritt frei. Infos unter Tel. 08051 / 6905 27, veranstaltungen@tourismus.prien.de
- Sa 13.12. 20.00 Stadl am Roseneck: **SIMON-SPIESS-QUARTETT »Helio«**
Simon Spiess (Tenor und Sopransaxophon), Malcolm Braff (Piano), Banz Oesler (Kontrabass), Samuel Dülser (Schlagzeug), Gebühr 28 Euro, Infos: konzerte@salon21-prien.de

AUSSTELLUNGEN

- 29.11.2025 – 25.01.2026 Galerie im Alten Rathaus
KÜNSTLERLANDSCHAFT CHIEMSEE '25 – Kontinuität und Vielfalt der Gegenwart
Alljährlich finden sich über 60 Künstler zu einer Werkchau ihrer stilistischen Vielfalt ein. Gezeigt werden Malerei, Druckgrafik, Fotografie und Skulpturen. Die Studioausstellung ist der Gruppe PINKPARADISE gewidmet, einem Sehnsuchtsort der Fantasie, einem Ort, der Realität in ein anderes Licht taucht und unsere Wahrnehmung humorvoll hinterfragt. Infos unter galerie@tourismus.prien.de
Eintritt 4 Euro, Personen bis einschließlich 21 Jahre haben freien Eintritt. Öffnungszeiten: Mi bis So 13 bis 17 Uhr.
- 28.11.2025 – 14.02.2026 Kronasthaus: **Sammlung Abé Hugo Kauffmann & ausgewählte Chiemsee Maler JOSEF WERNER »Zwischen den Zeilen« – Radierungen**
Sonderausstellung zum 80. Geburtstag des Künstlers
Öffnungszeiten: Fr + Sa 17 bis 19 Uhr, Eintritt frei
- 28.11.2025 – 18.01.2026 Heimatmuseum
FEIN GESCHNITTEN – Spitzenbilder des 18. Jahrhunderts
Öffnungszeiten: An den Adventswochenenden ab 28. November Fr / Sa / So 13 bis 18 Uhr, 26.12.25 – 11.01.26 täglich 13 bis 17 Uhr, 24.12. / 25.12. / 31.12. geschlossen, 01.01. / 06.01.26. geöffnet

REGELMÄSSIGES AKTIVPROGRAMM

- Jeden Montag**
19.00 – 20.00 Schwimmbad im Medical Park Kronprinz
WASSERGYMNASTIK vom Kneipp-Verein mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. Infos unter 0160 / 6661468.
Eintritt: 7 Euro für Gäste, 5 Euro für Mitglieder, Mitglieder können eine 10er Karte für 40 Euro erwerben.
- Jeden Dienstag**
10.00 Alpenblick, Sportplatz 2: **AI-QI QIGONG**
mit Leo Führen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0152 / 53203323 oder leofuehren@gmail.com.
Gebühr: 5 Euro für Mitglieder, 7 Euro für Gäste.
- Jeden Dienstag**
11.00 – 11.45 Prienavera Erlebnisbad: **AQUA FIT**
Offener Kurs ohne Anmeldung mit Kombinationen aus klassischen Übungen der Aquagymnastik mit Tanz-Fitnessselementen. In Kooperation mit Tanzzentrum Ziegler. Regelmäßiger Eintritt. (außer bayerische Feiertage und Schulferien)
- Jeden Mittwoch**
10.00 Treffpunkt Beihackparkplatz: **SENIOREN-WANDERGRUPPE**
Ohne Anmeldung. Fahrgemeinschaften. Dauer: ca. 1,5 Std., im Anschluss gemeinsame Mittagseinkauf.
- Jeden Mittwoch**
19.00 Kulturraum, Ernsdorfer Str. 2: **PILATES & YOGA**
Anmeldung erforderlich bei Alexander Preinstorfer, Tel. 0172 / 9715646. Yogamatte, Kissen und Decke mitbringen.
- Jeden Mittwoch**
19.00 – 20.00 Klink St. Irmingard: **WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK**
Anmeldung bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375 oder E-Mail: gentner.prien@gmx.de.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- ab 15.11.** Wendelsteinplatz: **PRIEN ON ICE**
Auch in diesem Jahr verwandelt sich der Wendelsteinpark wieder in eine zauberhafte Eisswelt. In den Wintermonaten kann man hier unter freiem Himmel ein paar Runden auf der synthetischen Kunsteisfläche drehen und das winterliche Flair bei wärmenden Getränken und Leckereien genießen. Infos unter www.tourismus.prien.de
- ab 28.11. Fr – So**
13.00 – 20.00 Marktplatz bis Heimatmuseum
CHRISTKINDLMARKT PRIEN
An den Adventwochenenden vor dem großen Fest lädt der Priener Christkindlmarkt mit seiner magischen Atmosphäre zum gemütlichen Beisammensein und vorweihnachtlichem Flanieren ein. Infos unter www.tourismus.prien.de
- Jeden Montag**
18.30 – 20.00 Haus des Gastes, Erdgeschoss
LUNES DE CONVERSACIÓN Y JUEGOS A1 – A2
Ohne Grammatik-Stress direkt in die spanische Sprache eintauchen. Mit einfachen Spielen, lockeren Gesprächen und viel Lachen lernen, sich auf Spanisch auszudrücken. 15 Euro pro Abend – Schnupperabend kostenlos. Infos unter: https://tinyurl.com/conv-erika
- Jeden Freitag**
7.00 – 12.30 Marktplatz, ab 21.11.2025 Wendelsteinstraße
GRÜNER MARKT
Mit frischen regionalen Produkten und Speisen. Fällt Freitag auf einen Feiertag, findet der Markt am Donnerstag statt.

Stand: 28.10. – Änderungen vorbehalten

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe

Montag, 1. Dezember

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de

Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:

RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

Redaktion:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 30898-24
Mobil 0175 / 1827546
Fax 08051 / 30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

Anzeigenannahme + Druck:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 1511
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste vom 1. Mai 2022
www.priener-marktblatt.de

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück
Postwurfsendung an alle Haushalte



ENGEL & VÖLKERS

**IMMOBILIEN - Kompetenz seit mehr als 48 Jahren -
in der Region Chiemgau und Rosenheim seit 24 Jahren**

**Vertrieb von Neubauprojekten und Entwicklung von Baugrundstücken
Vertrieb von Wohn- und Gewerbeimmobilien**

Unser Service

- laufende Marktanalyse als Basis unserer Markteinschätzung
- realistische Marktpreiseinschätzung für unsere Auftraggeber
- Erstellung hochwertiger Photographien zur Objektvermarktung
- 360° Raumpräsentation, virtuelle Besichtigung
- Drohnenaufnahmen, wenn vorteilhaft
- professionelle Grundrissdarstellung
- Energieberatung/Energieausweis durch langjährigen Kooperationspartner für Bestandskunden und Neubauten
- Secret Sale über unser weltweites Netzwerk, wenn von Vorteil
- Privat Office in London, Netzwerkvermarktung hochwertiger Immobilien
- VIP Mailing zum diskreten Versand an einen ausgewählten Kundenkreis
- Präsenz auf allen relevanten Internetplattformen inklusive eigener E&V Plattform
- laufende Suchmaschinenoptimierung, social media Kanäle
- Begleitung des Vermarktungsprozesses bis zur Kaufpreiszahlung und Übergabe
- Liquiditätsanalyse vor dem Verkauf, Bonitätsprüfung
- Vermittlung passender Finanzierung über Engel & Völkers Finance
- eigenes E&V Lifestyle-Magazin GrundGenug mit ausgewählten Immobilien weltweit
- Empfehlungen von Handwerksfirmen aus der Region

Unser Netzwerk

- über 1000 Standorte weltweit
- auf 5 Kontinenten in über 35 Ländern
- über 16.700 Mitarbeiter unter der Marke Engel & Völkers
- 2024 / Markencourtageumsatz 1,24 Mrd. EUR



Engel & Völkers Chiemsee
Tel. +49 8051 96 74 60
chiemsee@engelvoelkers.com

Engel & Völkers Rosenheim
Tel. +49 8031 235 63 86
rosenheim@engelvoelkers.com

Gerne sind wir auch außerhalb unserer Geschäftszeiten für Sie erreichbar

www.engelvoelkers.com/de/de/chiemsee